

NOKIA N70



Nokia N70-1

CE 0434

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt, NOKIA CORPORATION, dass sich das Gerät RM-84 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den

übergeneinschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden

Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dies gilt sowohl für das Produkt selbst, als auch für alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Diese Produkte dürfen nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden.

© 2005–2007 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia, Nokia Connecting People, Pop-Port und Visual Radio sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

symbian

This product includes software licensed from Symbian Software Ltd (c) 1998–2007. Symbian and Symbian OS are trademarks of Symbian Ltd.



Java™ and all Java-based marks are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997–2007. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information including that relating to promotional, internal and commercial uses may be obtained from MPEG LA, LLC. See <<http://www.mpegla.com>>.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher, der nicht zu Unternehmenszwecken handelt, in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard zu persönlichen Zwecken und unentgeltlich erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <<http://www.mpegla.com>>.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Dieses Produkt enthält Güter, Technologie oder Software, die in Übereinstimmung mit den gültigen Bestimmungen aus den Vereinigten Staaten exportiert wurde bzw. wurden. Der Rückimport in die Vereinigten Staaten ist nicht zulässig.

FCC-HINWEIS – HINWEIS DER KANADISCHEN INDUSTRIE

Ihr Gerät kann Störungen beim Fernseh- oder Radioempfang verursachen (zum Beispiel, wenn ein Telefon in unmittelbarer Nähe des Empfangsgeräts verwendet wird). Aufgrund der FCC-Bestimmungen bzw. der kanadischen Richtlinien darf das Telefon möglicherweise nicht mehr verwendet werden, falls solche Störungen nicht beseitigt werden können. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an den Kundensupport vor Ort. Dieses Gerät entspricht Absatz 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, einschließlich Interferenzen, die zu einem unerwünschten Betrieb führen. Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt sind, können die Benutzererlaubnis zur Bedienung dieses Geräts erlöschen lassen.

Ausgabe 4 DE, 9252837

Inhalt

Sicherheitshinweise	9	Anrufen.....	26
In Verbindung bleiben	13	Sprachanrufe	26
Ihr Nokia N70	14	Telefonkonferenz	27
Hilfe	14	Kurzwahl einer Telefonnummer	27
Einführung	14	Sprachwahl	27
Hilfreiche Schnellzugriffe	14	Videoanrufe	28
Uhr.....	16	Gemeinsame Ansicht.....	29
Uhrzeiteinstellungen	17	Anforderungen für gemeinsame	
Weltuhr	17	Videonutzung	30
Lautstärke- und Lautsprecherregelung.....	17	Einstellungen	30
Dateimanager.....	18	Gemeinsame Nutzung von Live-Video und	
Speicherbelegung anzeigen.....	18	Videoclips.....	31
Speicher fast voll – Speicher freigeben	19	Annehmen einer Einladung	31
Speicherkarte	19	Anruf entgegennehmen oder ablehnen.....	32
Speicherkarte formatieren.....	20	Videoanruf entgegennehmen oder	
Individualisieren des Geräts.....	21	ablehnen.....	32
Profile– Töne einstellen.....	22	Anklopfen	33
Offline-Profil.....	22	Optionen während eines Sprachanrufs	33
Übertragen von Inhalten eines anderen Geräts	23	Optionen während eines Videoanrufs	34
Ändern des Erscheinungsbilds des Geräts.....	24	Protokoll	34
Aktive Ausgangsanzeige	25	Letzte Anrufe	34
		Anrufdauer	34

Paketdaten.....	35
Alle Kommunikationsereignisse überwachen.....	35

Kontakte (Telefonbuch) 37

Namen und Nummern speichern	37
Standardnummern und -adressen	38
Kontakte kopieren	38
SIM-Speicher und weitere SIM-Dienste	38
Klingeltöne zu Kontakten hinzufügen.....	39
Kontaktgruppen erstellen.....	39
Mitglieder einer Gruppe entfernen.....	40

Kamera und Galerie 41

Kamera.....	41
Fotos aufnehmen	41
Serienaufnahmen.....	43
Selbst im Bild – Selbstauslöser.....	43
Blitzlicht	43
Einstellungen für Fotoaufnahmen	43
Farb- und Belichtungsanpassung.....	44
Aufnahmemodi.....	45
Bilder bearbeiten.....	46
Videoaufnahme	46
Videoclips bearbeiten	49
Galerie.....	51

Bilder und Videoclips anzeigen	52
Diaschau.....	53
Alben	54

Multimedia55

Fotodrucker.....	55
Druckerauswahl	55
Druckvorschau.....	55
Druckeinstellungen	55
RealPlayer.....	56
Video- oder Soundclips wiedergeben	56
Titelliste erstellen	56
Inhalte über das Mobilfunknetz streamen	57
RealPlayer-Einstellungen empfangen.....	57
Movie Director	58
Erstellen eines Schnellmuvée.....	59
Erstellen eines eigenen muvée	59

Mitteilungen61

Texteingaben	62
Herkömmliche Texteingabe	62
Automatische Worterkennung-Wörterbuch.....	62
Text in die Zwischenablage kopieren.....	64
Mitteilungen erstellen und senden.....	65
MMS- und E-Mail-Einstellungen empfangen	67

Eingang – Mitteilungen empfangen.....	67
Multimedia-Mitteilungen	68
Daten und Einstellungen.....	68
Internetdienst-Mitteilungen	69
Meine Ordner	69
Mailbox.....	69
Mailbox öffnen.....	69
E-Mails abrufen.....	70
E-Mails löschen	71
Verbindung mit der Mailbox trennen.....	71
Ausgang – Zu sendende Mitteilungen.....	72
Mitteilungen auf einer SIM-Karte anzeigen	73
Mitteilungs-Einstellungen.....	73
Kurzmitteilungen.....	73
Multimedia-Mitteilungen	74
E-Mail.....	75
Internetdienst-Mitteilungen	77
Cell Broadcast	77
Sonstige Einstellungen	77
Radio	78
Radioempfang.....	78
Visuelle Inhalte anzeigen.....	79
Gespeicherte Sender	80
Einstellungen.....	80

Kalender81

Kalendereinträge erstellen	81
Kalendererinnerung einrichten.....	82
Kalenderansichten	82
Kalendereinträge löschen	83
Kalendereinstellungen.....	83

Internet.....84

Internetzugriff.....	84
Internetzugangs-Einstellungen empfangen	84
Einstellungen manuell eingeben.....	84
Lesezeichenansicht.....	85
Lesezeichen manuell hinzufügen.....	85
Lesezeichen senden	85
Verbindung herstellen.....	86
Verbindungssicherheit	86
Surfen	86
Gespeicherte Seiten anzeigen.....	87
Elemente herunterladen und erwerben.....	88
Verbindung beenden	88
Cache leeren	88
Internet-Einstellungen	88

Persönlich90

Spiele	90
Musik-Player	90

Abspielen von Musik.....	90
Abspiellisten	91
Favoriten-Schnellzugriffe hinzufügen.....	91
Schnellzugriff löschen	92
Chat (Instant Messaging).....	92
Chat-Einstellungen empfangen.....	92
Eine Verbindung mit einem Chat-Server aufbauen	92
Chat-Einstellungen ändern	93
Chat-Gruppen und -Teilnehmer suchen.....	93
Einer Chat-Gruppe beitreten und sie verlassen.....	94
Chat	94
Chats anzeigen und beginnen.....	94
Chat-Kontakte	95
Chat-Gruppen verwalten	95
Chat-Server-Einstellungen.....	95
Verbindungen	97
Bluetooth Verbindung.....	97
Bluetooth Verbindungseinstellungen.....	98
Daten über eine Bluetooth Verbindung senden	98
Geräte koppeln	99
Daten über eine Bluetooth Verbindung empfangen.....	100

Bluetooth Funktion deaktivieren	100
PC-Verbindungen	100
CD-ROM	101
Verwendung des Geräts als Modem.....	101
Verbindungs-Manager.....	101
Datenverbindungs-Details anzeigen	102
Remote-Synchronisation	102
Neues Synchronisationsprofil erstellen.....	103
Daten synchronisieren.....	104
Geräte-Manager	104
Server-Profileinstellungen	104

Office 106

Rechner	106
Umrechner.....	106
Eine Grundwährung und Wechselkurse festlegen	107
Aufgabe.....	107
Notizen.....	108
Aufnahme.....	108

System 109

Medientaste (Nokia N70 (Original Edition)).....	109
Musiktaste (Nokia N70 Music Edition)	109
Einstell.....	109
Telefon-einstellungen	109
Anrufeinstellungen.....	111

Verbindungseinstellungen	112
Datum und Uhrzeit	115
Sicherheit	115
Rufumleitung	118
Anrufsperr	118
Netz	119
Zubehör-einstellungen	119
Sprachbefehle	120
Programm-Manager	120
Anwendungen und Software installieren	121
Anwendungen und Software entfernen	122
Anwendungseinstellungen	123
Aktivierungsschlüssel – Arbeit mit urheberrechtlich geschützten Dateien	123

Fehlerbehebung 125

Häufig gestellte Fragen	125
-------------------------------	-----

Akku-Informationen 128

Laden und Entladen	128
Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus	129

Pflege und Wartung 131

Zusätzliche Sicherheitshinweise 132

Index 136

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Mobile Geräte können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN Benutzen Sie das Gerät nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Benutzen Sie das Gerät nicht in Sprenggebieten.



UMSICHTIG VERWENDEN Halten Sie das Gerät in der vorgesehenen Position (siehe Produktdokumentation). Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



SICHERUNGSKOPIEN Von allen wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



NOTRUF Stellen Sie sicher, dass die Telefonfunktion des Geräts eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie die Taste zum Beenden so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und zum Startbildschirm zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste zum Anrufen. Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.

Informationen über ihr gerät

Das in dieser Anleitung beschriebene Mobilfunkgerät ist für den Einsatz in den Mobilfunknetzen GSM 900, 1800 und 1900 sowie UMTS 2100 zugelassen. Weitere Informationen über Mobilfunknetze erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Ihr Gerät unterstützt Internetverbindungen und andere Verbindungsmethoden. Wie ein Computer kann auch Ihr Gerät durch Viren, Mitteilungen und Programme, die schädliche Daten enthalten, und andere schädliche Inhalte bedroht sein. Seien Sie vorsichtig und führen Sie folgende Aktionen nur aus, wenn die Quelle vertrauenswürdig ist: Mitteilungen öffnen, Verbindungsanfragen akzeptieren, Inhalte herunterladen und Installationen akzeptieren. Um die Sicherheit Ihres Geräts zu erhöhen, sollten Sie eine Virenschutzsoftware, die regelmäßig aktualisiert wird, installieren und ein Firewall-Programm verwenden.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie die Funktionen dieses Geräts nutzen.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze sowie die örtlichen kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie Videoclips oder Bilder aufnehmen.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (auch Klingeltöne) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.



Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Voraussetzung für die Verwendung vieler Funktionen dieses Geräts sind entsprechende Funktionen des Mobilfunknetzes. Diese Netzfunktionen sind u. U. nicht in allen Netzen verfügbar, oder Sie müssen ihre Nutzung mit dem Diensteanbieter vereinbaren, damit Sie auf diese zugreifen können. Ihr Diensteanbieter muss Ihnen u. U. zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf die Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder

nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Zudem kann Ihr Gerät besonders konfiguriert sein. Diese Konfigurierung kann zu Abweichungen bei Menünamen, der Reihenfolge von Menüs und bei Symbolen führen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL), die auf TCP/IP-Protokollen basieren. Einige Funktionen dieses Geräts, wie beispielsweise MMS, Browsing, E-Mail, und das Herunterladen von Inhalten über den Browser oder über MMS, erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Mobilfunknetz.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein Drittanbieter sein.

Zubehör, Akkus und Ladegeräte

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Prüfen Sie die Modellnummer des Ladegeräts, bevor Sie es zusammen mit diesem Gerät verwenden. Dieses Gerät kann nur verwendet werden, wenn es über die Ladegeräte DC-4, AC-3 und AC-4 sowie bei Verwendung des Ladegerät-Adapters CA-44 über die

Ladegeräte AC-1, ACP-8, ACP-9, ACP-12 sowie die Zigarettenanzünder-Ladekabel LCH-8, LCH-9 oder LCH-12 mit Strom versorgt wird.

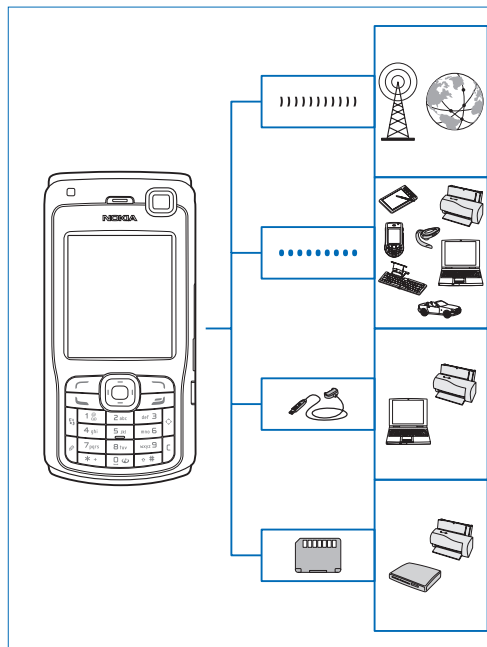
Der Akku BL-5C ist zur Verwendung mit diesem Gerät vorgesehen.



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

In Verbindung bleiben



Das Gerät ist zur Nutzung in 2G- und 3G-Netzen vorgesehen. Siehe „Informationen über ihr gerät“, S. 10.

Mit der Bluetooth Funktechnik können Sie Dateien übertragen und die Verbindung zu kompatiblen Erweiterungen herstellen. Siehe „Bluetooth Verbindung“, S. 97.

Verwenden Sie ein kompatibles USB-Datenkabel, z. B. das Nokia Datenkabel CA-53, zur Verbindung mit kompatiblen Geräten, wie beispielsweise Druckern und PCs.

Mit einer kompatiblen Speicherkarte lassen sich Daten übertragen oder Informationen sichern. Siehe „Speicherkarte“, S. 19.

Ihr Nokia N70

Modellnummer Nokia N70-1.

In diesem Dokument als Nokia N70 bezeichnet. Wenn eine in diesem Handbuch beschriebene Funktion ausschließlich von der Original Edition von Nokia N70 bzw. der Nokia N70 Music Edition bereitgestellt wird, wird dies in dem Abschnitt zu der jeweiligen Funktion durch einen Verweis auf **Nokia N70 (Original Edition)** oder **Nokia N70 Music Edition** kenntlich gemacht. Der Verkaufsverpackung des Geräts können Sie entnehmen, ob es sich bei Ihrem Gerät um die Original Edition des Nokia N70 oder die Nokia N70 Music Edition handelt.



Hilfe

Ihr Gerät verfügt über eine kontextabhängige Hilfe. Sie können die Hilfe über eine Anwendung oder im Hauptmenü aufrufen.

Wenn eine Anwendung geöffnet ist, erhalten Sie Hilfe zur aktuellen Anzeige unter **Optionen > Hilfe**.

 **Beispiel:** Um eine Anleitung zum Erstellen einer Kontaktkarte zu erhalten, beginnen Sie mit dem Erstellen der Kontaktkarte, und wählen Sie **Optionen > Hilfe**.

Wenn Sie die Anleitungen lesen, können Sie zwischen der Hilfe und der im Hintergrund geöffneten Anwendung wechseln, indem Sie  gedrückt halten.

Um die Hilfe im Hauptmenü zu öffnen, wählen Sie **System > Hilfe**. Wählen Sie die gewünschte Anwendung aus, um eine Liste der Hilfethemen anzuzeigen. Um mit einem Stichwort nach Hilfethemen zu suchen, wählen Sie **Optionen > Stichwortsuche**.

Wenn Sie ein Hilfethema lesen und andere verwandte Themen anzeigen möchten, drücken Sie  oder .



Einführung

Die Einführung zeigt Ihnen einen Ausschnitt aus dem Funktionsumfang Ihres Geräts.

Um die Einführung anzuzeigen, legen Sie die Speicherkarte in das Gerät ein, drücken Sie  und wählen **Persönlich > Einführung** und den gewünschten Abschnitt.

Hilfreiche Schnellzugriffe

Mithilfe von Schnellzugriffen können Sie Ihr Gerät in kürzester Zeit optimal nutzen. Weitere Informationen zu

den Funktionen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten dieser Bedienungsanleitung.

Fotos aufnehmen

- Um vor der Aufnahme die Aufnahme-Einstellungen anzupassen, drücken Sie .
- Nach der Aufnahme können Sie das Foto senden, indem Sie  drücken und [Via multimedia](#), [Via e-mail](#) oder [Via Bluetooth](#) wählen. Weitere Informationen finden Sie unter „Mitteilungen“, S. 61 und „Bluetooth Verbindung“, S. 97.
- Um ein Foto zu löschen, drücken Sie auf .
- Zum Aufnehmen eines neuen Fotos drücken Sie auf  oder die Kamertaste.

Videoclips aufnehmen

- Um vor der Aufnahme die Videoeinstellungen anzupassen, drücken Sie .
- Nach der Aufnahme können Sie das Video senden, indem Sie  drücken und [Via multimedia](#), [Via E-Mail](#) oder [Via Bluetooth](#) wählen. Sie können keine Videoclips, die im Format .mp4 gespeichert sind, in einer Multimedia-Mitteilung versenden. Weitere Informationen finden Sie unter „Mitteilungen“, S. 61 und „Bluetooth Verbindung“, S. 97.
- Zum Löschen eines Videoclips drücken Sie auf .

Bearbeiten von Text und Listen

- Um ein Objekt in einer Liste zu markieren, navigieren Sie zu dem Objekt und drücken gleichzeitig auf  und .
- Um mehrere Objekte in einer Liste zu markieren, halten Sie  gedrückt und drücken gleichzeitig auf  oder . Lassen Sie zum Beenden der Auswahl die Taste  und dann die Taste  los.
- Text kopieren und einfügen: Um Buchstaben und Wörter zu markieren, halten Sie die Taste  gedrückt. Drücken Sie gleichzeitig auf  oder . Mit Verschieben der Auswahl wird der gewünschte Text markiert. Um den Text in die Zwischenablage zu kopieren, halten Sie die Taste  weiter gedrückt und wählen Sie [Kopieren](#). Um den Text in ein Dokument einzufügen, halten Sie die Taste  gedrückt und wählen Sie [Einfügen](#).

Ausgangsanzeige

- Um zwischen geöffneten Anwendungen zu wechseln, halten Sie  gedrückt. Wenn der Speicher fast voll ist, werden möglicherweise einige Anwendungen auf dem Gerät geschlossen. Zuvor werden sämtliche nicht gespeicherten Daten gespeichert. Das Ausführen von Anwendungen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebszeiten des Geräts.

- Um das Profil zu ändern, drücken Sie , und wählen Sie ein Profil aus.
- Um zwischen den Profilen **Allgemein** und **Lautlos** zu wechseln, halten Sie **#** gedrückt. Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wechseln Sie so zwischen den beiden Leitungen.
- Um die Liste der zuletzt gewählten Nummern zu öffnen, drücken Sie auf .
- Um Sprachbefehle zu verwenden, halten Sie  gedrückt.
- Um eine Verbindung zum **Web** aufzubauen, halten Sie  gedrückt. Siehe „Internet“, S. 84.

Weitere in der Ausgangsanzeige verfügbare Schnellzugriffe finden Sie unter „Aktive Ausgangsanzeige“, S. 25.

Tastensperre

- So aktivieren Sie die Tastensperre: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  und dann *****.
- Aufheben der Tastensperre: Drücken Sie  und dann *****.
- Wenn Sie die Display-Beleuchtung bei aktivierter Tastensperre einschalten möchten, drücken Sie die Taste .

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.



Uhr

Drücken Sie , und wählen Sie **Uhr**.

Um eine neue Erinnerung einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Weckzeit einstellen**. Geben Sie die Erinnerungszeit ein, und wählen Sie **OK**. Wenn der Wecker aktiv ist, wird  angezeigt.

Wählen Sie **Stop**, um die Erinnerung auszuschalten. Wenn der Erinnerungsalarm ertönt, wählen Sie **Schlumm.**, um den Ton für fünf Minuten auszuschalten. Nach diesem Zeitraum ertönt die Erinnerung erneut. Sie können die Erinnerung bis zu fünf Mal verschieben.

Wenn der Erinnerungszeitpunkt erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Erinnerungston erklingen. Wenn Sie **Stop** wählen, werden Sie gefragt, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Wählen Sie nicht **Ja**, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen oder Gefahr führen kann.

Um eine Erinnerung zu deaktivieren, wählen Sie **Uhr** > **Optionen** > **Wecker ausschalten**.

Uhrzeiteinstellungen

Um die Uhreinstellungen zu ändern, wählen Sie in der Uhransicht **Optionen** > **Einstellungen**. Zum Ändern der Einstellungen für Uhrzeit oder Datum wählen Sie **Uhrzeit** oder **Datum**.

Um die in der Ausgangsanzeige angezeigte Uhr zu ändern, blättern Sie nach unten und wählen **Uhrentyp** > **Analog** oder **Digital**.

Um Uhrzeit-, Datums- und Zeitzoneinformationen auf Ihrem Gerät automatisch über das Netz zu aktualisieren (Netzdienst), navigieren Sie nach unten und wählen **Autom. Zeitanpass.** Zum Aktivieren der Einstellung **Autom. Zeitanpass.** wird das Gerät neu gestartet.

Um den Weckton zu ändern, blättern Sie nach unten und wählen **Weckton**.

Um den Status für die Sommerzeit zu ändern, blättern Sie nach unten und wählen **Sommerzeit**. Wählen Sie **Ein**, um die Zeitangabe für den **Aufenthaltort** um eine Stunde vorzustellen. Siehe „Weltuhr“, S. 17. Wenn die Sommerzeit aktiv ist, wird ☼ in der Hauptansicht der Uhr angezeigt. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn **Autom. Zeitanpass.** eingeschaltet ist.

Weltuhr

Öffnen Sie die **Uhr**, und drücken Sie auf , um die Weltuhr aufzurufen. In der Weltuhr können Sie die Zeit für verschiedene Städte anzeigen lassen.

Um eine Stadt zur Liste hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Stadt hinzufügen**. Geben Sie die ersten Buchstaben des Städtenamens ein. Das Suchfeld wird automatisch geöffnet, und passende Städte werden aufgeführt. Wählen Sie eine Stadt aus. Sie können maximal 15 Städte in die Liste aufnehmen.

Um die Stadt zu wählen, in der Sie sich derzeit aufhalten, navigieren Sie zu dieser Stadt, und wählen Sie **Optionen** > **Aufenthaltort**. Die Stadt wird in der Hauptansicht der Uhr angezeigt. Die vom Gerät angegebene Zeit entspricht der Ortszeit dieser Stadt. Prüfen Sie, ob die Zeitangabe für Ihre Zeitzone korrekt ist.

Lautstärke- und Lautsprecherregelung

Wenn Sie ein Telefonat führen oder eine

Tonaufnahme hören,

drücken Sie auf , um die Lautstärke zu erhöhen, oder auf , um sie zu verringern.



Mit dem eingebauten Lautsprecher können Sie aus kurzer Entfernung sprechen und hören, ohne das Gerät ans Ohr halten zu müssen. Audioprogramme verwenden den Lautsprecher standardmäßig.



Warnung: Halten Sie das Telefon nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Um während eines Gesprächs auf den Lautsprecher umzuschalten, wählen Sie **Optionen** > **Lautspr. aktivieren**.

Wenn Sie ein Telefonat führen oder eine Tonaufnahme hören, wählen Sie **Optionen** > **Telefon aktivieren**, um den Lautsprecher abzuschalten.



Dateimanager

Zahlreiche Funktionen des Geräts verwenden den Speicher zum Ablegen von Daten. Zu diesen Funktionen zählen Kontakte, Mitteilungen, Bilder, Klingeltöne, Kalender- und Aufgabennotizen, Dokumente und heruntergeladene Anwendungen. Der verfügbare Speicher ist vom Umfang der bereits auf dem Gerät gespeicherten Daten abhängig. Sie können als zusätzlichen Speicher eine kompatible Speicherkarte verwenden. Speicherkarten sind wiederbeschreibbar, so dass Sie Daten auf der Speicherkarte löschen und speichern können.

Um Dateien und Ordner im Gerätespeicher oder auf einer kompatiblen Speicherkarte (sofern vorhanden) anzuzeigen, drücken Sie auf und wählen **System** > **Dateiman..** Die Ansicht für den Gerätespeicher () wird geöffnet. Mit öffnen Sie die Ansicht für die Speicherkarte ().

Um Dateien in einen Ordner zu verschieben oder zu kopieren, drücken Sie gleichzeitig auf und , um eine Datei zu markieren. Wählen Sie **Optionen** > **In Ordner verschieb.** oder **In Ordner kopieren**.

Um eine Datei zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen** und anschließend den Speicher, der durchsucht werden soll. Geben Sie nun einen Suchtext ein, der dem Dateinamen entspricht.



Tip: Sie können auch den Nokia Phone Browser aus der Nokia PC Suite zum Anzeigen der gespeicherten Dateien verwenden. Weitere Informationen finden Sie auf der im Lieferumfang des Geräts enthaltenen CD-ROM.

Speicherbelegung anzeigen

Um eine Übersicht über die Speicherbelegung und die Art der vorliegenden Daten im Gerät zu gewinnen, wählen Sie **Optionen** > **Speicherdetails**. Blättern Sie nach unten zu **Freier Spch.**, um den freien Speicher des Geräts anzuzeigen.

Um den freien Speicher auf einer im Gerät eingelegeten kompatiblen Speicherkarte anzuzeigen, drücken Sie auf , um die Speicherkartenansicht zu öffnen, und wählen Sie [Optionen](#) > [Speicherdetails](#).

Speicher fast voll – Speicher freigeben

Wenn der Gerätespeicher oder der Platz auf der Speicherkarte fast voll ist, werden Sie informiert.

Um Gerätespeicher freizugeben, übertragen Sie Daten per Dateimanager auf eine kompatible Speicherkarte. Markieren Sie die zu verschiebenden Dateien, und wählen Sie [In Ordner verschieb.](#) > [Speicherkarte](#) und dann einen Ordner.

 **Tipp:** Um Speicher im Gerät oder von einer Speicherkarte freizugeben, verwenden Sie die Bildspeicherung aus der Nokia PC Suite, um Bilder und Videoclips an einen kompatiblen PC zu übertragen. Weitere Informationen finden Sie auf der im Lieferumfang des Geräts enthaltenen CD-ROM.

Um Speicher durch Löschen von Daten freizugeben, verwenden Sie [Dateiman.](#) oder die jeweilige Anwendung. Sie können zum Beispiel Folgendes löschen:

- Mitteilungen in den Ordnern [Eingang](#), [Entwürfe](#) und [Gesendet](#) unter [Mitteil.](#)
- Abgerufene E-Mails im Gerätespeicher
- Gespeicherte Internetseiten

- Gespeicherte Bilder, Videos oder Tonaufnahmen
- Kontaktdaten
- Kalendernotizen
- Heruntergeladene Anwendungen. Siehe auch „Programm-Manager“, S. 120.
- Andere Daten, die Sie nicht mehr benötigen



Speicherkarte

Verwenden Sie nur kleine MMC-Speicherkarten (Reduced Size MultiMediaCards (RS-MMC)), die von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurden. Nokia richtet sich nach den anerkannten Industriestandards für Speicherkarten, jedoch kann es sein, dass nicht alle anderen Marken ordnungsgemäß funktionieren oder vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind.

Das Gerät verwendet eine kleine MMC-Speicherkarte (Reduced Size MultiMediaCard, RS-MMC) mit Dual-Betriebsspannung (Dual Voltage 1,8 oder 3,0 V). Verwenden Sie ausschließlich Dual Voltage RS-MMC-Karten, um Kompatibilität zu gewährleisten. Informationen zur Kompatibilität einer RS-MMC-Karte erhalten Sie vom Hersteller oder Anbieter.

Verwenden Sie nur kompatible kleine MMC-Speicherkarten (Reduced Size MultiMediaCard, RS-MMC)

mit diesem Gerät. Andere Speicherkarten, wie etwa Secure Digital (SD)-Karten, passen nicht in den Speicherkartensteckplatz und sind nicht mit dem Gerät kompatibel. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte können sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der nicht kompatiblen Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

Bewahren Sie Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Drücken Sie auf , und wählen Sie **System > Speicher**. Sie können als zusätzlichen Speicher eine kompatible Speicherkarte verwenden. Sie sollten die Daten aus dem Gerätespeicher regelmäßig auf einer kompatiblen Speicherkarte sichern. Diese Daten können später im Gerät wiederhergestellt werden.

Die Fachtür einer Speicherkarte muss geschlossen sein, damit die Karte benutzt werden kann.

 **Wichtig:** Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn gerade im Rahmen einer Anwendung auf sie zugegriffen wird. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

Um Daten aus dem Gerätespeicher auf einer kompatiblen Speicherkarte zu sichern, wählen Sie **Optionen > Tel.speicher sichern**.

Um Daten von einer kompatiblen Speicherkarte im Gerätespeicher wiederherzustellen, wählen Sie **Optionen > Daten wiederherst.**

 **Tipp:** Um eine Karte umzubenennen, wählen Sie **Optionen > Name der Sp.-karte**.

Speicherkarte formatieren

Beim Neuformatieren einer Speicherkarte gehen alle darauf gespeicherten Daten unwiderruflich verloren.

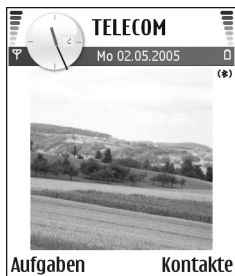
Manche Speicherkarten sind bereits formatiert, andere müssen erst formatiert werden. Sie erfahren von Ihrem Händler, ob Sie die Speicherkarte formatieren müssen, bevor Sie sie verwenden können.

Um die Karte zu formatieren, wählen Sie **Optionen > Sp.-karte formatier**. Wählen Sie zum Bestätigen des Vorgangs **Ja**. Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, geben Sie einen Namen für die Speicherkarte ein und wählen **OK**.

Individualisieren des Geräts

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Ihr Gerät ist möglicherweise auch speziell für Ihren Netzbetreiber konfiguriert. Diese Konfigurierung kann zu Abweichungen bei Menünamen, der Reihenfolge von Menüs und bei Symbolen führen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

- Um über die Ausgangsanzeige schnell auf die am häufigsten verwendeten Programme zuzugreifen, lesen Sie „Aktive Ausgangsanzeige“, S. 24.
- Um das Hintergrundbild der Ausgangsanzeige oder den Bildschirmschoner zu ändern, lesen Sie „Ändern des Erscheinungsbilds des Geräts“, S. 24.
- Zum Anpassen des Klingeltons lesen Sie „Profile– Töne einstellen“, S. 22.
- Um die Schnellzugriffe für die Navigationstaste und die Auswahlstasten in der Ausgangsanzeige zu ändern, lesen Sie



„Ausgangsanzeige“, S. 110. Die Schnellzugriffe über die Navigationstaste sind in der aktiven Ausgangsanzeige nicht verfügbar.

- Um die in der Ausgangsanzeige angezeigte Uhr zu ändern, drücken Sie und wählen **Uhr** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Uhrentyp** > **Analog** oder **Digital**.
- Um den Weckton zu ändern, drücken Sie und wählen **Uhr** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Weckton** und dann einen Ton.
- Drücken Sie zum Ändern des Kalendertons , und wählen Sie dann **Kalender** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Kalender-Signalton** sowie einen Ton.
- Um die Begrüßung durch einen eigenen Text oder ein eigenes Bild zu ersetzen, drücken Sie und wählen **System** > **Einstellungen** > **Telefon** > **Allgemein** > **Begrüßung oder Logo**.
- Um einem Kontakt einen bestimmten Klingelton zuzuordnen, drücken Sie und wählen **Kontakte**. Siehe „Klingeltöne zu Kontakten hinzufügen“, S. 39.
- Um einem Kontakt eine Kurzwahl zuzuordnen, drücken Sie in der Ausgangsanzeige eine Zifferntaste (**1** ist für die Sprachmailbox reserviert) und anschließend auf . Drücken Sie **Ja**, und wählen Sie einen Kontakt aus.

- Um die Anordnung des Hauptmenüs zu ändern, wählen Sie im Hauptmenü **Optionen** > **Verschieben, In Ordner verschieb.** oder **Neuer Ordner**. Sie können selten verwendete Anwendungen in Ordner verschieben und häufiger verwendete Anwendungen in das Hauptmenü einfügen.



Profile– Töne einstellen

Um Klingelton, Kurzmitteilungssignal und andere Töne für verschiedene Ereignisse, Umgebungen oder Anrufergruppen festzulegen und anzupassen, drücken Sie auf und wählen **System** > **Profile**. Wenn zurzeit ein anderes Profil als **Allgemein** ausgewählt ist, wird der Name des Profils in der Ausgangsanzeige oben im Display angezeigt.

Um das Profil zu ändern, drücken Sie in der Ausgangsanzeige auf . Navigieren Sie zum gewünschten Profil, und wählen Sie **OK**.

Um ein Profil zu ändern, drücken Sie und wählen **System** > **Profile**. Blättern Sie zu einem Profil, und wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren**. Navigieren Sie zu der Einstellung, die Sie ändern möchten, und drücken Sie auf , um die Wahlmöglichkeiten zu öffnen. Auf der Speicherkarte befindliche Töne sind mit markiert. Sie können durch die Liste der Töne blättern und jeden

anhören, bevor Sie Ihre Wahl treffen. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Tonwiedergabe zu beenden.

Tipp: In der Liste der Töne können Sie mit **Ton-Downloads** eine Lesezeichenliste öffnen. Sie können ein Lesezeichen wählen und die Verbindung zu einer Internetseite aufbauen, von der Sie Töne herunterladen können.

Wenn Sie ein neues Profil erstellen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Neues Profil**.

Offline-Profil

Mit dem Profil **Offline** wird das Gerät ohne

Verbindung zum Mobilfunknetz verwendet. Wenn Sie das Profil **Offline** aktivieren, wird die Verbindung zum Mobilfunknetz deaktiviert. Dies wird durch das Symbol in der Signalstärkeanzeige dargestellt. Alle Mobilfunksignale zu und vom Gerät werden unterbunden. Wenn Sie eine Mitteilung senden, wird diese zum späteren Versand im Ausgang abgelegt.

Warnung: Im Offline-Profil können Sie keine Anrufe entnehmen oder tätigen (mit Ausnahme bestimmter Notrufnummern) oder andere Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben.

Um das Profil **Offline** zu verlassen, drücken Sie **(i)** und wählen Sie ein anderes Profil aus. Das Gerät stellt die Verbindung zum Mobilfunknetz wieder her (sofern die Signalstärke ausreicht). Wenn vor dem Öffnen des Profils **Offline** eine Bluetooth Verbindung aktiviert war, wird diese deaktiviert. Bluetooth Verbindungen werden nach dem Verlassen des Profils **Offline** automatisch wieder aktiviert. Siehe „Bluetooth Verbindungseinstellungen“, S. 98.



Übertragen von Inhalten eines anderen Geräts

Sie können Kontakte, Kalendereinträge, Bilder, Videos und Soundclips über eine Bluetooth Verbindung von einem kompatiblen Nokia S60 Gerät kopieren.

Das Nokia N70 kann auch ohne SIM-Karte verwendet werden. Das Offline-Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Gerät ohne SIM-Karte eingeschaltet wird. So können Sie die SIM-Karte in einem anderen Gerät einsetzen.

Zur Vermeidung doppelter Einträge können Sie Informationen (z. B. Kontakte) jeweils nur einmal vom anderen Gerät auf das Nokia N70 übertragen.

Bevor Sie mit der Übertragung beginnen, müssen Sie die Bluetooth Verbindung auf beiden Geräten aktivieren. Drücken Sie auf jedem Gerät auf **(i)**, und wählen Sie

Verbind. > **Bluetooth**. Wählen Sie **Bluetooth** > **Ein**. Geben Sie jedem Gerät einen Namen.

So übertragen Sie Inhalte:

- 1 Drücken Sie auf **(i)**, und wählen Sie auf dem Nokia N70 **System** > **Transfer**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 2 Das Gerät sucht nach anderen Geräten mit Bluetooth Funktechnik. Nachdem die Suche beendet ist, wählen Sie das zweite Gerät aus der Liste aus.
- 3 Sie werden aufgefordert, einen Code auf Ihrem Nokia N70 einzugeben. Geben Sie einen Code ein (1-16 Ziffern), und wählen Sie **OK**. Geben Sie denselben Code auf dem anderen Gerät ein, und wählen Sie **OK**.
- 4 Die Anwendung **Transfer** wird als Nachricht an das andere Gerät gesendet.
- 5 Öffnen Sie die Nachricht, um **Transfer** auf dem anderen Gerät zu installieren, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.
- 6 Wählen Sie auf dem Nokia N70 den Inhalt, der vom anderen Gerät kopiert werden soll.

Der Inhalt wird aus dem Speicher und von der Speicherkarte des anderen Geräts auf das Nokia N70 und dessen Speicherkarte kopiert. Die Kopierzeit hängt von der zu übertragenden Datenmenge ab. Sie können den Vorgang abbrechen und später fortsetzen. Das Programm **Transfer** wird zum Hauptmenü des anderen Geräts hinzugefügt.



Ändern des Erscheinungsbilds des Geräts

Um das Aussehen des Displays anzupassen (z. B. Hintergrund und Symbole), drücken Sie auf  und wählen **System** > **Themen**. Das aktive Thema wird mit ✓ gekennzeichnet. In **Themen** können Sie Elemente aus anderen Themen oder Bilder aus der **Galerie** zusammenstellen, um einem Thema Ihre persönliche Note zu verleihen. Auf der Speicherkarte befindliche Themen sind mit  markiert. Die Themen auf der Speicherkarte stehen nicht zur Verfügung, wenn die Speicherkarte nicht in das Gerät eingesetzt ist. Wenn Sie die auf der Speicherkarte vorhandenen Themen ohne die Speicherkarte verwenden möchten, speichern Sie die Themen zunächst im Gerätespeicher.

Um eine Verbindung zum Internet herzustellen und weitere Themen herunterzuladen, wählen Sie **Themen-Downl.**

Um ein Thema zu aktivieren, navigieren Sie zum entsprechenden Thema und wählen **Optionen** > **Übernehmen**.

Um eine Vorschau eines Themas anzuzeigen, navigieren Sie zum entsprechenden Thema und wählen **Optionen** > **Vorschau**.

Um Themen zu bearbeiten, navigieren Sie zu einem Thema und wählen **Optionen** > **Ändern**. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

Hintergrund – Wählen Sie ein Hintergrundbild für die Ausgangsanzeige.

Energiesparmodus – Legt den Bildschirmschoner für den Energiesparmodus des Displays fest: Datum und Uhrzeit oder einen selbst verfassten Text. Siehe auch „Display“, S. 111.

Bild in Favoriten – Das Hintergrundbild für das Programm **Favoriten**.

Um die ursprünglichen Einstellungen des ausgewählten Themas wiederherzustellen, wählen Sie während der Bearbeitung eines Themas **Optionen** > **Original wiederh.**

Aktive Ausgangsanzeige

Greifen Sie über die Ausgangsanzeige schnell auf die am häufigsten verwendeten Anwendungen zu. Die aktive Ausgangsanzeige ist standardmäßig eingeschaltet.

Drücken Sie , wählen Sie **System** > **Einstell.** > **Telefon** > **Ausgangsanzeige** > **Aktiver Standby**, und drücken Sie , um die aktive Ausgangsanzeige zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Die aktive Ausgangsanzeige zeigt die Standardprogramme oben auf dem Display.

Navigieren Sie zu einer Anwendung oder einem Ereignis, und drücken Sie auf .

Die in der Ausgangsanzeige verfügbaren Standard-Schnellzugriffe für die Navigationstaste können in der aktiven Ausgangsanzeige nicht verwendet werden.

So ändern Sie die Schnellzugriffe für Standardanwendungen:

- 1 Drücken Sie , wählen Sie **System** > **Einstell.** > **Telefon** > **Ausgangsanzeige** > **Progr. im akt. Modus**, und drücken Sie auf .
- 2 Markieren Sie einen Schnellzugriff auf eine Anwendung, und wählen Sie **Optionen** > **Ändern**.
- 3 Wählen Sie eine neue Anwendung aus der Liste aus, und drücken Sie auf .

Einige Schnellzugriffe können nicht geändert werden.



Anrufen

Sprachanrufe

 **Tipp:** Um während eines Anrufs die Lautstärke einzustellen, drücken Sie auf  oder . Wurde für die Lautstärke **Stumm** festgelegt, kann diese nicht über die Navigationstasten geändert werden. Wählen Sie in diesem Fall zunächst **Ton ein** aus, und drücken Sie dann  oder , um die Lautstärke anzupassen.

- 1 Geben Sie in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer mit Vorwahl ein. Drücken Sie auf , um eine Ziffer zu löschen.
Drücken Sie für Auslandsgespräche zweimal auf ***** für das Zeichen + (es steht für den internationalen Zugangscode), und geben Sie dann die Ländervorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne führende 0) sowie die Rufnummer ein.
- 2 Drücken Sie , um die Nummer anzurufen.
- 3 Drücken Sie auf , um den Anruf zu beenden (oder den Anrufversuch abubrechen).

Durch Drücken auf  wird ein Gespräch immer beendet, auch wenn eine andere Anwendung aktiv ist.

Um von **Kontakte** aus einen Anruf zu tätigen, drücken Sie auf  und wählen **Kontakte**. Navigieren Sie

zum gewünschten Namen, oder geben Sie die ersten Buchstaben des Namens in das Suchfeld ein. Die übereinstimmenden Kontakte werden aufgelistet. Drücken Sie auf , um den Anruf zu tätigen. Wählen Sie als Anruftyp **Sprachanruf**.

Damit Sie Anrufe auf diese Weise tätigen können, müssen Sie zunächst die Kontakte von der SIM-Karte in den Ordner **Kontakte** kopieren. Siehe „Kontakte kopieren“, S. 38.

Um die Sprachmailbox (Netzdienst) abzurufen, halten Sie in der Ausgangsanzeige **1** gedrückt. Siehe auch „Rufumleitung“, S. 118.

 **Tipp:** Um die Telefonnummer Ihrer Sprachmailbox zu ändern, drücken Sie auf . Wählen Sie dann **System** > **Sprachmail** > **Optionen** > **Nummer ändern**. Geben Sie die Nummer (die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben) ein, und wählen Sie **OK**.

Wenn Sie eine kürzlich gewählte Nummer von der Ausgangsanzeige aus anrufen möchten, drücken Sie auf , um eine Liste der 20 zuletzt gewählten Rufnummern zu öffnen. Navigieren Sie zu der gewünschten Nummer, und drücken Sie auf , um die Nummer anzurufen.

Telefonkonferenz

- 1 Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.
- 2 Rufen Sie einen weiteren Teilnehmer an, indem Sie **Optionen** > **Neuer Anruf** wählen. Der erste Anruf wird automatisch gehalten.
- 3 Wenn der neue Anruf angenommen wurde, nehmen Sie den ersten Teilnehmer wieder in die Telefonkonferenz auf, indem Sie **Optionen** > **Konferenz** wählen.
Um der Telefonkonferenz eine weitere Person hinzuzufügen, wiederholen Sie Schritt 2 und wählen **Optionen** > **Konferenz** > **Zu Konf. hinzufügen**. Das Gerät unterstützt Telefonkonferenzen mit bis zu sechs Teilnehmern (einschließlich Sie selbst).
Um mit einem der Teilnehmer privat zu sprechen, wählen Sie **Optionen** > **Konferenz** > **Privat**. Wählen Sie einen Teilnehmer und anschließend **Privat**. Die Telefonkonferenz wird am Gerät gehalten. Die anderen Teilnehmer können die Telefonkonferenz fortsetzen.
Um das Einzelgespräch zu beenden und zur Telefonkonferenz zurückzukehren, wählen Sie **Optionen** > **Zu Konf. hinzufügen**.
Um einen Teilnehmer aus der Telefonkonferenz auszuschließen, wählen Sie **Optionen** > **Konferenz** > **Teiln. ausschließen**, navigieren Sie zu dem Teilnehmer, und drücken Sie auf **Ausschl.**
- 4 Um die aktive Telefonkonferenz zu beenden, drücken Sie auf **■**.

Kurzwahl einer Telefonnummer

Aktivieren Sie die Kurzwahl durch Drücken auf **☞**, und wählen Sie **System** > **Einstell.** > **Anrufe** > **Kurzwahl** > **Ein**.

Um eine Telefonnummer einer der Kurzwahltasten (**2** – **9**) zuzuordnen, drücken Sie auf **☞**, und wählen Sie **System** > **Kurzwahl**. Navigieren Sie zu der Taste, der Sie die Telefonnummer zuweisen möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Zuweisen**. **1** ist für die Sprachmailbox reserviert.

Um von der Ausgangsanzeige aus einen Anruf zu tätigen, drücken Sie auf die Kurzwahltaste und auf **■**.

Sprachwahl

Das Gerät unterstützt sprecherunabhängige Sprachbefehle. Diese sind nicht stimmabhängig, d. h. der Benutzer muss zuvor keine Anrufrufen aufzeichnen. Stattdessen wird vom Gerät ein Anrufrufname für jeden Eintrag in der Kontaktliste erstellt und der gesprochene Anrufrufname mit diesem verglichen. Die Stimmerkennung des Geräts passt sich an die Stimme des Hauptbenutzers an, um die Sprachbefehle besser erkennen zu können.

Der Anrufrufname für einen Kontakt ist der auf der Kontaktkarte gespeicherte Name oder das Pseudonym. Um den vom Telefon erstellten Anrufrufen zu hören, öffnen Sie eine Kontaktkarte, und wählen Sie **Optionen** > **Anrufrn. wiedergeb.**

Anruf mit Anrufname tätigen

 **Hinweis:** Die Verwendung von Anrufnamen kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht in allen Umständen ausschließlich auf die Sprachanwahl verlassen.

Bei der Sprachanwahl ist der Lautsprecher aktiv. Halten Sie das Gerät in kurzem Abstand vor Ihren Mund, wenn Sie den Anrufnamen aussprechen.

- 1 Um die Sprachwahl zu beginnen, halten Sie  gedrückt. Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Rufannahme-/Beendigungs-Taste verwenden, halten Sie die Rufannahme-/Beendigungs-Taste gedrückt, um eine Sprachanwahl zu tätigen.
- 2 Ein kurzer Signalton ertönt, und der Hinweis **Jetzt sprechen** wird angezeigt. Sprechen Sie den auf der Kontaktkarte gespeicherten Namen oder das Pseudonym deutlich aus.
- 3 Das Gerät gibt einen synthetisierten Anrufnamen für den erkannten Kontakt in der ausgewählten Display-Sprache wieder und zeigt den Namen und die Nummer an. Nach einer Zeitverzögerung von 1,5 Sekunden wird die Nummer gewählt. Wenn nicht der gewünschte Kontakt erkannt wurde, wählen Sie **Nächste**, um eine Liste weiterer Entsprechungen anzuzeigen, oder **Stop**, um die Sprachanwahl abzubrechen.

Wenn unter dem Namen mehrere Telefonnummern gespeichert sind, wird die Standardnummer ausgewählt, falls diese festgelegt wurde. Andernfalls wird die erste verfügbare Telefonnummer in der folgenden Reihenfolge ausgewählt: **Mobiltelefon**, **Mobitel. (privat)**, **Mobitel. (dnstl.)**, **Telefon**, **Telefon (privat)** und **Tel. (dienstl.)**.

Videoanrufe

Wenn Sie einen Videoanruf tätigen, wird zwischen Ihnen und Ihrem Gesprächspartner eine Zweizeige-Videoverbindung in Echtzeit aufgebaut. Das Live-Videobild oder das von der Kamera Ihres Geräts aufgenommene Videobild ist beim Gesprächspartner zu sehen.

Um einen Videoanruf tätigen zu können, muss eine USIM-Karte eingelegt sein, und Sie müssen sich im Versorgungsbereich eines UMTS-Netzes befinden. Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Videoanrufdiensten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Ein Videoanruf kann nur zwischen zwei Parteien erfolgen. Der Videoanruf kann zu einem kompatiblen Mobiltelefon oder ISDN-Client aufgebaut werden. Videoanrufe sind nicht möglich, wenn andere Sprach-, Video- oder Datenanrufe aktiv sind.

Symbole:

 Sie haben keinen Videoempfang (entweder werden vom Empfänger keine Videodaten gesendet oder das Netz überträgt sie nicht).

 Sie haben die Videoübertragung auf Ihrem Gerät unterdrückt. Um stattdessen ein Standbild zu senden, lesen Sie „Anrufeinstellungen“, S. 111.

- 1 Um einen Videoanruf zu tätigen, geben Sie in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer ein. Oder wählen Sie unter **Kontakte** einen Kontakt aus.
- 2 Wählen Sie **Optionen** > **Videoanruf**.

Der Aufbau der Verbindung für den Videoanruf kann eine Weile dauern. Der Hinweis **Bild wird erwartet** wird angezeigt. Wenn der Anruf nicht zustande kommt (z. B. weil das Netz keine Videoanrufe unterstützt oder das Gerät des Gesprächspartners nicht kompatibel ist), werden Sie gefragt, ob Sie stattdessen einen normalen Anruf tätigen oder eine Mitteilung senden möchten.

Der Videoanruf ist aktiv, wenn Sie zwei Videobilder sehen und Ton über den Lautsprecher hören. Der Gesprächspartner kann das Senden von Videobildern unterdrücken (). In diesem Fall hören Sie den Ton und sehen nur ein Standbild oder eine graue Hintergrundgrafik.

Um zwischen der Übermittlung von Video und nur Ton zu wechseln, wählen Sie **Aktivieren/Deaktivieren** > **Video senden**, **Audio senden** oder **Audio & Video senden**.

Um die Größe des eigenen Bilds zu ändern, wählen Sie **Vergrößern** oder **Verkleinern**. Die Zoom-Anzeige erscheint am oberen Rand des Displays.

Um die Reihenfolge zu ändern, in der die gesendeten Videobilder im Display angezeigt werden, wählen Sie **Bildreihenf. ändern**.

Auch wenn Sie das Senden von Videos während eines Videoanrufs unterdrückt haben, wird der Anruf als Videoanruf abgerechnet. Informationen zu den Preisen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Um den Videoanruf zu beenden, drücken Sie auf .

Gemeinsame Ansicht

Verwenden Sie **Gemeinsame Ansicht** (Netzdienst), um Live-Videos oder einen gespeicherten Videoclip während eines Sprachanrufs von einem Mobiltelefon auf ein anderes, kompatibles mobiles Gerät zu übertragen. Laden Sie einfach einen Empfänger zum Betrachten des Live-Videos oder Videoclips ein. Das Video wird automatisch gemeinsam genutzt, sobald der Empfänger die Einladung annimmt.

Beim Aktivieren von **Gemeinsame Ansicht** ist der Lautsprecher aktiv. Sie können auch ein Headset verwenden, um den Sprachanruf bei der gemeinsamen Verwendung eines Videos fortzusetzen. Wenn ein Sprachanruf aktiv ist, wählen Sie **Optionen** > **Gemeinsame Ansicht** > **Live** oder **Clip**.

Zum Beenden der gemeinsamen Nutzung wählen Sie **Stop**, oder schließen Sie den Kamera-Schieberegler. Die gemeinsame Ansicht wird auch geschlossen, wenn der aktive Sprachanruf beendet wird.

Anforderungen für gemeinsame Videonutzung

Für die **Gemeinsame Ansicht** ist eine Verbindung über ein UMTS-Netz (Universal Mobile Telecommunications System) erforderlich, das auch als Mobilfunknetz der dritten Generation (3G) bezeichnet wird. Die Funktionsfähigkeit von **Gemeinsame Ansicht** ist nur in einem verfügbaren UMTS-Netz gewährleistet. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, falls Sie Fragen zur Verfügbarkeit des Netzes und zu den Gebühren für die Nutzung dieser Anwendung haben. Zur Verwendung von **Gemeinsame Ansicht** müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Stellen Sie sicher, dass **Gemeinsame Ansicht** auf Ihrem Nokia Gerät installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät für Teilnehmer-zu-Teilnehmer-Verbindungen eingerichtet ist. Siehe „Einstellungen“, S. 30.
- Vergewissern Sie sich, dass eine aktive UMTS-Verbindung besteht und Sie sich innerhalb des Sendebereiches des UMTS-Netzes befinden. Siehe „Einstellungen“, S. 30. Wenn Sie die gemeinsame

Video-nutzung innerhalb eines UMTS-Netzes beginnen und dann in ein GSM-Netz wechseln, wird die gemeinsame Videonutzung unterbrochen, der Sprachanruf jedoch fortgesetzt. Das Starten von **Gemeinsame Ansicht** ist nicht möglich, wenn Sie sich außerhalb der UMTS-Netzabdeckung befinden (z. B. in einem GSM-Netz).

- Stellen Sie sicher, dass sowohl der Sender als auch der Empfänger im UMTS-Netz eingebucht sind. Wenn Sie jemanden zur gemeinsamen Videonutzung einladen, der sein Gerät ausgeschaltet hat, sich außerhalb der UMTS-Netzabdeckung befindet oder die Funktion Gemeinsame Nutzung nicht installiert sowie sein Gerät nicht für Teilnehmer-zu-Teilnehmer-Verbindungen eingerichtet hat, erfährt der Empfänger nicht, dass Sie eine Einladung senden. In diesem Fall werden Sie jedoch in einer Fehlermeldung darüber informiert, dass der Empfänger die Einladung nicht annehmen kann.

Einstellungen

Teilnehmer-zu-Teilnehmer-Verbindungseinstellungen

Eine Teilnehmer-zu-Teilnehmer-Verbindung wird auch als SIP-Verbindung (Session Initiation Protocol) bezeichnet. Die SIP-Profileinstellungen müssen auf dem Gerät konfiguriert werden, bevor Sie **Gemeinsame Ansicht** verwenden können. Die Einrichtung eines SIP-Profiles ermöglicht Ihnen, Teilnehmer-zu-Teilnehmer-

Verbindungen mit einem anderen kompatiblen Gerät herzustellen. Das SIP-Profil muss darüber hinaus zum Empfangen einer gemeinsamen Sitzung eingerichtet sein.

Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, um die SIP-Profileinstellungen zu erhalten und diese in Ihrem Gerät zu speichern. Sie erhalten die Einstellungen möglicherweise als Mobilfunknachricht oder eine Liste der benötigten Parameter.

Wenn Ihnen die SIP-Adresse eines Empfängers bekannt ist, können Sie sie der Kontaktkarte für diese Person hinzufügen. Öffnen Sie **Kontakte** im Hauptmenü des Geräts, und öffnen Sie die Kontaktkarte (oder legen Sie eine neue Karte für diese Person an). Wählen Sie **Optionen** > **Detail hinzufügen** > **Web-Adresse**. Geben Sie die SIP-Adresse im Format SIP:Benutzername@Domänenname ein (Sie können statt des Domännennamens die IP-Adresse verwenden).

Gemeinsame Nutzung von Live-Video und Videoclips

Um Video gemeinsam nutzen zu können, muss der Empfänger **Gemeinsame Ansicht** installieren und die entsprechenden Einstellungen auf dem mobilen Gerät konfigurieren. Der Empfänger und Sie selbst müssen bei dem Dienst registriert sein, bevor Sie mit der gemeinsamen Videonutzung beginnen können.

- 1 Wählen Sie **Optionen** > **Gemeinsame Ansicht** > **Live** oder **Clip**.
Wenn Sie **Clip** ausgewählt haben, wird eine Liste mit Videoclips geöffnet. Wählen Sie einen Videoclip aus, den Sie gemeinsam verwenden möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Einladung senden**.
- 2 Wählen Sie die SIP-Adresse des Empfängers, an den Sie die Einladung senden möchten, aus der Kontaktliste aus.
Wenn die SIP-Adresse des Empfängers in der Liste nicht verfügbar ist, geben Sie sie ein.
- 3 Das Video wird automatisch gemeinsam genutzt, sobald der Empfänger die Einladung annimmt.
- 4 Wählen Sie **Pause**, um die gemeinsame Nutzung zu unterbrechen. Wählen Sie **Fortfahr.**, um die gemeinsame Nutzung fortzusetzen. Bei der gemeinsamen Nutzung eines Videoclips können Sie den Clip zurück- und vorspulen.
- 5 Wählen Sie zum Beenden der gemeinsamen Nutzung **Stop**, oder schließen Sie den Kamera-Schieberegler. Die gemeinsame Ansicht wird auch geschlossen, wenn der aktive Sprachanruf beendet wird.

Annehmen einer Einladung

Wenn Sie eine Einladung für die gemeinsame Videonutzung erhalten, wird eine Einladungsmitteilung mit dem Namen des Senders oder der SIP-Adresse angezeigt. Wenn das Gerät nicht auf **Lautlos** eingestellt ist, ertönt beim Empfang einer Einladung der Signalton.

Wenn Sie eine Einladung zur gemeinsamen Nutzung erhalten und Ihr Gerät ausgeschaltet ist oder Sie sich nicht innerhalb des UMTS-Netzsendebereichs befinden, werden Sie über den Empfang der Einladung nicht informiert.

Beim Erhalt einer Einladung können Sie Folgendes wählen:

Akzept. – zum Aktivieren der gemeinsamen Nutzung.

Abweisen – zum Ablehnen der Einladung. Der Sender erhält eine Mitteilung, dass Sie die Einladung abgelehnt haben. Sie können auch die Endetaste drücken, um die gemeinsame Videonutzung abzulehnen und den Sprachanruf zu beenden.

Zum Beenden der gemeinsamen Nutzung wählen Sie **Stop**. Die gemeinsame Ansicht wird auch geschlossen, wenn der aktive Sprachanruf beendet wird.

Anruf entgegennehmen oder abweisen

Um den Anruf zu beantworten, drücken Sie .

Um den Klingelton eines eingehenden Anrufs abzuschalten, wählen Sie **Lautlos**.

 **Tipp:** Wenn ein kompatibles Headset an das Gerät angeschlossen ist, können Sie Anrufe durch Drücken auf die Rufannahme-/Beendigungstaste des Headsets entgegennehmen und beenden.

Wenn Sie einen Anruf nicht entgegennehmen möchten, drücken Sie zum Abweisen auf . Der Anrufer hört daraufhin das Besetztzeichen. Wenn Sie die Funktion **Rufumleit.-Einstellungen** > **Wenn besetzt** aktiviert haben, um Anrufe umzuleiten, werden abgewiesene ankommende Anrufe ebenfalls umgeleitet. Siehe „Rufumleitung“, S. 118.

Wenn Sie einen eingehenden Anruf abweisen, können Sie dem Anrufer auch eine Kurzmitteilung senden, in der erklärt wird, warum Sie den Anruf nicht annehmen können. Wählen Sie **Optionen** > **Kurzmitt. senden**. Sie können den Text vor dem Versenden bearbeiten. Siehe auch **Anr. ablehnen m. SMS**, S. 111.

Wenn Sie während eines Videoanrufs einen Sprachanruf entgegennehmen, wird der Videoanruf beendet. **Anklopfen** ist während eines Videoanrufs nicht verfügbar.

Videoanruf entgegennehmen oder abweisen

Wenn ein Videoanruf eingeht, wird  angezeigt.

 **Tipp:** Sie können Videoanrufen einen eigenen Klingelton zuweisen. Drücken Sie , und wählen Sie **Profile**.

Drücken Sie , um den Videoanruf entgegenzunehmen.

Um mit dem Senden von Videobildern zu beginnen, wird dem Anrufer ein Live-Videobild, ein aufgezeichneter Videoclip oder ein von der Kamera des Geräts

aufgenommenes Bild angezeigt. Wenn Sie den Videoanruf nicht aktivieren, bleibt die Videoübertragung deaktiviert, und es wird ein Ton ausgegeben. Anstelle des Videos wird ein grauer Bildschirm angezeigt. Um den grauen Bildschirm durch ein Standbild zu ersetzen, lesen Sie „Anrufeinstellungen“, **Foto in Videoanruf**, S. 111.

Auch wenn Sie das Senden von Videos während eines Videoanrufs unterdrückt haben, wird der Anruf als Videoanruf abgerechnet. Informationen zu den Preisen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Um den Videoanruf zu beenden, drücken Sie auf .

Anklopfen

Sie können einen Anruf annehmen, während Sie ein anderes Gespräch führen, sofern Sie **Anklopfen** (Netzdienst) in **System** > **Einstellungen** > **Anrufe** > **Anklopfen** aktiviert haben.

 **Tipp:** Informationen zum Anpassen der Töne des Geräts an verschiedene Umgebungen und Ereignisse, beispielsweise zum Stummschalten, finden Sie unter „Profile– Töne einstellen“, S. 22.

Um den anklopfenden Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie auf . Der erste Anruf wird gehalten.

Um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln, wählen Sie **Tauschen**. Wählen Sie **Optionen** > **Durchstellen**, um einen eingehenden oder gehaltenen Anruf mit einem

aktiven Anruf zu verbinden und sich selbst von beiden Anrufen zu trennen. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie . Um beide Anrufe zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Alle Anrufe beenden**.

Optionen während eines Sprachanrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Sprachanrufs verwenden können, sind Netzdienste. Wählen Sie während eines Anrufs **Optionen**, um einige der folgenden Optionen anzuzeigen: **Stumm** oder **Ton ein**, **Annehmen**, **Abweisen**, **Tauschen**, **Halten** oder **Annehmen** (nach Halten), **Telefon aktivieren**, **Lautspr. aktivieren** oder **Freispr. aktivieren** (wenn ein kompatibles Headset mit Unterstützung für Bluetooth Funktechnik angeschlossen ist), **Aktiven Anr. beend.** oder **Alle Anrufe beenden**, **Neuer Anruf**, **Konferenz** und **Durchstellen**. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Ersetzen – Beendet den aktiven Anruf und nimmt automatisch den wartenden (anklopfenden) Anruf entgegen.

MMS senden (nur in UMTS-Netzen) – Sendet ein Bild oder Video in einer Multimedia-Mitteilung an den anderen Gesprächsteilnehmer. Sie können die Mitteilung bearbeiten und den Empfänger vor dem Senden ändern. Drücken Sie , um die Datei an ein kompatibles Gerät zu senden (Netzdienst).

DTMF senden – Sendet DTMF-Tonfolgen, z. B. ein Kennwort). Geben Sie die DTMF-Tonfolge ein, oder suchen Sie sie in **Kontakte**. Um ein Wartezeichen (**w**) oder ein Pausezeichen (**p**) zu senden, drücken Sie wiederholt auf *****. Drücken Sie auf **OK**, um den Ton zu senden.

 **Tipp:** Sie können DTMF-Töne zu den Feldern **Telefonnummer** oder **DTMF** auf einer Kontaktkarte hinzufügen.

Optionen während eines Videoanrufs

Wählen Sie während eines Videoanrufs **Optionen**, um einige der folgenden Optionen anzuzeigen: **Halten** oder **Deaktivieren** (Video, Audio oder beides), **Telefon aktivieren** (falls ein Headset mit Bluetooth Verbindung angeschlossen ist), **Lautspr. aktivieren** oder **Freispr. aktivieren** (nur wenn ein Headset mit Bluetooth Verbindung angeschlossen ist), **Aktiven Anr. beend.**, **Bildreihenf. ändern**, **Vergrößern/Verkleinern** und **Hilfe**.



Protokoll

Letzte Anrufe

Um die Telefonnummern der Anrufe in Abwesenheit, der empfangenen und getätigten Anrufe durchzusehen, drücken Sie  und wählen **Persönlich** > **Protokoll** >

Letzte Anrufe. Anrufe in Abwesenheit und empfangene Anrufe werden nur registriert, wenn das Netz diese Funktionen unterstützt und das Gerät eingeschaltet ist und sich im Versorgungsbereich des Netzes befindet.

 **Tipp:** Wenn Sie in der Ausgangsanzeige einen Hinweis auf Anrufe in Abwesenheit sehen, wählen Sie **Zeigen**, um die Liste der Anrufe in Abwesenheit zu öffnen. Um anzurufen, navigieren Sie zu einem Namen oder einer Nummer und drücken auf .

Um alle Listen der letzten Anrufe zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Letzte Anrufe löschen**. in der Hauptansicht der letzten Anrufe. Um eine der Anruflisten zu löschen, öffnen Sie die zu löschende Liste und wählen **Optionen** > **Liste löschen**. Um ein Einzelereignis zu löschen, öffnen Sie eine Liste, navigieren zu dem Ereignis und drücken auf .

Anrufdauer

Um die ungefähre Dauer der ankommenden und abgehenden Anrufe anzuzeigen, drücken Sie auf  und wählen **Persönlich** > **Protokoll** > **Anrufdauer**.

 **Hinweis:** Die tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Zeit für Anrufe kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsroundung usw. variieren.

Um alle Anrufdaueranzeigen zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Zähler löschen**. Dafür benötigen Sie den Sperrcode. Siehe „Sicherheit“, „Telefon und SIM“, S. 115.

Paketdaten

Um den Umfang der über Paketdatenverbindungen gesendeten und empfangenen Daten zu überprüfen, drücken Sie auf  und wählen **Persönlich** > **Protokoll** > **Paketdaten**. Beispielsweise könnten Ihre Paketdatenverbindungen nach dem Umfang der gesendeten und empfangenen Daten abgerechnet werden.

Alle Kommunikationsereignisse überwachen

Symbole im **Protokoll**:



Eingehender Anruf

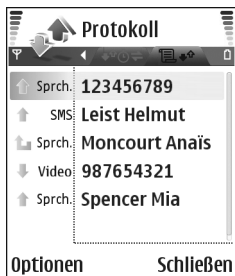


Ausgehender Anruf



Kommunikationsereignisse in Abwesenheit.

Um alle Sprach- und Videoanrufe, Kurzmitteilungen oder vom Gerät registrierten Datenverbindungen durchzusehen, drücken Sie auf . Wählen Sie dann **Persönlich** > **Protokoll**, und drücken Sie die rechte Navigationstaste, um das allgemeine Protokoll zu öffnen. Dort wird zu jedem Kommunikationsereignis der Name des Senders bzw.



Empfängers, die Telefonnummer, der Name des Diensteanbieters bzw. der Zugangspunkt angezeigt. Sie können das allgemeine Protokoll so filtern, dass nur ein Ereignistyp angezeigt wird, und neue Kontaktkarten auf der Basis von Protokollinformationen erstellen.



Tipp: Wenn Sie die Dauer eines Sprachanrufs während eines aktiven Anrufs am Hauptdisplay anzeigen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Anrufdauer anzeigen** > **Ja**.



Tipp: Um eine Liste der gesendeten Mitteilungen anzuzeigen, drücken Sie auf  und wählen **Mitteilungen** > **Gesendet**.

Teil-Ereignisse, z. B. Senden einer extralangen verknüpften Kurzmitteilung und Paketdatenverbindungen, werden als ein Kommunikationsereignis protokolliert. Verbindungen mit Ihrer Mailbox, der Multimedia-Mitteilungszentrale oder mit Internetseiten werden als Paketdatenverbindungen angezeigt.

Zum Filtern des Protokolls wählen Sie **Optionen** > **Filter** und einen Filter.

Um den gesamten Protokollinhalt, die Liste der letzten Anrufe und die Sendeberichte für Mitteilungen dauerhaft zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Protokoll löschen**. Wählen Sie zum Bestätigen des Vorgangs **Ja**.

Um die **Protokollgültigkeit** einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Protokollgültigkeit**. Die

Protokollereignisse verbleiben eine festgelegte Anzahl von Tagen im Gerätespeicher. Danach werden sie automatisch gelöscht, um Speicher frei zu machen. Bei Auswahl von **Keine Protokolle** werden der gesamte Protokollinhalt, die Liste der letzten Anrufe und die Sendebereiche für Mitteilungen dauerhaft gelöscht.

Um die Details eines Kommunikationsereignisses anzuzeigen, wechseln Sie in der allgemeinen Protokollansicht zu einem Ereignis, und drücken Sie die Navigationstaste.



Tipp: In der Detailansicht können Sie eine Telefonnummer in die Zwischenablage kopieren und beispielsweise in eine Kurzmitteilung einfügen. Wählen Sie **Optionen** > **Nummer kopieren**.

Paketdatenzähler und Verbindungszeitmesser: Um den Umfang der übertragenen Daten (in KByte) und die Dauer einer bestimmten Paketdatenverbindung anzuzeigen, navigieren Sie zu einem ankommenden oder abgehenden Ereignis (angezeigt durch **Paket**), und wählen Sie **Optionen** > **Details anzeigen**.



Kontakte (Telefonbuch)

Drücken Sie auf , und wählen Sie **Kontakte**. Unter **Kontakte** können Sie einen personalisierten Klingelton oder ein kleines Foto für die Kontaktkarte hinzufügen. Sie können auch Kontaktgruppen erstellen und auf diese Weise Kurzmitteilungen oder E-Mails an mehrere Empfänger gleichzeitig versenden. Kontakten können Sie empfangene Kontaktinformationen (Visitenkarten) hinzufügen. Siehe „Daten und Einstellungen“, S. 68. Das Senden oder Empfangen von Kontaktinformationen ist nur mit kompatiblen Geräten möglich.

 **Tipp:** Sichern Sie regelmäßig die im Gerät gespeicherten Daten auf einer kompatiblen Speicherkarte. Sie können die Daten, wie z. B. Kontakte, später im Gerät wiederherstellen. Siehe „Speicherkarte“, S. 17. Darüber hinaus können Sie die Nokia PC Suite zum Sichern Ihrer Kontakte auf einem kompatiblen PC verwenden. Weitere Informationen finden Sie auf der im Lieferumfang des Geräts enthaltenen CD-ROM.

Namen und Nummern speichern

- 1 Wählen Sie **Optionen** > **Neuer Kontakt**.
- 2 Füllen Sie die gewünschten Felder aus, und wählen Sie **OK**.

 **Tipp:** Falls Sie Echtzeitübertragung von Videoaufnahmen (Netzdienst) mit einem Kontakt verwenden, speichern Sie die SIP-Adresse des Kontakts im Feld **Web-Adresse** der Kontaktkarte. Geben Sie die SIP-Adresse im Format SIP:Benutzername@Domänenname ein (Sie können statt des Domännennamens die IP-Adresse verwenden).

Um Kontaktkarten unter **Kontakte** zu bearbeiten, navigieren Sie zur betreffenden Kontaktkarte und wählen **Optionen** > **Ändern**.

Um eine Kontaktkarte unter **Kontakte** zu löschen, wählen Sie die Karte und drücken auf . Um mehrere Kontaktkarten gleichzeitig zu löschen, drücken Sie auf  und  zum Markieren der Kontakte und dann auf , um die Auswahl zu löschen.

 **Tipp:** Verwenden Sie zum Hinzufügen und Ändern von Kontaktkarten den Nokia Contacts Editor aus der Nokia PC Suite. Weitere Informationen finden Sie auf der im Lieferumfang des Geräts enthaltenen CD-ROM.

Um ein kleines Foto in eine Kontaktkarte aufzunehmen, öffnen Sie die Kontaktkarte und wählen **Optionen** > **Ändern** > **Optionen** > **Mini-Foto hinzufügen**. Das kleine Foto wird angezeigt, wenn ein Anruf der Kontaktperson erfolgt.

 **Tipp:** Um Kontaktinformationen zu senden, wählen Sie die zu sendende Karte. Wählen Sie **Optionen** > **Senden** > **Via Kurzmitteilung**, **Via Multimedia** oder **Via Bluetooth**. Siehe „Mitteilungen“, S. 61, „Daten über eine Bluetooth Verbindung senden“, S. 98.

Standardnummern und -adressen

Sie können einer Kontaktkarte Standardnummern oder-adressen hinzufügen. Wenn für einen Kontakt mehrere Nummern oder Adressen hinterlegt sind, können Sie auf diese Weise einfach automatisch eine bestimmte Nummer oder Adresse für Anrufe oder Mitteilungen verwenden. Die Standardnummer wird auch bei der Sprachwahl verwendet.

- 1 Wählen Sie den Kontakt, und drücken Sie auf .
- 2 Wählen Sie **Optionen** > **Standard**.
- 3 Wählen Sie den Standard aus, dem Sie eine Nummer oder Adresse hinzufügen möchten, und wählen Sie anschließend **Zuweisen**.
- 4 Wählen Sie eine Nummer oder Adresse als Standardeinstellung aus.

Kontakte kopieren

Falls Sie Ihre Telefonnummern auf der SIM-Karte gespeichert haben, kopieren Sie sie in die **Kontakte**. Einträge, die nur auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden im Kontaktverzeichnis nicht angezeigt. Bei

eingehenden Anrufen und Mitteilungen ist in diesem Fall keine Zuordnung der Nummer zum Namen möglich.

Wenn sich im Gerät eine neue SIM-Karte befindet und Sie die **Kontakte** erstmals öffnen, werden Sie gefragt, ob Sie die Kontakteinträge der SIM-Karte in den Gerätespeicher kopieren möchten. Wählen Sie **Ja**, um die Einträge in Ihr Kontaktverzeichnis zu kopieren.

Um einzelne Namen und Nummern von einer SIM-Karte in den Gerätespeicher zu kopieren, drücken Sie  und wählen **Kontakte** > **Optionen** > **SIM-Kontakte** > **SIM-Speicher**. Markieren Sie die zu kopierenden Namen, und wählen Sie **Optionen** > **Zu Kont. kopieren**.

Um Kontakte auf Ihre SIM-Karte zu kopieren, drücken Sie auf  und wählen **Kontakte**. Markieren Sie die zu kopierenden Namen, und wählen Sie **Optionen** > **Kopie in SIM-Speich.** oder **Optionen** > **Kopieren** > **In SIM-Speicher**. Es werden nur die Kontaktkartenfelder kopiert, die von Ihrer SIM-Karte unterstützt werden.

 **Tipp:** Sie können Ihre Kontakte mithilfe der Nokia PC Suite mit einem kompatiblen PC synchronisieren. Weitere Informationen finden Sie auf der im Lieferumfang des Geräts enthaltenen CD-ROM.

SIM-Speicher und weitere SIM-Dienste

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der

SIM-Kartendienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein Drittanbieter sein.

Drücken Sie , und wählen Sie **Kontakte** > **Optionen** > **SIM-Kontakte** > **SIM-Speicher**, um die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen und Nummern anzuzeigen. Im SIM-Speicher können Sie Nummern zu Kontakten hinzufügen, sie bearbeiten oder kopieren und Anrufe tätigen.

Um die Liste der Rufnummernbeschränkungen anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **SIM-Kontakte** > **Kont. m. Beschränk.** Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn sie von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird.

Um Anrufe von Ihrem Gerät auf bestimmte Telefonnummern zu beschränken, wählen Sie **Optionen** > **Nr.-beschränk. ein.** Zum Hinzufügen neuer Nummern zur Liste der Rufnummernbeschränkungen wählen Sie **Optionen** > **Neuer SIM-Kontakt.** Für diese Funktionen benötigen Sie den PIN2-Code.

Wenn Sie die **Rufnrn.-beschränk.** nutzen, sind Paketdatenverbindungen nur zum Senden von Kurzmitteilungen möglich. In diesem Fall muss die Nummer der Mitteilungszentrale und des Empfängers in die Liste der erlaubten Nummern eingetragen sein.

Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Klingeltöne zu Kontakten hinzufügen

Wenn eine Kontaktperson bzw. ein Mitglied einer Kontaktgruppe Sie anruft, wird der gewählte Klingelton wiedergegeben (sofern die Telefonnummer des Anrufers mitgesendet und von Ihrem Gerät erkannt wurde).

- 1 Drücken Sie auf , um eine Kontaktkarte zu öffnen, oder öffnen Sie die Gruppenliste, und wählen Sie eine Kontaktgruppe.
- 2 Wählen Sie **Optionen** > **Klingelton.** Eine Liste der Klingeltöne wird geöffnet.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Klingelton für diesen Kontakt bzw. diese Gruppe.

Um den Klingelton zu entfernen, wählen Sie aus der Liste der Klingeltöne **Standard-Rufton** aus.

Kontaktgruppen erstellen

- 1 Drücken Sie unter **Kontakte** auf , um die Gruppenliste zu öffnen.
- 2 Wählen Sie **Optionen** > **Neue Gruppe.**
- 3 Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein, oder verwenden Sie den Standardnamen, und wählen Sie **OK.**
- 4 Öffnen Sie die Gruppe, und wählen Sie **Optionen** > **Einträge hinzufügen.**

- 5 Navigieren Sie zu einem Kontakt, und drücken Sie auf , um ihn zu markieren. Um mehrere Mitglieder gleichzeitig hinzuzufügen, wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Kontakte, die Sie hinzufügen möchten.
- 6 Wählen Sie **OK**, um die Kontakte zur Gruppe hinzuzufügen.

Um eine Gruppe umzubenennen, wählen Sie **Optionen** > **Umbenennen**, geben Sie den neuen Namen ein, und wählen Sie **OK**.

Mitglieder einer Gruppe entfernen

- 1 Öffnen Sie in der Gruppenliste die Gruppe, die Sie ändern möchten.
 - 2 Navigieren Sie zum Kontakt, und wählen Sie **Optionen** > **Aus Gruppe entfernen**.
 - 3 Wählen Sie **Ja**, um den Kontakt aus der Gruppe zu entfernen.
-  **Tipp:** Um zu sehen, zu welchen Gruppen ein Kontakt gehört, blättern Sie zum Kontakt, und wählen Sie **Optionen** > **Gruppenzugehörigk.**

Kamera und Galerie



Kamera

Ihr Nokia N70 verfügt über zwei Kameras: eine hochauflösende Kamera auf der Rückseite (Hauptkamera) und eine Kamera mit niedrigerer Auflösung auf der Vorderseite (Zusatzkamera). Beide ermöglichen das Aufnehmen von Fotos und Videos.

Um die Hauptkamera zu aktivieren, öffnen Sie die Kamera-Abdeckung auf der Geräterückseite. Die Anwendung **Kamera** wird gestartet, und die Aufnahmeansicht wird angezeigt. Um die Zusatzkamera zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **2. Kamera verw.**.

In der Anwendung **Kamera** können Sie Fotos und Videos aufnehmen. Um zwischen Foto- und Videoaufnahme zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Bildmodus** oder **Videomodus**.

Die Bilder werden automatisch in der **Galerie** gespeichert. Die Kamera erstellt Fotos im Format .jpeg und Videoclips in den Formaten 3GPP mit der Dateierweiterung .3gp (Videoqualitätsmodi **Normal** und **Zum Senden**) oder MP4 mit der Dateierweiterung .mp4 (Videoqualitätsmodus **Hoch**). Siehe „Videoeinstellungen“, S. 48. Sie können Bilder oder ein Video auch als E-Mail-Anhang in einer

Multimedia-Mitteilung oder über eine Bluetooth-Verbindung senden.

Tipp: Sie können ein Bild in eine Kontaktkarte einfügen. Siehe „Namen und Nummern speichern“, S. 37.

Das Nokia N70 unterstützt bei der Aufnahme von Fotos eine Auflösung von 1600 x 1200 Pixeln mit der Hauptkamera. Die Bildauflösung in diesen Materialien kann jedoch anders erscheinen.

Fotos aufnehmen

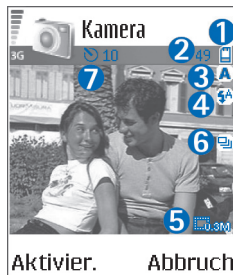
Um Änderungen der Beleuchtungs- und Farbeinstellungen vor dem Aufnehmen eines Fotos vorzunehmen, wählen Sie **Optionen** > **Foto einrichten** > **Aufnahmemodus**, **Blitz**, **Weißabgleich** oder **Farbton**. Siehe „Farb- und Belichtungsanpassung“, S. 44, „Aufnahmemodi“, S. 45.

Tipp: Zum Aufnehmen eines Fotos können Sie die Taste  oder die Kamertaste (rechts am Gerät) verwenden.

Die Kamera-Anzeigen geben die folgenden Informationen:

- Die Anzeigen für Gerätespeicher () und Speicherkarte () (1) geben an, wo die Fotos gespeichert werden.

- Die Bildanzeige (2) gibt die ungefähre Anzahl von Fotos an, die bei der ausgewählten Bildqualität noch in den Speicher des Geräts oder auf eine kompatible Speicherkarte passen.
- Die Modus-Anzeige (3) zeigt den jeweils aktiven Modus. Siehe „Aufnahmemodi“, S. 45.
- Die Blitzanzeige (4) gibt an, ob das Blitzlicht auf **Automatisch** (⚡), **Immer** (⚡) oder **Aus** (✖) eingestellt ist.
- Die Anzeige für die Auflösung (5) zeigt die gewählte Bildqualität. Siehe „Einstellungen für Fotoaufnahmen“, S. 43.
- Die Anzeige für Serienaufnahmen (6) gibt an, dass die Serienbildfunktion aktiviert ist. Siehe „Serienaufnahmen“, S. 43.
- Die Selbstauslöser-Anzeige (7) gibt an, dass der Selbstauslöser aktiviert ist. Siehe „Selbst im Bild – Selbstauslöser“, S. 43.



Das Speichern des aufgenommenen Fotos kann länger dauern, wenn Sie die Einstellungen für Zoom, Beleuchtung oder Farbe verändern.

Beachten Sie beim Aufnehmen von Fotos die nachstehenden Hinweise:

- Es wird empfohlen, beide Hände zu verwenden, um die Kamera ruhig zu halten.
- Um Fotos oder Videos unter verschiedenen Umgebungsbedingungen aufzunehmen, wählen Sie für jede Umgebung den geeigneten Modus aus. Siehe „Aufnahmemodi“, S. 45.
- Bei Fotos, die mit Zoom aufgenommen wurden, ist die Qualität geringer als ohne Zoom.
- Die Kamera wechselt in den Energiesparmodus, wenn innerhalb einer Minute keine Taste gedrückt wurde. Um weitere Fotos aufzunehmen, drücken Sie **OK**.

Beachten Sie nach der Aufnahme eines Fotos die folgenden Punkte:

- Wenn Sie das Foto nicht speichern möchten, drücken Sie auf **Abbruch**.
- Um das Foto zu senden, drücken Sie **Teilen** und wählen **Via multimedia**, **Via e-mail** oder **Via Bluetooth**. Weitere Informationen finden Sie unter „Mitteilungen“, S. 61 und „Bluetooth Verbindung“, S. 97. Diese Option ist während eines aktiven Anrufs nicht verfügbar.
- Wenn Sie während eines Anrufs ein Bild an Ihren Gesprächspartner senden möchten, wählen Sie **Optionen** > **An Anrufer senden**.
- Um das Bild zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**. Siehe „Bilder bearbeiten“, S. 46.
- Um das Bild zu drucken, wählen Sie **Optionen** > **Drucken**. Siehe „Fotodrucker“, S. 55.

Serienaufnahmen

Sie können die Kamera so einstellen, dass beim Drücken auf  oder auf die Kamerataste mehrere Fotos aufgenommen werden. Wählen Sie hierzu **Optionen** > **Bildfolgemodus**. Dabei werden so lange Aufnahmen gemacht, wie die Taste  oder die Kamerataste gedrückt gehalten wird. Sie können je nach verfügbarem Speicher bis zu 100 Bilder aufnehmen.

Die Serienbildfunktion lässt sich auch mit dem **Selbstausslöser ein** verwenden. Siehe „Selbst im Bild – Selbstausslöser“, S. 43. Wenn der Selbstausslöser aktiviert ist, können bis zu sechs Fotos aufgenommen werden.

Die Bilder werden automatisch in der **Galerie** gespeichert.

Selbst im Bild – Selbstausslöser

Der Selbstausslöser ermöglicht das zeitverzögerte Aufnehmen von Fotos, sodass Sie selbst mit im Bild sein können. Zum Einstellen der Selbstausslöser-Zeitverzögerung wählen Sie **Optionen** > **Selbstausslöser ein** > **10 Sekunden**, **20 Sekunden** oder **30 Sekunden**. Zum Einschalten des Selbstausslösers wählen Sie **Aktivier..** Während die voreingestellte Zeit abläuft, blinkt die Selbstausslöser-Anzeige () und ein Signalton ertönt. Nach Ablauf der Verzögerungszeit wird das Foto aufgenommen. Die Funktion **Selbstausslöser ein** kann auch bei Serienaufnahmen verwendet werden. Siehe „Serienaufnahmen“, S. 43.

Blitzlicht

Halten Sie bei der Verwendung des Blitzlichts einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein. Machen Sie keine Blitzaufnahmen, wenn sich Menschen oder Tiere in geringer Entfernung zur Kamera befinden. Verdecken Sie das Blitzlicht während der Aufnahme nicht.

Die Hauptkamera verfügt über ein LED-Blitzlicht für ungünstige Lichtverhältnisse. Die folgenden Blitzmodi sind verfügbar: **Automatisch** () **A**), **Immer** () **I**) und **Aus** () **X**).

Wählen Sie **Optionen** > **Foto einrichten** > **Blitz** > **Immer**, um das Blitzlicht zu benutzen.

In den Einstellungen **Aus** oder **Automatisch** gibt das Blitzlicht bei großer Umgebungshelligkeit eine geringe Lichtmenge ab. Damit können die aufgenommenen Personen erkennen, wann das Foto aufgenommen wird. Im aufgenommenen Bild macht sich dies nicht bemerkbar.

Einstellungen für Fotoaufnahmen

Für die Hauptkamera sind zwei Arten von Einstellungen verfügbar: Einstellungen für **Foto einrichten** und Haupteinstellungen. Hinweise zum Ändern der Einstellungen unter **Foto einrichten** finden Sie unter „Farb- und Belichtungsanpassung“, S. 44. Die Einrichtungseinstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, sobald Sie die Kamera schließen. Die Grundeinstellungen dagegen

bleiben unverändert, bis Sie sie erneut ändern. Um die Grundeinstellungen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und legen folgende Optionen fest:

Bildqualität—**Hoch – Druck**, **Mittel – E-Mail** oder **Niedrig – MMS**. Je höher die Bildqualität, desto mehr Speicherplatz nimmt das Foto in Anspruch. Bei Fotos, die mit Zoom aufgenommen wurden, ist die Qualität geringer als ohne Zoom. Wenn Sie das Bild drucken möchten, wählen Sie **Hoch – Druck** (Auflösung 1600 x 1200). Wenn Sie das Bild per E-Mail senden möchten, wählen Sie **Mittel – E-Mail** (Auflösung 1024x768). Um das Bild über MMS zu senden, wählen Sie **Niedrig – MMS** (Auflösung 640 x 480).

 **Glossar:** Die Auflösung ist ein Maß für die Schärfe und den Detailreichtum eines Bildes. Auflösung bezieht sich auf die Anzahl von Bildpunkten in einem Bild. Je mehr Bildpunkte vorhanden sind, desto detailreicher ist das Bild und desto mehr Speicher nimmt es in Anspruch.

In Album einfügen – Wählen Sie aus, ob Sie das Foto in einem bestimmten Album der Galerie speichern möchten. Wenn Sie **Ja** wählen, wird eine Liste der verfügbaren Alben geöffnet.

Verstärkter Zoom – Wählen Sie **Ein**, wenn Sie den maximalen Zoom auf Kosten einer geringeren Bildauflösung einstellen möchten.

Foto zeigen – Wählen Sie **Ja**, um das Foto nach der Aufnahme anzuzeigen, oder **Nein**, um direkt weitere Fotos aufnehmen zu können.

Standard-Fotename – Legen Sie einen Standardnamen für die Bilder fest, die Sie aufnehmen werden. Sie können anstelle des Datums Ihren eigenen Text einfügen (zum Beispiel: „Urlaub_2004“).

Verwendet. Speicher – Wählen Sie den Speicherort für Ihre Fotos aus.

Farb- und Belichtungsanpassung

Die Kamera bietet Einstellungen, die eine genauere Wiedergabe von Farben und Lichtverhältnissen oder auch zusätzliche Effekte für Fotos und Videos ermöglichen. Hierzu stehen unter **Optionen** > **Foto einrichten** oder **Video einrichten** die folgenden Einstellungen zur Verfügung:

Aufnahmemodus – Wählen Sie einen geeigneten Modus für die Umgebung aus, in der Sie Bilder aufnehmen. Siehe „Aufnahmemodi“, S. 45. Bei jedem Modus werden eigene Lichteinstellungen verwendet, die an eine bestimmte Umgebung angepasst sind.

Blitz (nur für Fotos mit der Hauptkamera) – Stellen Sie das Blitzlicht auf **Automatisch**, **Immer** oder **Aus**. Siehe „Blitzlicht“, S. 43.

Weißabgleich (nur Hauptkamera) – Wählen Sie die aktuelle Einstellung für die Belichtung aus der Liste. Hierdurch können die Farben genauer dargestellt werden.

Farbton (nur Hauptkamera) – Wählen Sie einen Farbeffekt aus der Liste.

Die Displaydarstellung wird an die Änderungen angepasst, so dass Sie sehen können, wie sich die Änderungen auf die Bilder bzw. Videos auswirken.

Wenn Sie die Kamera schließen, werden die Einstellungen auf den Standard zurückgesetzt. Sobald Sie einen neuen Modus auswählen, werden die Einstellungen durch die Einstellungen des ausgewählten Modus ersetzt. Siehe „Aufnahmemodi“, S. 45. Wenn Sie die Einrichtungseinstellungen ändern möchten, können Sie dies nach dem Auswählen des Modus tun.

Aufnahmemodi

Mit dem Aufnahmemodus können Sie die richtigen Farb- und Belichtungseinstellungen für die aktuelle Umgebung festlegen. Wählen Sie einen Modus für Bild- oder Videoaufnahmen aus der Modusliste aus. Die Einstellungen des jeweiligen Modus wurden einem bestimmten Stil oder der Umgebung für die Bildaufnahmen angepasst. Wählen Sie **Optionen > Foto einrichten/Video einrichten > Aufnahmemodus**:

Videomodi

Normal () (Standardeinstellung) – Dieser Modus ist für alle Bedingungen geeignet.

Nacht () – Verwenden Sie diesen Modus für schwache Lichtverhältnisse.

Bildmodi

Automatisch () (Standardeinstellung) – Dieser Modus ist für alle Bedingungen geeignet.

Benutzerdefin. () – Verwenden Sie diesen Modus zum Erstellen einer personalisierten Szene mit eigenen Einstellungen für Blitzlicht, Weißabgleich und Farbton.

Porträt () – Verwenden Sie diesen Modus für Porträtaufnahmen wie beispielsweise Gesichter oder Personen in sitzender Position.

Querformat () – Dieser Modus ist für Aufnahmen von Objekten in weiter Entfernung geeignet.

Nacht () – Verwenden Sie diesen Modus für schwache Lichtverhältnisse.

Sport () – Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen von Objekten, die sich schnell bewegen. Wenn Sie diesen Modus verwenden, wird die Auflösung der Bilder von 1600 x 1200 auf 800 x 600 reduziert. Siehe **Bildqualität**, 43.

Beim Aufnehmen von Bildern ist der Standardmodus **Automatisch** eingestellt. Wenn Sie jedoch **Benutzerdefin.** auswählen, wird dieser Modus als Standard festgelegt.

Um einen personalisierten Modus für eine bestimmte Umgebung zu erstellen, wählen Sie den Modus **Benutzerdefin.** Im Benutzermodus können Sie die Optionen für **Ja nach Modus**, **Blitz**, **Weißabgleich**, **Farbton** und **Reset Ben.-Fotoszene** anpassen. Um die Einstellungen eines anderen Modus zu kopieren, wählen Sie **Ja nach Modus** und anschließend den gewünschten Modus.

Bilder bearbeiten

Um die Bilder nach der Aufnahme zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen > Bearbeiten** (gilt auch für Bilder, die bereits in der **Galerie** gespeichert sind).

Wählen Sie **Effekt anwenden**, um Bilder auszuschneiden oder zu drehen, die Helligkeit, Farbe, Kontrast, Komprimierung und Auflösung anzupassen sowie Effekte, Text, Clipart oder Rahmen zu Bildern hinzuzufügen.

Um das Bild auszuschneiden, wählen Sie **Optionen > Effekt anwenden > Zuschnitt**. Wählen Sie **Manuell**, um die Bildgröße manuell zuzuschneiden, oder wählen Sie ein festgelegtes Größenverhältnis aus der Liste aus. Bei Auswahl von **Manuell** wird oben links im Bild ein Fadenkreuz sichtbar. Um das Fadenkreuz zu bewegen

und den Zuschnittsbereich auszuwählen, bewegen Sie die Navigationstaste. Wählen Sie **Position..** In der unteren rechten Ecke wird ein weiteres Fadenkreuz angezeigt. Wählen Sie wieder den Zuschnittsbereich aus und dann **Zuschn..**

Um Clipart zu einem Bild hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen > Effekt anwenden > Clipart**. Wählen Sie das Element, das Sie hinzufügen möchten, aus der Liste, und drücken Sie auf . Wählen Sie zum Verschieben, Drehen oder Ändern der Größe des Elements **Optionen > Verschieben, Größe ändern** oder **Drehen**.

Um Text zu einem Bild hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen > Effekt anwenden > Text**. Geben Sie den Text ein, und wählen Sie **OK**. Falls Sie den Text bearbeiten möchten, wählen Sie **Optionen > Verschieben, Größe ändern, Drehen** oder **Farbe wählen**.

Schnellzugriffe im Bild-Editor:

- Um ein Bild im Vollbildmodus anzuzeigen, drücken Sie *****. Durch Drücken von ***** kehren Sie zur Normalansicht zurück.
- Drücken Sie zum Vergrößern oder Verkleinern auf **5** bzw. **0**.

Videoaufnahme

Um zwischen Foto- und Videoaufnahme zu wechseln, wählen Sie **Optionen > Bildmodus** oder **Videomodus**. Öffnen Sie den **Videomodus**.

Um vor der Aufnahme eines Videos Anpassungen für die Belichtung und die Farben vorzunehmen, wählen Sie **Optionen > Video einrichten > Aufnahmemodus, Weißabgleich** oder **Farbton**. Siehe „Farb- und Belichtungsanpassung“, S. 44.

Um einen Modus auszuwählen, wählen Sie **Optionen > Video einrichten > Aufnahmemodus**. Siehe „Aufnahmemodi“, S. 45.

- 1 Drücken Sie , um mit der Aufnahme zu beginnen. Das Aufnahmesymbol  wird angezeigt. Das LED-Blitzlicht leuchtet und es ertönt ein Signalton, um anzuzeigen, dass die Videoaufnahme läuft. Auf dem endgültigen Video ist kein Blitzlichteffekt sichtbar.
- 2 Zum Unterbrechen der Aufzeichnung können Sie jederzeit **Pause** drücken. Das Pausesymbol () auf dem Display blinkt. Die Videoaufnahme wird automatisch beendet, wenn Sie die Aufnahme mit Pause unterbrechen und eine Minute lang keine Taste gedrückt wird.
- 3 Wählen Sie **Weiter**, um die Aufnahme fortzusetzen.
- 4 Wählen Sie **Stop**, um die Aufnahme zu beenden. Der Videoclip wird automatisch im Ordner **Bilder & Videos** der **Galerie** gespeichert. Siehe „Galerie“, S. 51.

Anzeigen für die Videoaufnahme:

- Die Anzeigen für Gerätespeicher () und Speicherkarte () (1) zeigen den Speicherort des Videos an.
- Die Videolänge-Anzeige (2) zeigt die verstrichene/verbleibende Zeit an.
- Die Modus-Anzeige (3) zeigt den jeweils aktiven Modus. Siehe „Aufnahmemodi“, S. 45.
- Die Mikrofon-Anzeige (4) zeigt die Stummschaltung des Mikrofons an.
- Die Anzeige für die Videoqualität (5) zeigt die gewählte Videoqualität.



Nachdem ein Videoclip aufgezeichnet wurde:

- Für die sofortige Wiedergabe des gerade aufgezeichneten Videoclips wählen Sie **Optionen > Wiedergabe**.
- Wenn Sie das Video nicht speichern möchten, drücken Sie .
- Wenn Sie zum Sucher zurückkehren möchten, um ein neues Video aufzunehmen, drücken Sie .
- Um das Video zu senden, drücken Sie  und wählen **Via multimedia**, **Via e-mail** oder **Via Bluetooth**. Weitere Informationen finden Sie unter

„Mitteilungen“, S. 61 und „Bluetooth Verbindung“, S. 97. Diese Option ist während eines aktiven Anrufs nicht verfügbar.

- Um während eines aktiven Anrufs einen Videoclip an den Gesprächspartner zu senden, wählen Sie **Optionen > An Anrufer senden**.
- Um das Video zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen > Bearbeiten**. Siehe „Videoclips bearbeiten“, S. 49.

Videoeinstellungen

Für Videoaufnahme sind zwei Arten von Einstellungen verfügbar: **Video einrichten**-Einstellungen und Grundeinstellungen. Informationen zum Anpassen der Einstellungen für **Video einrichten** finden Sie unter „Farb- und Belichtungsanpassung“, S. 44. Die Einrichtungseinstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, sobald Sie die Kamera schließen. Die Grundeinstellungen dagegen bleiben unverändert, bis Sie sie erneut ändern. Um die Grundeinstellungen zu ändern, wählen Sie **Optionen > Einstellungen** und legen folgende Optionen fest:

Audioaufnahme – Wählen Sie **Ein**, wenn Sie sowohl Bilder als auch Ton aufnehmen möchten.

Videoqualität – Stellen Sie die Qualität des Videoclips auf **Hoch**, **Normal** oder **Zum Senden** ein. Wenn Sie **Hoch** oder **Normal** auswählen, ist die Länge der Videoaufnahme durch den verfügbaren Speicher auf der Speicherkarte sowie auf eine Stunde pro Clip begrenzt. Falls Sie das

Video auf einem Fernseher oder PC abspielen möchten, wählen Sie die Videoqualität **Hoch** für CIF-Auflösung (352 x 288) und das Dateiformat .mp4.

Sie können keine Videoclips, die im Format .mp4 gespeichert sind, in einer Multimedia-Mitteilung versenden. Wenn Sie den Clip auf einem Mobiltelefon abspielen möchten, wählen Sie **Normal** für QCIF-Auflösung (176 x 144) und das Dateiformat 3GPP. Um den Videoclip über MMS oder mit der Funktion zur Echtzeitübertragung von Videos zu senden, wählen Sie **Zum Senden** (QCIF-Auflösung, Dateiformat .3gpp). Siehe „Gemeinsame Ansicht“, S. 29.

Die Aufnahme von Videoclips in der Einstellung **Normal** ist auf eine Größe von 300 KByte begrenzt (etwa 20 Sekunden), damit sie sich problemlos als Multimedia-Mitteilung an kompatible Geräte versenden lassen. Einige Netze unterstützen allerdings nur Multimedia-Mitteilungen bis maximal 100 KByte. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Anbieter oder Netzbetreiber.

In Album einfügen – Legen Sie fest, ob der aufgenommene Videoclip in einem bestimmten Album in der **Galerie** gespeichert werden soll. Wählen Sie **Ja**, um eine Liste der verfügbaren Alben zu öffnen.

Videoaufn. zeigen – Legen Sie fest, ob der aufgenommene Videoclip nach Beenden der Aufnahme automatisch abgespielt wird.

Standard-Videoname – Legen Sie einen Namen fest oder wählen Sie das Datum aus.

Verwendet. Speicher – Legen Sie den Standardspeicher fest: Gerätespeicher oder Speicherkarte.

Videoclips bearbeiten

Sie können Videoclips in der **Galerie** bearbeiten.

Um Videoclips zu bearbeiten, eigene Videoclips zu erstellen oder zu einem Videoclip zu navigieren, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**. Hiermit können Sie benutzerdefinierte Videoclips erstellen, Videoclips kombinieren und schneiden oder Bilder, Soundclips, Übergänge und Effekte hinzufügen. Übergänge sind visuelle Effekte, die Sie zu Beginn und Ende des Videos und zwischen Videoclips einfügen können.

Im Video-Editor sehen Sie zwei Zeitleisten: die Videoclip-Zeitleiste und die Soundclip-Zeitleiste. Wenn Sie Bilder, Text oder Übergänge zu einem Videoclip hinzufügen, werden diese auf der Videoclip-Zeitleiste angezeigt. Um sich auf der Zeitleiste zu bewegen, navigieren Sie nach links oder rechts. Indem Sie nach oben oder unten navigieren, können Sie zwischen den Zeitleisten wechseln.

Videos, Ton, Bilder, Text und Übergänge bearbeiten

Zum Erstellen eigener Videoclips markieren Sie einen oder mehrere Videoclips und wählen **Optionen** > **Bearbeiten**.

Drücken Sie  und , um zwischen dem Videoclip und Soundclip zu wechseln.

Um das Video zu bearbeiten, wählen Sie die gewünschten Optionen:

Videoclip bearbeiten.:

Schneiden – Zum Schneiden des Videos in der Videoclip-Schnittansicht.

Farbeffekt hinzufügen. – Fügt einen Farbeffekt zum Videoclip hinzu.

In Zeitlupe – Verringert die Wiedergabegeschwindigkeit des Videoclips.

Ton aus / Ton ein – Schaltet den Originalton des Videoclips ein oder aus.

Verschieben – Verschiebt den Videoclip an die gewählte Position.

Entfernen – Entfernt den Videoclip aus dem Video.

Duplizieren – Erstellt eine Kopie des gewählten Videoclips.

Text bearbeiten (wird nur angezeigt, wenn Sie Text hinzugefügt haben) – Verschieben, entfernen oder kopieren Sie den Text. Ändern Sie die Farbe und den

Textstil. Legen Sie fest, wie lange er auf dem Bildschirm verbleibt. Fügen Sie dem Text Effekte hinzu.

Bild bearbeiten (wird nur angezeigt, wenn Sie ein Bild hinzugefügt haben) – Verschieben, entfernen oder kopieren Sie das Bild. Legen Sie fest, wie lange es auf dem Bildschirm verbleibt. Fügen Sie dem Bild Hintergrund- oder Farbeffekte hinzu.

Soundclip bearbeiten:

Schneiden – Zum Schneiden des Soundclips in der Soundclip-Schnittansicht.

Verschieben – Verschiebt den Soundclip an die gewählte Position.

Entfernen – Entfernt den Soundclip aus dem Video.

Duplizieren – Erstellt eine Kopie des gewählten Soundclips.

Dauer einstellen – Ändert die Länge des Soundclips.

Übergang bearbeiten. – Es gibt drei Arten von Übergängen: Videobeginn, Videoende und zwischen Videoclips. Ein Übergang am Start kann gewählt werden, wenn der erste Übergang des Videos aktiv ist.

Einfügen:

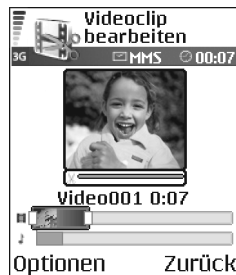
Videoclip – Fügt den gewählten Videoclip ein. In der Hauptansicht wird eine Miniaturansicht des Videoclips angezeigt. Diese Miniaturansicht ist das erste nicht schwarze Bild des Clips. Name und Länge des gewählten Videoclips werden ebenfalls angezeigt.

Bild – Fügt das ausgewählte Bild ein. In der Hauptansicht wird eine Miniaturansicht des Bildes angezeigt.

Text – Fügt dem Videoclip Text hinzu. Sie können einen Titel, Untertitel oder Abspann hinzufügen.

Soundclip – Fügt den gewählten Soundclip ein. Name und Länge des gewählten Soundclips werden in der Hauptansicht angezeigt.

Neuer Soundclip – Zeichnet einen neuen Soundclip am gewählten Speicherort auf.



Movie – Sie können eine Vorschau des Films im Vollbildmodus oder als Miniaturansicht anzeigen, den Film speichern oder senden oder den Film auf eine geeignete Größe zum Senden in einer Multimedia-Mitteilung schneiden.

 **Tipp:** Um einen Schnappschuss des Videoclips aufzunehmen, wählen Sie in der Miniaturvorschau oder der Schnittansicht **Optionen** > **Standbild aufnehmen**.

Um das Video zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Movie** > **Speichern**. Zum Festlegen von **Verwend. Speicher** wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**. Voreingestellt ist der Gerätespeicher.

 **Tipp:** In der Ansicht **Einstellungen** können Sie **Standard-Videoname**, **Standard-Fotoname**, die **Auflösung** und den **Verwend. Speicher** festlegen.

Wenn Sie das Video versenden möchten, wählen Sie **Senden** > **Via Multimedia**, **Via E-Mail** oder **Via Bluetooth**. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter oder Netzbetreiber nach der maximal zulässigen Größe für Multimedia-Mitteilungen. Wenn das Video zu groß für den Versand als Multimedia-Mitteilung ist, wird  angezeigt.

 **Tipp:** Wenn Sie einen Videoclip senden möchten, der größer als die maximal erlaubte Multimedia-Mitteilungsgröße Ihres Diensteanbieters ist, können Sie diesen per Bluetooth Funktechnik senden. Siehe „Daten über eine Bluetooth Verbindung senden“, S. 98. Sie können Ihre Videos auch drahtlos per Bluetooth Funktechnik auf einen entsprechend ausgestatteten PC übertragen. Alternativ können Sie einen Speicherkartenleser verwenden (Erweiterung).



Galerie

Um Ihre Bilder, Soundclips, Videoclips, Wiedergabelisten sowie Streaming-Links zu speichern und zu organisieren, drücken Sie , und wählen Sie **Galerie**. Zum Öffnen der Galerie aus der Anwendung **Kamera** wählen Sie **Optionen** > **Galerie öffnen**. In der Anwendung **Kamera** ist nur der Ordner **Bilder & Videos** verfügbar.

 **Tipp:** Um von der **Galerie** zur Kamera zu wechseln, wählen Sie **Kamera** im Ordner **Bilder & Videos** & **Videos**.

Wählen Sie **Bilder & Videos**, **Musiktitel**, **Soundclips**, **Links**, oder **Alle Dateien** und drücken Sie zum Öffnen auf .

Sie können Ordner durchsuchen und öffnen sowie Elemente markieren, kopieren und in Ordner verschieben. Videoclips, RAM-Dateien und Streaming-Links werden im Programm RealPlayer geöffnet und wiedergegeben. Siehe „RealPlayer“, S. 56. Musiktitel werden im Programm Player wiedergegeben und verwaltet. Siehe „Musik-Player“, S. 90.

 **Tipp:** Sie können Bilder von dem Gerät auf einen kompatiblen PC übertragen. Dazu benötigen Sie den Nokia Phone Browser aus der Nokia PC Suite. Weitere Informationen finden Sie auf der im Lieferumfang des Geräts enthaltenen CD-ROM.

Um Dateien auf eine kompatible Speicherkarte oder in den Gerätespeicher zu kopieren oder zu verschieben, markieren Sie eine Datei und wählen **Optionen** >



Ordnen > **Auf Speicherk. kopier./Auf Sp.-k. verschieb.** oder **In Tel.-speich. kopier./In Tel.-spch. verschieb..** Auf der Speicherkarte befindliche Dateien sind mit  markiert.

Um Dateien mit dem Browser in einen der Hauptordner der **Galerie** zu übertragen, wählen Sie **Grafik-Downls.** oder **Video-Downl.**, **Musik-Downlds.** oder **Ton-Downloads**. Der Browser wird gestartet, und Sie können ein Lesezeichen für die Internetseite auswählen, von der der Download erfolgen soll.

Bilder und Videoclips anzeigen

Bilder und Videoclips, die mit einer der Kameras aufgenommen wurden, werden im Ordner **Bilder & Videos** der **Galerie** angezeigt. Die Qualität eines Videoclips wird durch eines der folgenden Symbole angezeigt:  (hoch),  (normal) oder  (Echtzeitübertragung). Bilder und Videoclips können auch in einer Multimedia-Mitteilung, als E-Mail-Anhang oder über eine Bluetooth Verbindung an Sie gesendet werden. Um empfangene Bilder oder Videoclips in der Galerie oder im Medien-Player anzusehen, müssen diese zunächst im Gerätespeicher oder auf einer kompatiblen Speicherkarte (sofern eingelegt) abgelegt werden.

Öffnen Sie den Ordner **Bilder & Videos** in der **Galerie**. Die Bilder und Videoclip-Dateien sind in einer Schleife nach Datum angeordnet. Die Anzahl der Dateien steht auf dem

Display. Um die Dateien zu durchsuchen, navigieren Sie nach links oder rechts. Halten Sie  oder  gedrückt, um die Dateien in einer fortlaufenden Schleife zu durchsuchen.

Um ein Bild oder einen Videoclip zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**. Daraufhin wird ein Bild-Editor oder ein Video-Editor geöffnet.

Um Speicherplatz nach dem Drucken oder Heraufladen Ihrer Bilder zu sparen und dennoch eine kleine Version der Bilder auf dem Gerät zu behalten, wählen Sie **Optionen** > **Komprimieren**.

Um ein Bild oder einen Videoclip zu einem Album in der Galerie hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **In Album einfügen**. Siehe „Alben“, S. 54.

Markieren Sie zum Erstellen eigener Videoclips einen oder mehrere Videoclips in der Galerie, und wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**. Siehe „Videoclips bearbeiten“, S. 49.

Um Ihre Bilder auf einem an das Gerät angeschlossenen Drucker zu drucken oder zum Drucken auf einer kompatiblen Speicherkarte zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Drucken**. Siehe „Fotodrucker“, S. 55.

Wenn Sie ein Bild vergrößern bzw. verkleinern möchten, wählen Sie **Optionen** > **Vergrößern**. Das Zoomverhältnis wird oben im Display angezeigt. Das Zoomverhältnis wird nicht dauerhaft gespeichert.

Um ein Bild oder einen Videoclip zu löschen, drücken Sie .

Diaschau

Mit der Funktion **Diaschau** können Sie Bilder und Videoclips im Vollbildmodus anzeigen. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Start** – um die Diaschau zu starten.
- **Wiedergabe** – um das Programm RealPlayer zu öffnen.
- **Pause** – um die Diaschau zu unterbrechen.
- **Fortfahren** – um die Diaschau fortzusetzen.
- **Ende** – um die Diaschau zu schließen.

Drücken Sie  (schneller) oder  (langsamer), um das **Tempo** anzupassen. Drücken Sie  (zurück) oder  (weiter), um durch die Miniaturbilder zu blättern.

Um die Diaschau zu vertonen, wählen Sie **Optionen** > **Diaschau** > **Musikeinstellungen** und danach eine der folgenden Optionen:

- **Musik** – Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- **Titel** – Wählen Sie eine Musikdatei aus der Liste aus.
- **Lautstärke** – Drücken Sie , um die Lautstärke zu verringern, oder , um die Lautstärke zu erhöhen.

Alben

Mit Alben können Sie Ihre Bilder und Videoclips bequem verwalten. Wählen Sie zum Anzeigen der Albumliste im Ordner **Bilder & Videos** und danach **Optionen > Alben**. Die Alben sind alphabetisch geordnet. Um den Inhalt eines Albums anzuzeigen, drücken Sie .

Wenn Sie ein neues Album erstellen möchten, wählen Sie **Optionen > Neues Album**. Geben Sie einen Namen für das Album ein, und wählen Sie **OK**.

Um ein Bild oder einen Videoclip zu einem Album in der Galerie hinzuzufügen, navigieren Sie zu dem Bild oder dem Videoclip, und wählen Sie **Optionen > In Album einfügen**. Eine Liste von Alben wird geöffnet. Wählen Sie aus, zu welchem Album das Bild oder der Videoclip hinzugefügt werden soll, und drücken Sie .

Um eine Datei aus einem Album zu entfernen, drücken Sie . Das Bild wird nicht aus dem Ordner **Bilder & Videos** der **Galerie** gelöscht.

Multimedia

Fotodrucker

Um Bilder mit **Fotodrucker** zu drucken, wählen Sie in der Galerie oder den Anwendungen Kamera, Bild-Editor oder Foto-Betrachter die Druckfunktion.

Verwenden Sie **Fotodrucker** für den Druck Ihrer Bilder über ein kompatibles USB-Datenkabel, eine Bluetooth Verbindung oder eine kompatible Speicherkarte.

Sie können nur Bilder im Format .jpeg drucken. Die mit einer der Kameras aufgenommenen Bilder werden automatisch im JPEG-Format gespeichert.

Wenn Sie auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker drucken möchten, wählen Sie die Druckoption, bevor Sie das USB-Kabel anschließen.

Wählen Sie die zu druckenden Bilder und **Optionen** > **Drucken**.

Druckerauswahl

Wenn Sie **Fotodrucker** zum ersten Mal verwenden, wird eine Liste der verfügbaren Drucker angezeigt, nachdem Sie das Bild ausgewählt haben. Wählen Sie den gewünschten Drucker. Dieser Drucker ist als Standarddrucker festgelegt.

Wenn Sie über ein kompatibles Datenkabel, z. B. das Nokia Datenkabel CA-53, einen PictBridge-kompatiblen Drucker

angeschlossen haben, wird der Drucker automatisch angezeigt.

Wenn der Standarddrucker nicht verfügbar ist, wird eine Liste der verfügbaren Drucker angezeigt.

Druckvorschau

Die Ansicht der Druckvorschau wird nur geöffnet, wenn Sie ein Bild in der Galerie oder der aktiven Ausgangsanzeige drucken.

Die ausgewählten Bilder werden in einem vorgegebenen Layout angezeigt. Wenn Sie das Layout ändern möchten, verwenden Sie die linke und rechte Navigationstaste, um durch die verfügbaren Layouts des ausgewählten Druckers zu blättern. Wenn die Bilder nicht auf eine Seite passen, werden sie auf mehreren Seiten angezeigt. Verwenden Sie die Navigationstasten, um die einzelnen Seiten anzuzeigen.

Druckeinstellungen

Die verfügbaren Optionen sind je nach Drucker unterschiedlich.

Um das Papierformat auszuwählen, wählen Sie **Papierformat**, markieren Sie das gewünschte

Papierformat in der Liste, und wählen Sie dann **OK**. Wählen Sie **Abbruch**, um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.



RealPlayer

Drücken Sie auf , und wählen Sie **Multimedia** > **RealPlayer**. Mit dem **RealPlayer** können Sie Videoclips, Soundclips und Wiedergabelisten abspielen oder Mediadateien per Funk streamen. Ein Streaming-Link kann aktiviert werden, während Sie im Internet surfen, oder über den Gerätespeicher oder eine kompatible Speicherkarte, wenn er dort abgelegt ist.

Der **RealPlayer** unterstützt Dateien mit den Erweiterungen .aac, .awb, .m4a, .mid, .mp3 und .wav. Der **RealPlayer** unterstützt jedoch nicht alle Dateiformate oder Varianten davon. Der **RealPlayer** versucht beispielsweise, alle MP4-Dateien zu öffnen, aber einige MP4-Dateien können über Inhalte verfügen, die nicht den 3GPP-Standards entsprechen und daher nicht von diesem Gerät unterstützt werden.

 **Tipp:** Mit dem Nokia Audio Manager der Nokia PC Suite können Sie Musikdateien von Ihrem Gerät auf eine kompatible Speicherkarte übertragen. Weitere Informationen finden Sie auf der im Lieferumfang des Geräts enthaltenen CD-ROM.

Video- oder Soundclips wiedergeben

- 1 Für die Wiedergabe einer Mediendatei, die im Gerätespeicher oder auf einer kompatiblen Speicherkarte gespeichert wurde, wählen Sie **Optionen** > **Öffnen** und dann eine der folgenden Funktionen:
Aktuellste Clips – um eine der letzten sechs im **RealPlayer** wiedergegebenen Dateien abzuspielen.
Gespeicherter Clip – um eine in der **Galerie** gespeicherte Datei wiederzugeben. Siehe „Galerie“, S. 51.
- 2 Navigieren Sie zu einer Datei, und drücken Sie , um die Datei wiederzugeben.

 **Tipp:** Um einen Videoclip im Vollbildmodus anzuzeigen, drücken Sie auf **2**. Drücken Sie erneut darauf, um zur Normalansicht zurückzukehren.

Symbole im **RealPlayer**:  – Wiederholung,  – Zufall,  – Wiederholen und Zufall und  – Lautsprecher stumm schalten.

Titelliste erstellen

So erstellen Sie eine Titelliste der Musiktitel im Gerätespeicher oder auf einer kompatiblen Speicherkarte:

- 1 Wählen Sie **Optionen** > **Neue Titelliste**.
- 2 Wählen Sie den Speicher, von dem die Musiktitel gewählt werden sollen.
- 3 Geben Sie einen Namen für die Titelliste ein.

- 4 Wählen Sie die Musiktitel aus, die in die Titelliste aufgenommen werden sollen.
 - 5 Wählen Sie **Zurück**. Die Titelliste wird automatisch abgespielt.
- 💡 **Tipp:** Um die Anwendung geöffnet zu lassen und im Hintergrund Musik wiederzugeben, drücken Sie zweimal auf , um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren. Um zur Anwendung zurückzukehren, drücken Sie , und wählen Sie **RealPlayer**.

Tastenkombinationen während der Wiedergabe:

- Halten Sie zum Vorwärtsspulen  gedrückt.
- Um die Mediendatei zurückzuspulen, halten Sie  gedrückt.
- Halten Sie zum Ausschalten des Tons  gedrückt, bis die Anzeige  erscheint. Um den Ton wieder einzuschalten, halten Sie  gedrückt, bis  angezeigt wird.

Inhalte über das Mobilfunknetz streamen

Bei vielen Diensteanbietern muss ein Internetzugangspunkt (IAP) als Standard-Zugangspunkt festgelegt werden. Bei einigen Diensteanbietern kann jedoch auch ein WAP-Zugangspunkt gewählt werden.

Die Zugangspunkte können bei der ersten Inbetriebnahme Ihres Geräts konfiguriert werden.

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Im **RealPlayer** können Sie nur eine RTSP-URL öffnen. Der **RealPlayer** erkennt allerdings HTTP-Verknüpfungen zu RAM-Dateien.

Um Inhalte über das Mobilfunknetz zu streamen, wählen Sie eine Streaming-Verknüpfung aus der **Galerie**, einer Internetseite oder einer Kurz- oder Multimedia-Mitteilung. Bevor das Streaming von Live-Inhalten gestartet wird, stellt das Gerät eine Verbindung zur Internetseite her und beginnt, den Inhalt zu laden. Der Inhalt wird nicht im Gerät gespeichert.

RealPlayer-Einstellungen empfangen

Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen für den **RealPlayer** von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter als spezielle Kurzmitteilung. Siehe „Daten und Einstellungen“, S. 68. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

RealPlayer-Einstellungen ändern

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** sowie aus den folgenden Optionen:

Video – **RealPlayer** wiederholt Videoclips automatisch.

Audio-Einstellungen – Legen Sie fest, ob Titellisten wiederholt und Soundclips einer Titelliste in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben werden.

Verbindungseinstellungen – Legen Sie fest, ob ein Proxyserver verwendet wird, welcher Zugangspunkt benutzt wird und welche Werte für Zeitüberschreitung und Port-Bereich der Verbindung gelten. Wenden Sie sich bezüglich der korrekten Einstellungen an Ihren Diensteanbieter.

Proxy-Einstellungen:

Proxy verwenden – Wählen Sie **Ja**, um einen Proxyserver zu verwenden.

Proxyserver-Adr. – Geben Sie die IP-Adresse des Proxyservers ein.

Proxy-Portnummer – Geben Sie die Portnummer des Proxyservers ein.

 **Glossar:** Proxyserver sind Server, die zwischen Medien-Servern und Anwendern stehen. Einige Diensteanbieter sorgen so für mehr Sicherheit oder schnelleren Zugriff auf Seiten mit Sound- oder Videoclips.

Netz-einstellungen:

Standard-Zug.-punkt – Wählen Sie den Zugangspunkt für die Internetverbindung aus, und drücken Sie auf .

Online-Zeit – Legen Sie fest, nach welcher Zeit der **RealPlayer** die Verbindung zum Internet trennt, wenn Sie die Wiedergabe über eine Internetverknüpfung angehalten haben. Wählen Sie dazu **Benutzerdefin.**, und drücken Sie auf . Geben Sie die Zeit ein, und wählen Sie **OK**.

Niedrigster UDP-Port – Geben Sie die niedrigste Portnummer des Port-Bereichs für den Server ein. Der kleinste Wert ist 6970.

Höchster UDP-Port – Geben Sie die höchste Portnummer des Port-Bereichs für den Server ein. Der größte Wert ist 32000.

Wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstell.**, um die Bandbreitenwerte für verschiedene Netze zu ändern.



Movie Director

Um muvees zu erstellen, drücken Sie  und wählen **Multimedia** > **Movie Dir..** Muvees sind kurze, bearbeitete Videoclips, die Videos, Bilder, Musik und Text enthalten können. **Schnellmuvee** wird von **Movie Director** automatisch erstellt, nachdem ein Stil für das muvee ausgewählt wurde. **Movie Director** verwendet die Standardmusik und den Standardtext des Stils. Für jeden Stil sind Schriftart, Farbe, Musik und Tempo vorgegeben. Für ein **Eigenes muvee** können Sie Video-und

Musikclips, Bilder und Stil selber wählen und auch eine Begrüßungs- und Abspannmitteilung hinzufügen. Sie können muvees in einer Multimedia-Mitteilung versenden.

Öffnen Sie **Movie Dir.**, und drücken Sie  oder , um zwischen den Ansichten  und  zu wechseln. Um aus der Ansicht  zur Hauptansicht zurückzukehren, drücken Sie auf **OK**.

Die Ansicht  enthält eine Liste von Videoclips, bei denen Sie zwischen **Wiedergabe**, **Senden**, **Umbenennen** und **Löschen** wählen können.

Erstellen eines Schnellmuvee

- 1 Wählen Sie in der Hauptansicht von **Movie Dir.** die Option **Schnellmuvee**.
- 2 Wählen Sie einen Stil für das muvee aus der Stil-Liste aus. Das erstellte muvee wird in der muvee-Liste von **Movie Director** gespeichert. Das muvee wird nach dem Speichern automatisch wiedergegeben.

 **Tipp:** Um einen neuen Stil auf das Gerät zu laden, wählen Sie **Stil-Downloads** (Netzdienst) in der Hauptansicht von **Movie Director**.

Erstellen eines eigenen muvee

- 1 Wählen Sie in der Hauptansicht von **Movie Dir.** die Option **Eigenes muvee**.

- 2 Wählen Sie in **Video**, **Bild**, **Stil** oder **Musik** die Clips, die Sie in das muvee aufnehmen möchten. Nachdem Sie die Videoclips und Bilder ausgewählt haben, wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Optionen**. Durch Drücken der Navigationstaste können Sie die zu verschiebende Datei auswählen. Navigieren Sie dann zu der Datei, unter der die markierte Datei platziert werden soll, und drücken Sie die Navigationstaste. Um die Videoclips zu schneiden, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt auswählen**. Siehe „Auswählen von Inhalt“, S. 60.
Unter **Mitteilung** können Sie einen Begrüßungs- und Abspanntext für das muvee hinzufügen.
- 3 Wählen Sie **muvee erstell.** sowie aus den folgenden Optionen:
Multimedia-Mittel. – Zur Optimierung der Länge eines muvees für den Versand in einer Multimedia-Mitteilung.
Automatische Wahl – Alle ausgewählten Bilder und Videoclips werden in das muvee aufgenommen.
Wie Musik – Die muvee-Dauer entspricht der Länge des gewählten Musikclips.
Benutzerdefiniert – Die Dauer der muvees wird von Ihnen eingegeben.
- 4 Wählen Sie **Optionen** > **Speichern**.

Um das eigene muvee vor dem Speichern anzuschauen, wählen Sie in der Ansicht **muvee-Vorschau Optionen** > **Wiedergabe**.

Um ein neues, eigenes muvee mit denselben Stil-Vorgaben zu erstellen, wählen Sie **Optionen > neu bearbeiten**.

Auswählen von Inhalt

Nachdem Sie die Bilder und Videoclips für das muvee ausgewählt haben, können Sie die ausgewählten Videoclips bearbeiten. Wählen Sie **Optionen > Erweiterte Optionen > Optionen > Inhalt auswählen**. Sie können auswählen, welche Teile des Videoclips in das muvee aufgenommen bzw. daraus ausgeschlossen werden sollen. Mithilfe des Reglers unter dem Bildschirm werden die aufgenommenen bzw. ausgeschlossenen Teile sowie die neutralen Teile farblich hervorgehoben: Grün steht für die aufgenommen, Rot für die ausgeschlossenen und Grau für die neutralen Teile.

Um einen Teil des Videoclips in das muvee aufzunehmen, navigieren Sie zu dem Teil und wählen **Optionen > Übernehmen**.

Um einen Teil des Videoclips aus dem muvee auszuschließen, navigieren Sie zu dem Teil und wählen **Optionen > Weglassen**.

Damit **Movie Director** per Zufall Teile eines Videoclips aufnimmt oder ausschließt, navigieren Sie zu dem gewünschten Teil und wählen **Optionen > Als neutral markier..**

Um ein Bild aus dem Videoclip auszuschließen, wählen Sie **Optionen > Abschnitt weglassen**.

Damit **Movie Director** per Zufall Teile des Videoclips aufnimmt oder ausschließt, wählen Sie **Optionen > Alle als neutral mrk..**

Einstellungen

Wählen Sie **Einstellungen**, um folgende Optionen zu bearbeiten:

Verwend. Speicher – Legen Sie den Speicherort für die Bilder fest.

Auflösung – Wählen Sie die Auflösung für Ihre muvees.

Standardname – Legen Sie einen Standardnamen für muvees fest.



Mitteilungen

Drücken Sie auf , und wählen Sie **Mitteil..** In **Mitteil.** können Sie Kurzmitteilungen, Multimedia-Mitteilungen, E-Mails und spezielle Kurzmitteilungen, die Daten enthalten, erstellen, senden, empfangen, anzeigen, bearbeiten und organisieren. Darüber hinaus können Sie Mitteilungen und Daten über eine Bluetooth Verbindung empfangen, Internetdienst-Mitteilungen und Cell Broadcast-Mitteilungen empfangen sowie Dienstbefehle senden.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Beim Öffnen von **Mitteil.** werden die Funktion **Neue Mitteilung** und eine Liste mit Ordnern angezeigt:

 **Eingang** – Enthält empfangene Mitteilungen außer E-Mails und Cell Broadcast-Mitteilungen. E-Mails werden in der **Mailbox** gespeichert.

 **Meine Ordner** – Zum Verwalten Ihrer Mitteilungen in Ordnern.

 **Mailbox** – In der **Mailbox** können Sie eine Verbindung mit Ihrer Remote-Mailbox aufbauen, um neue E-Mails abzurufen oder zuvor abgerufene E-Mails offline anzuzeigen. Siehe „E-Mail“, S. 75.

 **Entwürfe** – Enthält Mitteilungsentwürfe, die noch nicht gesendet wurden.

 **Gesendet** – Speichert die letzten 20 Mitteilungen, die gesendet wurden (ausgenommen Mitteilungen, die über eine Bluetooth Verbindung gesendet wurden). Um die Anzahl der zu speichernden Mitteilungen zu ändern, siehe „Sonstige Einstellungen“, S. 77.

 **Ausgang** – Ein temporärer Speicherplatz für Mitteilungen, die noch zu senden sind.

 **Berichte** – Sie können vom Mobilfunknetz einen Sendebericht für die gesendeten Kurzmitteilungen und Multimedia-Mitteilungen anfordern. Der Empfang eines Übertragungsberichts für eine Multimedia-Mitteilung an eine E-Mail-Adresse ist unter Umständen nicht möglich.

 **Tipp:** Wenn Sie einen der Standardordner geöffnet haben, können Sie zwischen den Ordnern navigieren, indem Sie auf  oder  drücken.

Zum Eingeben und Senden von Dienstanforderungen (auch als USSD-Befehle bezeichnet) – beispielsweise Aktivierungsbefehle für Netzdienste – an den Dienstanbieter wählen Sie **Optionen** > **Dienstbefehl** in der Hauptansicht von **Mitteil.**

Cell Broadcast (Netzdienst) ermöglicht Ihnen, von Ihrem Diensteanbieter Nachrichten zu verschiedenen Themen,

z. B. Wetter oder Verkehrssituation zu empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um Informationen zu den verfügbaren Themen und den entsprechenden Themennummern zu erhalten. Wählen Sie in der Hauptansicht von **Mitteilungen Optionen** > **Cell Broadcast**. In der Hauptansicht werden der Status, die Nummer und der Name des Themas sowie ggf. eine Markierung (▶) für die Verfolgung angezeigt.

Cell Broadcast-Mitteilungen können in UMTS-Netzen nicht empfangen werden. Eine Paketdatenverbindung kann den Empfang von Cell Broadcast verhindern.

Texteingaben

Herkömmliche Texteingabe

ABC, **abc** und **Abc** zeigen den ausgewählten Buchstabenmodus an. **123** zeigt den Zahlenmodus an.

 wird angezeigt, wenn Sie die herkömmliche Texteingabe verwenden.

- Drücken Sie wiederholt auf eine Zifferntaste (**1** – **9**), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Eine Zifferntaste ist mit mehr Zeichen belegt als auf der Taste aufgedruckt sind.
- Um eine Ziffer einzufügen, halten Sie die Zifferntaste gedrückt.

- Um zwischen Buchstaben- und Zahlenmodus zu wechseln, halten Sie **#** gedrückt.
- Wenn der nächste Buchstabe der gleichen Taste zugeordnet ist wie der aktuelle, warten Sie, bis der Cursor angezeigt wird (oder drücken Sie auf , um das Zeitüberschreitungsintervall zu beenden) und geben dann den Buchstaben ein.
- Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie auf . Halten Sie  gedrückt, um mehrere Zeichen zu löschen.
- Die gebräuchlichsten Satzzeichen sind unter **1** verfügbar. Drücken Sie wiederholt auf **1**, um das gewünschte Satzzeichen zu erreichen. Drücken Sie auf *****, um eine Liste der Sonderzeichen zu öffnen. Navigieren Sie mit , um durch die Liste zu navigieren und ein Zeichen auszuwählen.
- Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie **0**. Um den Cursor in die nächste Zeile zu setzen, drücken Sie dreimal auf **0**.
- Um den Zeichenmodus zu wechseln, drücken Sie auf **#**.

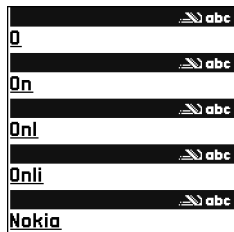
Automatische

Worterkennung-Wörterbuch

Sie können jeden Buchstaben mit einem einzigen Tastendruck eingeben. Die automatische Worterkennung basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem Sie auch neue Wörter hinzufügen können. Wenn das Wörterbuch

voll ist, wird das älteste Wort durch das zuletzt hinzugefügte Wort ersetzt.

- 1 Um die automatische Worterkennung zu aktivieren, drücken Sie auf  und wählen **Wörterb. aktivieren**. Hierdurch wird die automatische Worterkennung für alle Editoren im Telefon aktiviert.  wird angezeigt, wenn Sie die automatische Worterkennung verwenden.



- 2 Geben Sie das gewünschte Wort mit den Tasten **2 - 9** ein. Drücken Sie für einen Buchstaben jeweils nur einmal auf eine Taste. Um beispielsweise „Nokia“ einzugeben, wenn das englische Wörterbuch aktiviert ist, drücken Sie **6** für N, **6** für O, **5** für K, **4** für l und **2** für A. Nach jedem Tastendruck wird ein anderer Wortvorschlag angezeigt.
- 3 Wenn Sie das Wort eingegeben haben und das richtige Wort angezeigt wird, bestätigen Sie es, indem Sie auf  drücken oder durch Drücken auf **0** ein Leerzeichen eingeben. Ist das angezeigte Wort nicht das richtige, drücken Sie wiederholt auf *****, um die im Wörterbuch gefundenen passenden Wörter nacheinander anzuzeigen, oder

drücken Sie auf , und wählen Sie **Wörterbuch > Treffer**.

Wenn das Zeichen ? hinter dem Wort angezeigt wird, befindet sich das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch. Um ein Wort zum Wörterbuch hinzuzufügen, wählen Sie **Buchst.** und geben es mit der herkömmlichen Texteingabe ein. Wählen Sie dann **OK**. Das Wort wird in das Wörterbuch eingefügt. Wenn das Wörterbuch voll ist, ersetzt ein neu eingegebenes Wort das älteste hinzugefügte Wort.

- 4 Beginnen Sie mit der Eingabe des nächsten Wortes.

 **Tipp:** Um die automatische Worterkennung ein- oder auszuschalten, drücken Sie zweimal schnell hintereinander auf **#**.

Tipps zur automatischen Worterkennung

Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie auf . Halten Sie  gedrückt, um mehrere Zeichen zu löschen.

Um den Zeichenmodus zu wechseln, drücken Sie auf **#**. Wenn Sie zweimal kurz hintereinander auf **#** drücken, wird die automatische Worterkennung deaktiviert.

 **Tipp:** Die automatische Worterkennung versucht zu erraten, welches gebräuchliche Satzzeichen (.,?!') benötigt wird. Reihenfolge und Verfügbarkeit der Satzzeichen sind von der Sprache des Wörterbuchs abhängig.

Um im Buchstabenmodus eine Ziffer einzufügen, halten Sie die gewünschte Zifferntaste gedrückt.

Um zwischen Buchstaben- und Zahlenmodus zu wechseln, halten Sie **#** gedrückt.

Die gebräuchlichsten Satzzeichen sind unter **1** verfügbar. Drücken Sie wiederholt auf **1** und dann auf *****, um das gewünschte Satzzeichen zu suchen.

Halten Sie ***** gedrückt, um eine Liste von Sonderzeichen zu öffnen.

Drücken Sie wiederholt auf *****, um die im Wörterbuch gefundenen passenden Wörter nacheinander anzuzeigen.

Drücken Sie auf , wählen Sie **Wörterbuch**, und drücken Sie auf , um eine der folgenden Optionen auszuwählen:

Treffer – Zeigt eine Liste von Wörtern an, die Ihrer Tasteneingabe entsprechen.

Wort einfügen – Nimmt ein Wort nach der herkömmlichen Texteingabemethode in das Wörterbuch auf. Wenn das Wörterbuch voll ist, ersetzt ein neu eingegebenes Wort das älteste hinzugefügte Wort.

Wort ändern – Ändert das Wort mit der herkömmlichen Texteingabe. Diese Option ist verfügbar, wenn das Wort aktiv (unterstrichen) ist.

 **Tipp:** Wenn Sie auf  drücken, werden (je nach Bearbeitungsmodus) folgende Optionen angezeigt: **Wörterbuch** (automatische Worterkennung), **Buchstabenmodus** (herkömmliche Texteingabe), **Zahlenmodus**, **Ausschneiden** (wenn Text markiert wurde), **Kopieren** (wenn Text markiert wurde), **Einfügen** (wenn Text zuvor ausgeschnitten oder in die Zwischenablage kopiert wurde), **Zahl einfügen**, **Symbol einfügen** und **Sprache**: (ändert die Eingabesprache für alle Editoren im Gerät).

Zusammengesetzte Wörter eingeben

Geben Sie den ersten Teil eines zusammengesetzten Wortes ein, und bestätigen Sie es, indem Sie auf  drücken. Geben Sie den letzten Teil des zusammengesetzten Wortes ein. Um die Eingabe des zusammengesetzten Wortes abzuschließen, fügen Sie mit  ein Leerzeichen hinzu.

Automatische Worterkennung ausschalten

Drücken Sie auf , und wählen Sie **Wörterbuch** > **Aus**, um die automatische Worterkennung für alle Editoren im Gerät auszuschalten.

Text in die Zwischenablage kopieren

- 1 Um Buchstaben und Wörter zu markieren, halten Sie die Taste  gedrückt. Drücken Sie gleichzeitig auf

- ☉ oder ☉. Mit Verschieben der Auswahl wird der gewünschte Text markiert.
- 2 Um den Text in die Zwischenablage zu kopieren, halten Sie die Taste  gedrückt, und wählen Sie **Kopieren**.
 - 3 Um den Text in ein Dokument einzufügen, halten Sie  gedrückt und wählen **Einfügen**. Oder drücken Sie einmal auf , und wählen Sie **Einfügen**. Um Textzeilen auszuwählen, halten Sie die Taste  gedrückt. Drücken Sie gleichzeitig auf ☉ oder ☉. Um den markierten Text aus dem Dokument zu entfernen, drücken Sie auf .

Mitteilungen erstellen und senden

Die Darstellung von Multimedia-Mitteilungen kann je nach Empfangsgerät variieren.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (auch Klingeltöne) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

-  **Tipp:** Beginnen Sie die Erstellung einer Mitteilung in einem Programm, in dem die Option **Senden** zur Verfügung steht. Wählen Sie eine der Mitteilung hinzuzufügende Datei (Bild oder Text) aus, und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Bevor Sie eine Multimedia-Mitteilung erstellen oder eine E-Mail schreiben können, müssen Sie die richtigen Verbindungseinstellungen festgelegt haben. Siehe „MMS- und E-Mail-Einstellungen empfangen“, S.67, „E-Mail“, S. 75.

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

- 1 Wählen Sie **Neue Mitteilung**. Eine Liste von Mitteilungsoptionen wird geöffnet.
Kurzmitteilung – Zum Senden einer Kurzmitteilung.
Multimedia-Mitteilung – Zum Senden einer Multimedia-Mitteilung (MMS).
E-Mail – Zum Senden einer E-Mail. Wenn Sie Ihr E-Mail-Konto noch nicht eingerichtet haben, werden Sie dazu aufgefordert.
- 2 Drücken Sie auf ☉, um die Empfänger oder Gruppen aus dem Kontaktverzeichnis auszuwählen, oder geben Sie die Telefonnummer bzw. die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Drücken Sie auf *****, um ein Semikolon (;) als Trennzeichen zwischen Empfängern einzufügen. Sie können die Nummern oder Adressen auch aus der Zwischenablage einfügen.
 **Tipp:** Navigieren Sie zu einer Kontaktadresse, und drücken Sie auf ☉, um sie zu markieren. Sie können mehrere Empfänger gleichzeitig markieren.

- 3 Drücken Sie auf , um zum Mitteilungsfeld zu navigieren.
- 4 Verfassen Sie die Mitteilung.
- 5 Um einer Multimedia-Mitteilung ein Medienobjekt hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Objekt einfügen** > **Bild**, **Soundclip** oder **Videoclip**. Wenn ein Soundclip hinzugefügt wurde, wird  angezeigt. Sie können keine Videoclips, die im Format .mp4 gespeichert sind, in einer Multimedia-Mitteilung versenden. Informationen zum Ändern des Speicherformats von aufgenommenen Videos finden Sie unter „Videoeinstellungen“, S. 48.
- 6 Um ein neues Foto oder einen Sound bzw. Video für eine Multimedia-Mitteilung aufzunehmen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Obj. einfügen** > **Foto**, **Soundclip** oder **Videoclip**. Um eine neue Folie in die Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Seite**. Wählen Sie **Optionen** > **Vorschau**, um eine Vorschau der Multimedia-Mitteilung zu erhalten.
- 7 Um einer E-Mail einen Anhang hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Einfügen** > **Foto**, **Soundclip**,



Videoclip oder **Notiz**. E-Mail-Anhänge sind in der Navigationsleiste mit  gekennzeichnet.

 **Tipp:** Um andere Dateien als Sounds und Notizen als Anhänge zu senden, öffnen Sie die entsprechende Anwendung und wählen Sie **Optionen** > **Senden** > **Via E-Mail**, sofern verfügbar.

- 8 Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden**, oder drücken Sie auf .

Das Gerät unterstützt das Versenden von Kurzmitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehrere verknüpfte Mitteilungen versendet. Ihr Diensteanbieter rechnet möglicherweise entsprechend ab. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen, wie z. B. Chinesisch, benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird. In der Navigationsleiste sehen Sie die Anzeige für die Mitteilungslänge, die rückwärts gezählt wird. 10 (2) bedeutet beispielsweise, dass Sie noch 10 Zeichen hinzufügen können, wenn der Text in zwei Mitteilungen gesendet werden soll.

E-Mails werden vor dem Senden automatisch im **Ausgang** abgelegt. Wenn die E-Mail nicht erfolgreich gesendet wurde, verbleibt sie im **Ausgang** mit dem Status **Fehler**.

 **Tipp:** In **Mitteilungen** können Sie auch mehrseitige Mitteilungen mit Zeitsteuerung erstellen und versenden. Wählen Sie in der Editoransicht für Multimedia-Mitteilungen **Optionen** > **Präsent. erstellen** (wird nur angezeigt, wenn **MMS-Erstell.-modus** auf **Mit Warnung** oder **Unbeschränkt** eingestellt ist). Siehe „Multimedia-Mitteilungen“, S. 74.

 **Tipp:** Wenn Sie eine Multimedia-Mitteilung an eine E-Mail-Adresse oder ein Gerät senden, das den Empfang großer Bilder unterstützt, verwenden Sie die größere Bildgröße. Wenn Ihnen nicht bekannt ist, ob das Empfangsgerät oder das Netz das Senden großer Dateien unterstützt, sollten Sie eine kleinere Bildgröße und Soundclips von nicht mehr als 15 Sekunden verwenden. Um die Einstellung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Multimedia-Mitteilung** > **Bildgröße** in der Hauptansicht von **Mitteilungen**.

MMS- und E-Mail-Einstellungen empfangen

Möglicherweise können Sie die Einstellungen von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter als Kurzmitteilung erhalten. Siehe „Daten und Einstellungen“, S. 68.

Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Datendiensten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Befolgen Sie die Anweisungen des Diensteanbieters.

Manuelle Eingabe der MMS-Einstellungen:

- 1 Wählen Sie **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunkte**, und legen Sie die Einstellungen für einen Zugangspunkt für eine Multimedia-Mitteilung fest. Siehe „Verbindungseinstellungen“, S. 112.
- 2 Wählen Sie **Mitteilungen** > **Optionen** > **Einstellungen** > **MMS** > **Verwend. Zug.-punkt** sowie den von Ihnen erstellten Zugangspunkt als bevorzugte Verbindung. Siehe auch „Multimedia-Mitteilungen“, S. 74.

Bevor Sie E-Mails senden, empfangen, beantworten und weiterleiten können, müssen Sie:

- einen Internetzugangspunkt (IAP) ordnungsgemäß konfigurieren. Siehe „Verbindungseinstellungen“, S. 112.
- Ihre E-Mail-Einstellungen ordnungsgemäß festlegen. Siehe „E-Mail“, S. 75. Sie benötigen ein eigenes E-Mail-Konto. Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Remote-Mailbox- und Internetdiensteanbieters (ISP).



Eingang – Mitteilungen empfangen

Symbole für den **Eingang**:  – ungelesene Mitteilungen im **Eingang**;  – ungelesene Kurzmitteilung;  – ungelesene Multimedia-Mitteilung;  – über eine Bluetooth Verbindung empfangene Daten.

Wenn Sie eine Mitteilung erhalten, werden in der Ausgangsanzeige  und der Text **1 neue Mitteilung** angezeigt. Drücken Sie auf **Zeigen**, um die Mitteilung zu öffnen. Um eine Mitteilung im **Eingang** zu öffnen, navigieren Sie zu ihr und drücken auf .

Multimedia-Mitteilungen

 **Wichtig:** Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Multimedia-Mitteilungsobjekte können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

In manchen Fällen erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass Sie eine Multimedia-Mitteilung erhalten haben, die in der Multimedia-Mitteilungszentrale gespeichert wurde. Um eine Paketdatenverbindung zum Abrufen der Mitteilung auf Ihr Gerät zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Abrufen**.

Wenn Sie eine Multimedia-Mitteilung öffnen () , sehen Sie möglicherweise ein Bild und eine Mitteilung, und gleichzeitig wird über den Lautsprecher ein Soundclip wiedergegeben ( wird angezeigt, wenn die Mitteilung einen Soundclip enthält). Klicken Sie auf den Pfeil im Symbol, um den Sound abzuspielen.

Um festzustellen, welche Arten von Medienobjekten in einer Multimedia-Mitteilung enthalten sind, öffnen Sie die Mitteilung und wählen Sie **Optionen** > **Objekte**. Sie

können Dateien mit Multimediaobjekten auf dem Gerät speichern oder z. B. über eine Bluetooth Verbindung an ein anderes kompatibles Gerät senden.

Zum Anzeigen einer empfangenen Multimedia-Präsentation wählen Sie **Optionen** > **Präsent. starten**.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (auch Klingeltöne) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

Daten und Einstellungen

Ihr Gerät kann viele Arten von Kurzmitteilungen mit Dateninhalt () , auch OTA-Mitteilungen (Over-the-Air-Mitteilungen) genannt, empfangen.

Konfigurationsmitteilung – Sie erhalten möglicherweise eine Servicenummer für Kurzmitteilungen, eine Nummer für die Sprachmailbox, Einstellungen für einen Internet-Zugangspunkt, Anmeldeskripteneinstellungen für einen Zugangspunkt oder E-Mail-Einstellungen vom Netzbetreiber, Diensteanbieter oder einer Abteilung Ihrer Firma als Konfigurationsmitteilung. Um die Einstellungen zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Alle speichern**.

Visitenkarte – Um die Informationen in **Kontakte** zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Visitenkarte speich..** An die Visitenkarte angehängte Zertifikate oder Sounddateien werden nicht gespeichert.

Klingelton – Um den Klingelton zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speichern**.

Betreiberlogo – Um in der Ausgangsanzeige das Logo anstelle der ursprünglichen Identifikation des Netzbetreibers anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Speichern**.

Kalendereintrag – Um eine Einladung zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **In Kalend. speichern**.

Web-Mitteilung – Um ein Lesezeichen in der Liste der Lesezeichen zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Zu Lesezeichen**. Wenn die Mitteilung sowohl Einstellungen für Zugangspunkte als auch Lesezeichen enthält, wählen Sie zum Speichern der Daten **Optionen** > **Alle speichern**.

E-Mail-Benachrichtig. – Zeigt an, wie viele E-Mails sich in Ihrer Remote-Mailbox befinden. Eine erweiterte Benachrichtigung enthält gegebenenfalls ausführlichere Informationen.

💡 **Tipp:** Wenn Sie eine vCard-Datei mit Bildanhang empfangen, wird das Bild ebenfalls im Kontaktverzeichnis gespeichert.

Internetdienst-Mitteilungen

Internetdienst-Mitteilungen (📧) stellen Benachrichtigungen dar, z. B. eine Nachrichtenübersicht, und können eine Kurzmitteilung oder einen Link enthalten. Informationen über Verfügbarkeit und Anmeldung erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



Meine Ordner

In **Meine Ordner** können Sie Ihre Mitteilungen in Ordnern organisieren sowie Ordner erstellen, umbenennen oder löschen.

💡 **Tipp:** Mit den Texten im Vorlagenordner können Sie das wiederholte Schreiben von häufig gesendeten Mitteilungen vermeiden.



Mailbox

Wenn Sie **Mailbox** wählen und Ihr E-Mail-Konto noch nicht eingerichtet haben, werden Sie dazu aufgefordert. Siehe „E-Mail“, S. 75. Wenn Sie eine neue Mailbox einrichten, wird **Mailbox** in der Hauptansicht **Mitteilungen** durch den von Ihnen angegebenen Namen ersetzt. Sie können bis zu sechs Mailboxen einrichten.

Mailbox öffnen

Beim Öffnen der Mailbox können Sie wählen, ob die zuvor abgerufenen E-Mails und Betreff-Zeilen offline angezeigt werden sollen oder ob eine Verbindung mit dem E-Mail-Server aufgebaut werden soll.

Wenn Sie zu Ihrer Mailbox navigieren und auf  drücken, wird die Meldung **Mit Mailbox verbinden?** angezeigt.

Wählen Sie **Ja**, um eine Verbindung mit Ihrer Mailbox aufzubauen und neue Betreff-Zeilen oder Mitteilungen abzurufen. Bei der Online-Anzeige von E-Mails besteht über eine Paketdatenverbindung eine permanente Verbindung zur Remote-Mailbox. Siehe auch „Verbindungseinstellungen“, S. 112.

Wählen Sie **Nein**, um zuvor abgerufene E-Mails offline zu lesen. Bei der Offline-Anzeige von E-Mails ist Ihr Gerät nicht mit der Remote-Mailbox verbunden.

E-Mails abrufen

Wenn Sie offline sind, wählen Sie **Optionen > Verbinden**, um eine Verbindung mit einer Remote-Mailbox aufzubauen.

 **Wichtig:** Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. E-Mail-Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

- 1 Wenn eine Verbindung zur Remote-Mailbox aktiv ist, wählen Sie **Optionen > E-Mail abrufen**.
Neue – Ruft alle neuen E-Mails auf Ihr Gerät ab.
Ausgewählte – Ruft nur die markierten E-Mails ab.
Alle – Ruft alle Mitteilungen von der Mailbox ab.

Um den Abruf zu beenden, wählen Sie **Abbruch**.

- 2 Nachdem Sie Ihre E-Mails abgerufen haben, können Sie diese weiterhin online anzeigen, oder wählen Sie **Optionen > Verbindung trennen**, um die Verbindung zu beenden und die E-Mails offline anzuzeigen.

Symbole für den E-Mail-Status:

 Neue E-Mail (Offline- oder Online-Modus): Der Inhalt wurde nicht auf das Gerät geladen.

 Neue E-Mail: Der Inhalt wurde auf das Gerät geladen.

 Die E-Mail-Mitteilung wurde gelesen.

 Die Betreff-Zeile wurde bereits gelesen, und der Inhalt der Mitteilung wurde im Gerät gelöscht.

- 3 Um eine E-Mail zu öffnen, drücken Sie auf . Wenn die E-Mail nicht abgerufen wurde (der Pfeil im Symbol zeigt nach außen) und Sie sich im Offline-Modus befinden, werden Sie gefragt, ob diese Mitteilung von der Mailbox abgerufen werden soll.

Um E-Mail-Anhänge anzuzeigen, öffnen Sie eine durch das Anhangsymbol  gekennzeichnete Mitteilung und wählen Sie **Optionen > Anhänge**. Wenn das Anhangsymbol abgeblendet ist, wurde der Anhang nicht auf das Gerät geladen. Wählen Sie **Optionen > Holen**. In der Ansicht **Anhänge** können Sie Anhänge abrufen, öffnen, speichern oder entfernen. Sie können Anhänge auch über eine Bluetooth Verbindung senden.

 **Tipp:** Wenn Ihre Mailbox das Protokoll IMAP4 verwendet, können Sie festlegen, wie viele Mitteilungen Sie abrufen möchten und ob die Anhänge ebenfalls abgerufen werden sollen. Siehe „E-Mail“, S. 75. Beim Protokoll POP3 stehen die Optionen **Nur Überschrift**, **Teilweise (KB)** oder **Mitt. u. Anhänge** zur Verfügung.

Automatisches Abrufen von E-Mails

Wählen Sie zum automatischen Abrufen von E-Mails **Optionen > E-Mail-Einstellungen > Automatischer Abruf > Kopfzeilenabruf**. Aktivieren Sie dann **Immer aktiv** oder **Nur in Heimnetz**, und definieren Sie, wann und wie oft die Nachrichten abgerufen werden sollen.

Der automatische Abruf von E-Mails kann Ihre Telefonkosten aufgrund des Datenverkehrs erhöhen.

E-Mails löschen

Um den Inhalt einer E-Mail vom Gerät, jedoch nicht aus der Remote-Mailbox zu löschen, wählen Sie **Optionen > Löschen**. In **Mitteil. löschen von:** wählen Sie **Nur Telefon**.

Im Gerät werden die Betreff-Zeilen der Remote-Mailbox widerspiegelt. Das heißt, Sie haben zwar den Inhalt der Mitteilung vom Gerät gelöscht, die Betreff-Zeile ist jedoch weiterhin vorhanden. Wenn Sie die Betreff-Zeile ebenfalls löschen möchten, müssen Sie zuerst die E-Mail von Ihrer Remote-Mailbox löschen und danach erneut eine

Verbindung von Ihrem Gerät zur Remote-Mailbox herstellen, um den Status zu aktualisieren.

 **Tipp:** Um eine E-Mail aus der Remote-Mailbox in einen Ordner unter **Meine Ordner** zu kopieren, wählen Sie **Optionen > In Ordner kopieren**, und wählen Sie einen Ordner aus der Liste und anschließend **OK**.

Um eine E-Mail aus dem Gerät und der Remote-Mailbox zu löschen, wählen Sie **Optionen > Löschen**. In **Mitteil. löschen von:** wählen Sie **Telefon und Server**.

Wenn Sie offline sind, wird die E-Mail zuerst auf Ihrem Gerät gelöscht. Während der nächsten Verbindung zur Remote-Mailbox wird sie automatisch aus dieser entfernt. Beim Einsatz des Protokolls POP3 werden Mitteilungen, die zum Löschen markiert sind, erst entfernt, wenn die Verbindung zur Remote-Mailbox getrennt wird.

Um das Löschen einer E-Mail auf dem Gerät und auf dem Server rückgängig zu machen, navigieren Sie zu einer E-Mail, die für das Löschen beim nächsten Verbindungsaufbau vorgesehen ist (🔄), und wählen Sie **Optionen > Löschen rückgängig**.

Verbindung mit der Mailbox trennen

Wenn Sie online sind, wählen Sie **Optionen > Verbindung trennen**, um die Paketdatenverbindung zur Remote-Mailbox zu trennen.

 **Tipp:** Wenn Sie Ihre Mailboxverbindung aktiviert lassen, werden neue E-Mails (standardmäßig **Nur Überschrift.**) automatisch von der Mailbox auf Ihr Gerät abgerufen (nur möglich, wenn die Funktion IMAP IDLE vom Server unterstützt wird). Um die Mitteilungsanwendung im Hintergrund geöffnet zu lassen, drücken Sie zweimal auf . Bleibt die Verbindung aktiviert, erhöhen sich möglicherweise Ihre Telefonkosten durch den Datenverkehr.

E-Mails offline anzeigen

Wenn Sie das nächste Mal die **Mailbox** öffnen und die E-Mails offline anzeigen und lesen möchten, drücken Sie auf **Nein**, wenn die Frage **Mit Mailbox verbinden?** angezeigt wird. Sie können die zuvor abgerufenen Betreff-Zeilen und/oder die abgerufenen E-Mails lesen. Sie können außerdem neue E-Mails verfassen, auf E-Mails antworten oder E-Mails für die Weiterleitung vorsehen und diese E-Mails senden, wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung mit der Mailbox aufbauen.



Ausgang – Zu sendende Mitteilungen

Ausgang – Ein temporärer Speicherplatz für Mitteilungen, die noch zu senden sind.

Status der Mitteilungen im **Ausgang**:

Wird gesendet – Eine Verbindung wurde hergestellt, und die Mitteilung wird gesendet.

Wartet/In Warteschlange – Die Mitteilung wird gesendet, nachdem vorherige Mitteilungen vom gleichen Typ gesendet wurden.

Erneut senden um ... (Uhrzeit) – Nach Ablauf einer Wartezeit wird versucht, die Mitteilung erneut zu senden. Wählen Sie **Optionen** > **Senden**, wenn Sie den Sendevorgang sofort wiederholen möchten.

Wird später gesendet – Sie können Dokumente im **Ausgang** zurückhalten. Navigieren Sie zu einer Mitteilung, die gesendet werden soll, und wählen Sie **Optionen** > **Später senden**.

Fehler – Die maximale Anzahl von Sendeversuchen ist erreicht. Senden fehlgeschlagen. Wenn Sie versuchen, eine Kurzmitteilung zu senden, öffnen Sie die Mitteilung und überprüfen Sie, ob die Sendeoptionen ordnungsgemäß eingestellt sind.

 **Beispiel:** Mitteilungen werden in den Ausgang gelegt, z. B. wenn das Gerät außerhalb des Versorgungsbereichs des Mobilfunknetzes liegt. Sie können festlegen, dass die E-Mails beim nächsten Verbindungsaufbau mit der Remote-Mailbox gesendet werden sollen.

Mitteilungen auf einer SIM-Karte anzeigen

Bevor Sie SIM-Mitteilungen anzeigen können, müssen Sie diese in einen Ordner Ihres Geräts kopieren.

- 1 Wählen Sie in der Hauptansicht von **Mitteil.** > **Optionen** > **SIM-Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren** oder **Alles markieren**, um Mitteilungen zu markieren.
- 3 Wählen Sie **Optionen** > **Kopieren**. Eine Liste mit Ordnern wird geöffnet.
- 4 Wählen Sie einen Ordner, und drücken Sie auf **OK**, um den Kopiervorgang zu starten. Öffnen Sie den Ordner, um die Mitteilungen anzuzeigen.

Mitteilungs-Einstellungen

Kurzmitteilungen

Wählen Sie **Mitteil.** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Kurzmitteilung**.

Mitteilungszentralen – Listet alle Zentralen für Kurzmitteilungsdienste auf, die definiert wurden.

Verw. Mitt.-zentrale – Legen Sie fest, welche Mitteilungszentrale für die Übermittlung von Kurzmitteilungen verwendet wird.

Bericht erstellen – Um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst). Wenn diese Option auf **Nein** festgelegt ist, wird im Protokoll nur der Status **Gesendet** angezeigt. Siehe „Protokoll“, S. 34.

Speicherdauer – Wenn der Empfänger einer Mitteilung innerhalb der Gültigkeitsdauer nicht erreicht werden kann, wird die Mitteilung aus der Mitteilungszentrale entfernt. Diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden. **Maximale Dauer** ist die durch das Netz zugelassene maximale Dauer.

Mitteil. gesendet als – Ändern Sie diese Option nur, wenn Sie sicher sind, dass Ihre Dienstzentrale Kurzmitteilungen in diese anderen Formate umwandeln kann. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

Bevorzugte Verbind. – Sie können Kurzmitteilungen über das normale GSM-Netz oder eine Paketdatenverbindung senden, wenn das Netz dies unterstützt. Siehe „Verbindungseinstellungen“, S. 112.

Über selbe antworten – Wählen Sie **Ja**, wenn eine als Antwort zu sendende Mitteilung über dieselbe Nummer der Kurzmitteilungszentrale übermittelt werden soll (Netzdienst).

Neue Kurzmitteilungszentrale hinzufügen

- 1 Wählen Sie **Mitteilungszentralen** > **Optionen** > **Neue Mitt.-zentrale**.

- 2 Drücken Sie auf , geben Sie einen Namen für die Mitteilungszentrale ein, und wählen Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie auf  und dann auf , und geben Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale ein. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.
- 4 Wählen Sie **OK**.
- 5 Um die neuen Einstellungen in Kraft zu setzen, kehren Sie zur Einstellungsansicht zurück. Navigieren Sie zu **Verw. Mitt.-zentrale**, und wählen Sie die neue Mitteilungszentrale aus.

Multimedia-Mitteilungen

Wählen Sie **Mitteil.** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Multimedia-Mitteilung**.

Bildgröße – Legen Sie die Größe des Bildes in einer Multimedia-Mitteilung fest. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung: **Original** (wird nur angezeigt, wenn **MMS-Erstell.-modus** auf **Mit Warnung** oder **Unbeschränkt** eingestellt ist), **Klein** und **Groß**. Durch Auswahl von **Original** erhöht sich die Größe der Multimedia-Mitteilung.

MMS-Erstell.-modus – Wenn Sie **Mit Warnung** wählen, werden Sie informiert, falls die Mitteilung, die Sie senden möchten, möglicherweise vom Empfänger nicht unterstützt wird. Mit **Eingeschränkt** verhindert das Gerät das Senden von Mitteilungen, die möglicherweise nicht unterstützt werden.

Verwend. Zug.-punkt (Definition nötig) – Wählen Sie den Zugangspunkt, der als bevorzugte Verbindung für die Multimedia-Mitteilungszentrale verwendet wird.

Multimedia-Abruf – Legen Sie fest, wie Sie Multimedia-Mitteilungen empfangen möchten. Um Multimedia-Mitteilungen automatisch in Ihrem Heimnetz zu empfangen, wählen Sie **Autom. in Heimnetz**. Außerhalb Ihres Heimnetzes erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass Sie eine Multimedia-Mitteilung erhalten haben, die in der Multimedia-Mitteilungszentrale gespeichert wurde. Sie können auswählen, ob Sie die Mitteilung auf Ihr Gerät herunterladen möchten.

Außerhalb Ihres Heimnetzes kann das Senden und Empfangen von Multimedia-Mitteilungen teurer sein.

Wenn Sie **Multimedia-Abruf** > **Immer automatisch** auswählen, kann Ihr Gerät sowohl im Heimnetz als auch außerhalb automatisch über eine aktive Paketdatenverbindung Mitteilungen abrufen.

Anonyme Mitt. zulass. – Wählen Sie **Nein**, wenn Mitteilungen von anonymen Absendern zurückgewiesen werden sollen.

Werbung empfangen – Legen Sie fest, ob Sie Multimedia-Werbemitteilungen empfangen möchten.

Bericht empfangen – Wählen Sie **Ja**, wenn der Status der gesendeten Mitteilung im Protokoll angezeigt werden soll (Netzdienst). Manchmal ist der Empfang eines Übertragungsberichts für eine Multimedia-Mitteilung an eine E-Mail-Adresse nicht möglich.

Bericht nicht senden – Wählen Sie **Ja**, wenn Ihr Gerät keine Übertragungsberichte zu empfangenden Multimedia-Mitteilungen senden soll.

Speicherdauer – Wenn der Empfänger einer Mitteilung innerhalb der Gültigkeitsdauer nicht erreicht werden kann, wird die Mitteilung aus der Multimedia-Mitteilungszentrale entfernt. Diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden. **Maximale Dauer** ist die durch das Netz zugelassene maximale Dauer.

💡 **Tipp:** Sie können die Multimedia- und E-Mail-Einstellungen auch per Konfigurationsmitteilung von Ihrem Diensteanbieter erhalten. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter. Siehe „Daten und Einstellungen“, S. 68.

E-Mail

Wählen Sie **Mittel.** > **Optionen** > **Einstellungen** > **E-Mail** oder in der Mailbox-Hauptansicht **Optionen** > **E-Mail-Einstellungen** sowie aus den folgenden Optionen:

Verwendete Mailbox – Um die für das Senden von E-Mails gewünschte Mailbox auszuwählen.

Mailboxen – Um eine Liste der definierten Mailboxen zu öffnen. Falls keine Mailbox definiert ist, werden Sie dazu aufgefordert. Wählen Sie eine Mailbox, um die folgenden Einstellungen zu ändern: **Mailbox-Einstell.**, **Benutzereinstell.** und **Automatischer Abruf**.

Mailbox-Einstellungen:

Mailbox-Name – Geben Sie einen aussagekräftigen Namen für die Mailbox ein.

Verw. Zugangspunkt (Definition nötig) – Wählen Sie den für die Mailbox verwendeten Internetzugangspunkt (IAP). Siehe „Verbindungseinstellungen“, S. 112.

Meine E-Mail-Adr. (Definition nötig) – Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben. Antworten auf Ihre Mitteilungen werden an diese Adresse gesendet.

Ausgeh. Mail-Server (Definition nötig) – Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Mail-Servers an, der Ihre E-Mail sendet. Sie können möglicherweise nur den ausgehenden Mail-Server Ihres Netzbetreibers verwenden. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Mitteilung senden – Legen Sie fest, wie E-Mails von Ihrem Gerät gesendet werden. Wählen Sie **Sofort**, damit das Gerät eine Verbindung zur Mailbox bei der Auswahl von **Mitteilung senden** herstellt. Wenn Sie **Wenn Vb. verfgb.** wählen, wird die E-Mail gesendet, wenn die Verbindung zur Remote-Mailbox verfügbar ist.

Benutzername – Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.

Passwort: – Geben Sie Ihr Passwort ein. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, werden Sie zur Eingabe Ihres Passwortes

angefordert, sobald Sie versuchen, eine Verbindung mit Ihrer Remote-Mailbox aufzubauen.

Ankomm. Mail-Server (Definition nötig) – Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Mail-Servers an, der Ihre E-Mail empfängt.

Mailbox-Typ: – Legt das E-Mail-Protokoll fest, das Ihr Remote-Mailbox-Diensteanbieter empfiehlt. Die Optionen sind **POP3** und **IMAP4**. Diese Einstellung kann nur einmal gewählt werden und ist nicht mehr veränderbar, wenn Sie die Mailbox-Einstellungen gespeichert oder beendet haben. Bei Verwendung des Protokolls POP3 werden E-Mails im Onlinemodus nicht automatisch aktualisiert. Um die neuesten E-Mails anzuzeigen, müssen Sie die Verbindung trennen und eine neue Verbindung zur Mailbox aufbauen.

Sicherheit (Ports) – Wird bei den Protokollen POP3, IMAP4 und SMTP verwendet, um eine sichere Verbindung zur Remote-Mailbox zu gewährleisten.

Sicherer APOP-Login (wird nicht angezeigt, wenn IMAP4 als **Mailbox-Typ** gewählt ist) – Wird beim POP3-Protokoll verwendet, um Passwörter, die Sie während des Verbindungsaufbaus zur Mailbox an Ihren Remote-E-Mail-Server senden, zu verschlüsseln.

Benutzereinstell.:

Abzurufende E-Mails (wird nicht angezeigt, wenn das E-Mail-Protokoll POP3 ist) – Legen Sie fest, wie viele neue E-Mails auf die Mailbox abgerufen werden sollen.

Abrufen (wird nicht angezeigt, wenn das E-Mail-Protokoll POP3 ist) – Legen Sie fest, wie viele neue E-Mails auf die Mailbox abgerufen werden sollen. **Nur Überschrift,** **Teilweise (kB)** oder **Mitt. u. Anhänge** zur Verfügung.

Anhänge abrufen (wird nicht angezeigt, wenn das E-Mail-Protokoll POP3 ist) – Wählen Sie, ob E-Mails mit oder ohne Anhänge abgerufen werden.

Abonnierte Ordner (wird nicht angezeigt, wenn das E-Mail-Protokoll POP3 ist) – Sie können weitere Ordner der Remote-Mailbox abonnieren und Inhalte daraus abrufen.

Kopie an eig. E-Mail – Wählen Sie **Ja**, um eine Kopie der E-Mail in Ihrer Remote-Mailbox und an der unter **Meine E-Mail-Adr.** festgelegten Adresse zu speichern.

Mit Signatur – Wählen Sie **Ja**, wenn eine Signatur an Ihre E-Mail angehängt werden soll.

Mein Mail-Name – Geben Sie hier Ihren Namen ein. Der Name wird anstelle der E-Mail-Adresse beim Empfänger angezeigt, sofern das Telefon diese Funktion unterstützt.

Automatischer Abruf:

Kopfzeilenabruf – Bei aktivierter Funktion werden Mitteilungen automatisch abgerufen. Sie können festlegen, zu welchem Zeitpunkt und wie oft Mitteilungen abgerufen werden.

Ist der **Kopfzeilenabruf** aktiviert, erhöhen sich möglicherweise Ihre Telefonkosten durch den Datenverkehr.

Internetdienst-Mitteilungen

Wählen Sie **Mitteilungen** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Dienstmitteilung**. Legen Sie fest, ob Sie Dienstmitteilungen empfangen möchten oder nicht. Wenn der Browser automatisch gestartet und die Netzverbindung aufgebaut werden soll, um den Inhalt abzurufen, nachdem eine Dienstmitteilung eingegangen ist, wählen Sie **Mittel.** **herunterladen** > **Automatisch**.

Cell Broadcast

Fragen Sie Ihren Diensteanbieter, welche Themen und entsprechenden Themennummern zur Verfügung stehen, und wählen Sie **Mitteilungen** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Cell Broadcast**, um die Einstellungen zu ändern.

Empfang – Legen Sie fest, ob Sie Dienstmitteilungen empfangen möchten oder nicht.

Sprache – **Alle** ermöglicht den Empfang von Cell Broadcast-Mitteilungen in jeder unterstützten Sprache. **Ausgewählte** ermöglicht die Auswahl der Sprachen, in denen Cell Broadcast-Mitteilungen empfangen werden sollen. Wenn Sie die gewünschte Sprache nicht finden, wählen Sie **Andere**.

Themensuche – Wenn Sie **Themensuche** > **Ein** ausgewählt haben, sucht das Gerät automatisch nach

neuen Themennummern und speichert die neuen Nummern ohne Namen in der Themenliste. Wählen Sie **Aus**, wenn neue Themennummern nicht automatisch gespeichert werden sollen.

Sonstige Einstellungen

Wählen Sie **Mitteilungen** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Sonstige**.

Gesendete speichern – Legen Sie fest, ob eine Kopie jeder gesendeten Kurzmitteilung, Multimedia-Mitteilung oder E-Mail im Ordner **Gesendet** gespeichert werden soll.

Anzahl gespch. Mitt. – Legen Sie fest, wie viele gesendete Mitteilungen im Ordner **Gesendet** gespeichert werden. Der Standardwert beträgt 20 Mitteilungen. Wenn das Limit erreicht ist, wird die jeweils älteste Mitteilung gelöscht.

Verwendeter Speich. – Wählen Sie den Speicher für die Speicherung Ihrer Mitteilungen: **Telefonspeicher** oder **Speicherkarte**.

Signale f. neue E-Mail – Wählen Sie, ob neue E-Mails in der Mailbox per Signalton oder Notiz angekündigt werden sollen.

Radio

Drücken Sie auf , und wählen Sie **Radio**. Sie können das Programm als herkömmliches UKW-Radio mit automatischer Sendereinstellung und Stationsspeicher verwenden oder so einstellen, dass auf dem Display gleichzeitig visuelle Informationen zum ausgestrahlten Programm angezeigt werden, wenn ein Sender eingestellt ist, der den Dienst Visual Radio anbietet. Der Dienst Visual Radio verwendet Paketdaten (Netzdienst). Sie können UKW-Sendungen während der Benutzung anderer Programme hören.

 **Tipp:** Um das **Radio** auf Ihrem Nokia N70 Music Edition in der aktiven Ausgangsanzeige zu starten, halten Sie  gedrückt.

Für den Dienst Visual Radio müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Das Gerät muss eingeschaltet sein.
- Im Gerät muss sich eine gültige SIM-Karte befinden.
- Der gehörte Sender und der Netzbetreiber müssen diesen Dienst unterstützen.
- Es muss ein Internet-Zugangspunkt für den Zugriff auf den Visual-Radio-Server des Betreibers definiert sein.
- Der Sender muss die richtige Visual-Radio-Dienstkennung besitzen und den Dienst Visual Radio aktiviert haben. Siehe „Gespeicherte Sender“, S. 80.

Falls Sie nicht auf den Visual-Radio-Dienst zugreifen können, wird der Dienst möglicherweise von den Betreibern und Rundfunksendern in Ihrer Region nicht unterstützt. Der Visual-Radio-Dienst ist möglicherweise nicht in allen Regionen und Ländern verfügbar.

Während Sie Radio hören, können Sie wie gewohnt einen Anruf tätigen oder einen ankommenden Anruf entgegennehmen. Während eines aktiven Anrufs wird das Radio ausgeschaltet. Nach Beendigung des Anrufs muss das Radio unter Umständen manuell wieder eingeschaltet werden.

Das Radio wählt das Frequenzband anhand der vom Netz empfangenen Länderinformationen aus. Falls diese Informationen nicht verfügbar sind, werden Sie möglicherweise zur Eingabe Ihrer Region aufgefordert, oder Sie können die Region in den Einstellungen für Visual Radio auswählen.

Radioempfang

Beachten Sie, dass die Qualität der Radioübertragung vom Empfang des Radiosenders in dem betreffenden Gebiet abhängt.

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit es ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.

Drücken Sie auf , und wählen Sie **Radio**. Wählen Sie zum Starten des Sendersuchlaufs  oder . Die Suche wird angehalten, wenn ein Sender gefunden wurde. Um die Frequenz manuell zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Manuelle Suche**.

Wenn Sie bereits Radiosender gespeichert haben, wählen Sie  oder , um zum nächsten oder vorherigen Sender zu wechseln. Sie können einen gespeicherten Sender auch durch Drücken der zugehörigen Zifferntaste auswählen.

Zum Einstellen der Lautstärke drücken Sie  oder . Wählen Sie zur Radiowiedergabe über den Lautsprecher **Optionen** > **Lautspr. aktivieren**.

 **Warnung:** Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Um die in einer Region verfügbaren Rundfunksender anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Senderverzeichnis** (Netzdienst).

Um den gerade eingestellten Sender in die Senderliste aufzunehmen, wählen Sie **Optionen** > **Sender speichern**. Um die Liste der gespeicherten Sender zu öffnen, wählen Sie **Optionen** > **Sender**. Siehe „Gespeicherte Sender“, S. 80.

Um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren und das UKW-Radio im Hintergrund eingeschaltet zu lassen, wählen Sie **Optionen** > **Hintergrundwiederg.**

Visuelle Inhalte anzeigen

Informationen zu Verfügbarkeit und Kosten dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter, bei dem Sie den Dienst abonnieren können.

Um die für einen eingestellten Sender verfügbaren visuellen Informationen anzuzeigen, wählen Sie  oder **Optionen** > **Visual Radio starten**. Falls die Visual-Radio-Kennung für den Sender nicht gespeichert wurde, geben Sie sie ein, oder wählen Sie **Abrufen**, um im Senderverzeichnis danach zu suchen (Netzdienst).

Wenn die Verbindung zum Visual-Radio-Dienst aufgebaut wurde, werden die aktuellen visuellen Inhalte des Inhaltsanbieters auf dem Display angezeigt.

Um die Darstellung der Visual-Radio-Inhalte anzupassen, wählen Sie **Optionen** > **BildschirmEinstell.** > **Beleuchtung** oder **Zeit b. Energiesparm.**

Gespeicherte Sender

Sie können bis zu 20 Radiosender speichern. Wählen Sie zum Öffnen der Senderliste **Optionen** > **Sender**.

Um zu einem gespeicherten Sender zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Sender** > **Anhören**. Um die für einen Sender mit Visual Radio verfügbaren Inhalte anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Sender** > **Visual Radio starten**.

Um Senderdetails zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Sender** > **Bearbeiten**.

Einstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** sowie aus den folgenden Optionen:

Startmelodie – Wählen Sie aus, ob beim Starten des Programms ein Ton wiedergegeben werden soll.

Dienst autom. starten – Wählen Sie **Ja**, wenn der Dienst Visual Radio beim Einstellen eines entsprechenden Senders automatisch gestartet werden soll.

Zugangspunkt – Wählen Sie den Zugangspunkt aus, der für die Datenverbindung verwendet wird. Die Auswahl eines Zugangspunkts ist nicht erforderlich, wenn Sie das Programm als normales UKW-Radio verwenden.

Derzeitige Region – Wählen Sie die Region aus, in der Sie sich gegenwärtig aufhalten. Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn beim Aufruf des Programms keine Netzabdeckung bestand.



Kalender

Schnellzugriff: Drücken Sie in einer beliebigen Kalenderansicht eine beliebige Taste (**1** - **0**). Ein Besprechungseintrag wird geöffnet, und die eingegebenen Zeichen werden dem Feld **Betreff** hinzugefügt.

Tipp: Sichern Sie regelmäßig die im Gerät gespeicherten Daten auf einer kompatiblen Speicherkarte. Sie können die Daten, wie z. B. Kalendereinträge, später im Gerät wiederherstellen. Siehe „Speicherkarte“, S. 17.

Kalendereinträge erstellen

- Drücken Sie auf **g**, und wählen Sie **Kalender** > **Optionen** > **Neuer Eintrag** sowie aus den folgenden Optionen: **Besprechung** – Zur Erinnerung an einen Termin zu einem bestimmten Datum und einer bestimmten Uhrzeit.



Notiz – Zur Erstellung eines allgemeinen Eintrags für einen Tag.

Geburtstag/Jahrestag – Zur Erinnerung an Geburtstage oder besondere Daten. Diese Einträge kehren jährlich wieder.

- Füllen Sie die Felder aus. Navigieren Sie mit zwischen den Feldern.

Erinnerung (Besprechungen und Jahrestage) – Wählen Sie **Ein**, und drücken Sie , um die **Erinnerungszeit** und den **Erinnerungstag** einzugeben. zeigt eine Erinnerung in der Tagesansicht an.

Wiederholen – Drücken Sie auf , um den Eintrag als wiederholt zu markieren (in der Tagesansicht wird angezeigt).

Wiederholen bis – Sie können ein Enddatum für den wiederholten Eintrag festlegen.

Synchronisation:

Privat – Nach der Synchronisation wird der Kalendereintrag nur Ihnen angezeigt und keinen anderen Personen, die Onlinezugriff auf den Kalender haben.

Öffentlich – Der Kalendereintrag wird allen angezeigt, die Onlinezugriff auf Ihren Kalender haben.

Keine – Der Kalendereintrag wird bei der Synchronisation nicht auf Ihren PC kopiert.

- Um den Eintrag zu speichern, wählen Sie **OK**.

Wenn Sie eine Kalendererinnerung deaktivieren möchten, wählen Sie **Lautlos**, um den Kalender-Erinnerungston auszuschalten. Der Erinnerungstext verbleibt auf dem Display. Wählen Sie **Stop**, um die Kalendererinnerung zu beenden. Wählen Sie **Schlumm.**, um die Erinnerung erneut zu aktivieren.

 **Tipp:** Um eine Kalendernotiz an ein kompatibles Telefon zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden** > **Via Kurzmitteilung**, **Via Multimedia** oder **Via Bluetooth**.

 **Tipp:** Sie können mit der Nokia PC Suite Kalender- und Aufgabendaten von zahlreichen Nokia Telefonen auf Ihr Gerät übertragen oder Ihre Kalender- und die Aufgabeneinträge mit einem kompatiblen PC-Programm synchronisieren. Weitere Informationen finden Sie auf der im Lieferumfang Ihres Geräts enthaltenen CD-ROM.

Kalendererinnerung einrichten

Sie können sich vom Kalender an eine Besprechung oder einen Geburtstag erinnern lassen.

- 1 Öffnen Sie einen Eintrag, für den Sie eine Erinnerung einrichten möchten, und wählen Sie **Erinnerung** > **Ein**.
- 2 Geben Sie die **Erinnerungszeit** und den **Erinnerungstag** ein.

- 3 Navigieren Sie zu **Wiederholen**, und drücken Sie , um festzulegen, wie oft die Erinnerung wiederholt werden soll.

- 4 Wählen Sie **OK**.

Um eine Kalendererinnerung zu löschen, öffnen Sie den Eintrag, dessen Erinnerung Sie löschen möchten, und wählen Sie **Erinnerung** > **Aus**.

Kalenderansichten

 **Tipp:** Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**, um den Anfangstag der Woche oder die Ansicht zu ändern, die beim Öffnen des Kalenders angezeigt wird.

In der Monatsansicht sind Tage mit Kalendereinträgen rechts unten mit einem kleinen Dreieck markiert. Notizen und Jahrestage werden in der Wochenansicht vor 8 Uhr positioniert. Drücken Sie auf *****, um zwischen der Monats-, Wochen- und Tagesansicht umzuschalten.

Symbole in der Tages- und Wochenansicht:  **Notiz** und  **Geburtstag/Jahrestag**. Für **Besprechung** gibt es kein Symbol.

Drücken Sie auf **#**, um zum aktuellen Datum zu gelangen. Um zu einem bestimmten Datum zu gelangen, wählen Sie **Optionen** > **Datum öffnen**, geben Sie das Datum an, und wählen Sie **OK**.

Kalendereinträge löschen

Durch das Löschen bereits abgelaufener Einträge aus dem **Kalender** können Sie den verfügbaren Gerätespeicher vergrößern.

Um mehrere Ereignisse gleichzeitig zu entfernen, wechseln Sie in die Monatsansicht, und wählen Sie **Optionen** > **Eintrag löschen** sowie aus den folgenden Optionen:

Vor Datum – Löscht alle Kalendereinträge, die vor einem von Ihnen festgelegten Datum liegen.

Alle Einträge – Löscht alle Kalendereinträge.

Kalendereinstellungen

Um den **Kalender-Signalton**, die **Standardansicht**, den **Wochenbeginn** und die **Art d. Wochenansicht** zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.



Internet

Verschiedene Diensteanbieter unterhalten speziell für Mobilgeräte konzipierte Seiten. Um auf diese Seiten zuzugreifen, drücken Sie auf  und wählen **Web**. Es können WML- (Wireless Markup Language), XHTML-(eXtensible HyperText Markup Language) oder HTML-Seiten (HyperText Markup Language) angezeigt werden.

Informationen über die Verfügbarkeit von Diensten sowie Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder vom Diensteanbieter. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.

 **Schnellzugriff:** Um eine Verbindung aufzubauen, halten Sie in der Ausgangsanzeige  gedrückt.

Internetzugriff

- Speichern Sie die Einstellungen für den Zugriff auf die gewünschte Internetseite. Siehe „Internetzugangs-Einstellungen empfangen“, S. 84 oder „Einstellungen manuell eingeben“, S. 84.
- Stellen Sie eine Verbindung zum Internet her. Siehe „Verbindung herstellen“, S. 86.
- Blättern Sie durch die Seiten. Siehe „Surfen“, S. 86.

- Beenden Sie die Verbindung zum Internet. Siehe „Verbindung beenden“, S. 88.

Internetzugangs-Einstellungen empfangen

 **Tipp:** Die Einstellungen finden Sie auch auf den Internetseiten Ihres Netzbetreibers oder Diensteanbieters.

Möglicherweise erhalten Sie die Internetdienst-Einstellungen vom Netzbetreiber oder vom Diensteanbieter in einer speziellen Kurzmitteilung. Siehe „Daten und Einstellungen“, S. 68. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Einstellungen manuell eingeben

Befolgen Sie die Anweisungen des Diensteanbieters.

- 1 Drücken Sie , wählen Sie **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunkte**, und legen Sie die Einstellungen für einen Zugangspunkt fest. Siehe „Verbindungseinstellungen“, S. 112.
- 2 Wählen Sie **Web** > **Optionen** > **Lesezeich.-Manager** > **Lesez. hinzufügen**. Geben Sie den Namen für das

- Lesezeichen und die Adresse der Seite ein, die für den aktuellen Zugangspunkt festgelegt ist.
- 3 Um den erstellten Zugangspunkt als Standard-Zugangspunkt für den Internetzugang (**Web**) festzulegen, wählen Sie **Web > Optionen > Einstellungen > Zugangspunkt**.

Lesezeichenansicht

 **Glossar:** Ein Lesezeichen besteht aus einer Internetadresse (obligatorisch), einem Lesezeichentitel, einem Zugangspunkt und, falls für die Internetseite erforderlich, einem Benutzernamen mit Passwort.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt weder Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten noch werden diese durch Nokia unterstützt. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Symbole in der Lesezeichenansicht:

 Die für den Standard-Zugangspunkt festgelegte Startseite. Wenn Sie zum Surfen einen anderen Standard-Zugangspunkt verwenden, wird die Startseite entsprechend geändert.

 Der Ordner für automatische Lesezeichen enthält Lesezeichen () , die automatisch beim Surfen erstellt wurden. Die Lesezeichen in diesem Ordner werden automatisch nach Domännennamen sortiert.

 Ein Lesezeichen, das den Titel bzw. die Internetadresse des Lesezeichens anzeigt.

 (Falls verfügbar) Ordner, der Lesezeichen zum Herunterladen von Inhalten enthält.

Lesezeichen manuell hinzufügen

- 1 Wählen Sie in der Lesezeichenansicht **Optionen > Lesezeich.-Manager > Lesez. hinzufügen**.
- 2 Füllen Sie die Felder aus. Es müssen nur die URL-Adressen definiert werden. Der Standard-Zugangspunkt wird dem Lesezeichen zugeordnet, wenn kein anderer gewählt wurde. Drücken Sie auf ***** , um Sonderzeichen wie **/** , **.** , **:** und **@** einzugeben. Drücken Sie auf **⌫** , um Zeichen zu löschen.
- 3 Wählen Sie **Optionen > Speich.** , um das Lesezeichen zu speichern.

Lesezeichen senden

Navigieren Sie zu einem Lesezeichen, und wählen Sie **Optionen > Senden > Via Kurzmitteilung**. Drücken Sie auf **↵** , um den Sendevorgang auszulösen. Sie können mehr als ein Lesezeichen gleichzeitig senden.

Verbindung herstellen

Nachdem alle erforderlichen Verbindungseinstellungen gespeichert wurden, können Sie auf die Seiten zugreifen.

- 1 Wählen Sie ein Lesezeichen, oder geben Sie die Adresse in das Feld () ein. Wenn Sie die Adresse eingeben, werden passende Lesezeichen über dem Feld angezeigt. Drücken Sie auf , um einen Treffer auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf , um die Seite zu übertragen.

Verbindungssicherheit

Wenn das Sicherheitssymbol  während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Gerät und dem Internet-Gateway oder-Server verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Wählen Sie **Optionen** > **Details** > **Sicherheit**, um Details zu Verbindung, Verschlüsselung sowie Server- und Benutzerauthentifizierung zu erhalten.

Sicherheitsfunktionen sind für einige Dienste, z. B. Bankgeschäfte, erforderlich. Für solche Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Siehe auch „Zertifikatsverwaltung“, S. 116.

Surfen

 **Wichtig:** Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Auf einer Internetseite sind neue Links blau unterlegt und Bilder, die als Links dienen, sind blau umrahmt.

Um Verknüpfungen zu öffnen, Kontrollkästchen zu aktivieren und eine Auswahl zu treffen, drücken Sie auf .

 **Schnellzugriff:** Springen Sie mit **#** ans Ende einer Seite und mit ***** an den Anfang.

Um beim Surfen zur vorherigen Seite zu wechseln, wählen Sie **Zurück**. Wenn die Option **Zurück** nicht verfügbar ist, wählen Sie **Optionen** > **Navigationsoptionen** > **Verlauf**, um eine chronologische Liste der besuchten Internetseiten anzuzeigen. Die Verlaufsliste wird beim Schließen des Browsers gelöscht.

Um den neuesten Inhalt vom Server abzurufen, wählen Sie **Optionen** > **Navigationsoptionen** > **Neu laden**.

Um ein Lesezeichen zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Als Lesez. speich.**

 **Tipp:** Um beim Surfen auf die Lesezeichenansicht zuzugreifen, halten Sie  gedrückt. Um wieder zur Browseransicht zurückzukehren, wählen Sie **Optionen** > **Zurück zu Seite**.

Um während des Surfens eine Seite zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Optionen** > **Seite speichern**. Sie können Seiten im Speicher des Geräts oder auf einer kompatiblen Speicherkarte (falls eingelegt) speichern, und sie anzeigen, wenn Sie offline sind. Um zu einem späteren Zeitpunkt auf die Seiten zuzugreifen, drücken Sie in der Lesezeichenansicht auf . Die Ansicht **Gespeicherte Seiten** wird geöffnet.

Um eine neue URL-Adresse anzugeben, wählen Sie **Optionen** > **Navigationsoptionen** > **Web-Adresse öffnen**.

Sie können Dateien, die nicht auf der Internetseite angezeigt werden, wie Klingeltöne, Fotos, Betreiberlogos, Themen und Videoclips, herunterladen. Heruntergeladene Elemente werden in den entsprechenden Anwendungen des Geräts verarbeitet, z. B. wird ein heruntergeladenes Foto in der **Galerie** gespeichert.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (auch Klingeltöne) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

 **Wichtig:** Installieren und verwenden Sie nur Programme aus Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

 **Tipp:** Ihr Browser erfasst während des Surfens automatisch Lesezeichen. Die Lesezeichen werden im Ordner für automatische Lesezeichen () gespeichert und automatisch nach Domännennamen sortiert. Siehe auch „Internet-Einstellungen“, S. 88.

Gespeicherte Seiten anzeigen

Wenn Sie regelmäßig Seiten mit Informationen durchblättern, die nicht ständig geändert werden, können Sie diese speichern und offline durchblättern. In der Ansicht gespeicherter Seiten können Sie auch Ordner erstellen, um Ihre gespeicherten Internetseiten abzugleichen.

Zum Öffnen der Ansicht gespeicherter Seiten drücken Sie in der Lesezeichenansicht auf . In der Ansicht gespeicherter Seiten drücken Sie auf , um eine gespeicherte Seite () zu öffnen.

Um während des Surfens eine Seite zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Optionen** > **Seite speichern**.

Um eine Verbindung zur Internetseite herzustellen und die neueste Version der Seite abzurufen, wählen Sie **Optionen** > **Navigationsoptionen** > **Neu laden**. Das Gerät bleibt nach dem Herunterladen der Seite online.

Elemente herunterladen und erwerben

Sie können Elemente wie Klingeltöne, Fotos, Betreiberlogos, Themen und Videoclips herunterladen. Diese Elemente werden entweder kostenlos oder gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Heruntergeladene Elemente werden in den entsprechenden Anwendungen des Geräts verarbeitet, z. B. wird ein heruntergeladenes Foto in der **Galerie** gespeichert.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme aus Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

- 1 Navigieren Sie zu der Verknüpfung für das herunterzuladende Element, und drücken Sie auf .
- 2 Wählen Sie die entsprechende Option, beispielsweise „Kaufen“, um das Element zu kaufen.
- 3 Lesen Sie die Informationen sorgfältig durch. Um die Übertragung fortzusetzen, wählen Sie **OK**. Um die Übertragung abzubrechen, wählen Sie **Abbruch**.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (auch Klingeltöne) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

Verbindung beenden

Wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Optionen** > **Verbindung trennen**, um die Verbindung zu beenden und die Internetseite offline anzuzeigen, oder **Optionen** > **Schließen**, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

Cache leeren

Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Geräts gespeichert.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache des Mobiltelefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert. Um den Cache zu leeren, wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Optionen** > **Cache-Spch. leeren**.

Internet-Einstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** sowie aus den folgenden Optionen:

Zugangspunkt – Um einen anderen Standard-Zugangspunkt auszuwählen, drücken Sie auf , um eine

Liste der verfügbaren Zugangspunkte zu öffnen. Siehe „Verbindungseinstellungen“, S. 112.

Bilder zeigen – Wählen Sie, ob Bilder während des Surfers angezeigt werden sollen. Wenn Sie **Nein** auswählen, können Sie Bilder später während des Surfers laden, indem Sie **Optionen** > **Bilder zeigen** auswählen.

Schriftgröße – Wählen Sie die Textgröße aus.

Standardkodierung – Wenn Zeichen nicht korrekt dargestellt werden, können Sie eine andere Kodierung (sprachabhängig) auswählen.

Autom. Lesezeichen – Um das automatische Anlegen von Lesezeichen zu unterbinden, wählen Sie **Aus**. Um automatisch Lesezeichen anzulegen, den Ordner aber in der Lesezeichenansicht auszublenden, wählen Sie **Ordner verberg**.

Bildschirmgröße – Wählen Sie die beim Surfen angezeigten Display-Elemente. Wählen Sie **Nur Ausw.-tasten** oder **Ganzer B.-schirm**.

Startseite – Einstellung der Startseite.

Suchseite – Um eine Internetseite festzulegen, die heruntergeladen wird, wenn Sie in der Lesezeichenansicht **Optionen** > **Navigationsoptionen** > **Suchseite öffnen** auswählen, oder wenn Sie surfen.

Lautstärke – Wenn der Browser Töne von Internetseiten abspielen soll, wählen Sie hier die Lautstärke.

Wiedergabeart – Wenn Sie das Seitenlayout im Modus **Kleinbildansicht** so genau wie möglich darstellen möchten, wählen Sie **Hohe Qualität**. Wenn Sie keine externen CSS (Cascading Stylesheets) herunterladen möchten, wählen Sie **Hohe Geschwindigkeit**.

Cookies – Aktivieren oder deaktivieren Sie das Senden und Empfangen von Cookies.

 **Glossar:** Cookies sind ein Mittel für Inhaltenanbieter zur Identifizierung von Benutzern und ihrer bevorzugt verwendeten Inhalte.

Java/ECMA-Script – Aktivieren oder deaktivieren Sie das Verwenden von Skripten.

Sicherh.-warnungen – Wählen Sie diese Option, um Sicherheitshinweise aus- oder einzublenden.

Seriennr. senden – Wählen Sie diese Option, um das Senden der Seriennummer zu aktivieren oder zu deaktivieren. Bei einigen Diensteanbietern müssen Sie diese Funktion möglicherweise aktivieren, um im Internet surfen zu können.

DTMF-Send. bestätigen – Legen Sie fest, ob vor dem Senden von DTMF-Tönen während eines Telefonats eine Bestätigung angefordert werden soll. Siehe auch „Optionen während eines Sprachanrufs“, S. 33.

Persönlich

Spiele

Drücken Sie auf , und wählen Sie dann **Persönlich** und ein Spiel. Anleitungen für das Spiel erhalten Sie durch Auswahl von **Optionen** > **Hilfe**.



Musik-Player

Drücken Sie auf , und wählen Sie dann **Persönlich** > **Musik**. Abspiellisten können mit den Musikdateien kopiert oder im Musik-Player neu erstellt werden.

 **Tipp:** Wenn Sie **Musik** auf Ihrem Nokia N70 Music Edition hören möchten, drücken Sie auf .

 **Warnung:** Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Um die Titel nach Album oder Interpret sortiert anzuzeigen, wählen Sie **Alben** oder **Künstler**. Die Informationen zu Alben und Künstlern werden den ID3-Tags der Musikdateien entnommen, sofern vorhanden.

Um Dateien auf eine kompatible Speicherkarte oder in den Gerätespeicher zu kopieren oder zu verschieben, markieren Sie eine Datei und wählen **Optionen** > **Ordnen** > **Auf Speicherk. kopier./Auf Sp.-k. verschieb.** oder **In Tel.-speich. kopier./In Tel.-spch. verschieb..** Auf einer Speicherkarte befindliche Dateien sind mit  markiert.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (auch Klingeltöne) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

Abspielen von Musik

Zur Wiedergabe von Musiktiteln wählen Sie **Alle Songs**, **Abspiellisten**, **Künstler**, **Alben** oder **Neueste Titel** und einen Musiktitel. Dadurch beginnt die Wiedergabe des ausgewählten Songs und der anderen in der Ansicht enthaltenen Songs. Um eine Ansicht zu öffnen, in der Informationen zum aktuell gespielten Titel angezeigt werden, wählen Sie **Zum aktuellen Titel**.

Zum Wechseln zwischen Wiedergabe und Pause drücken Sie die Navigationstaste. Zum Vorwärtsspielen in einem Song halten Sie  gedrückt. Zum Zurückspulen halten Sie  gedrückt.

Zum Einstellen der Lautstärke drücken Sie  oder . Um den nächsten oder vorherigen Song abzuspielen, drücken Sie  oder .

Zum Umschalten zwischen zufälliger und normaler Wiedergabe wählen Sie **Optionen** > **Zufall**. Um festzulegen, ob die Wiedergabe am Ende der Abspielliste beendet wird oder wieder von vorn beginnt, wählen Sie **Optionen** > **Wiederholen**.

Um in einer Songliste nach einem Titel zu suchen, verwenden Sie die Zifferntasten, um Buchstaben in das Suchfeld einzugeben.

Wenn Sie mehrere Songs für Abspiellisten oder zum Löschen auswählen möchten, halten Sie  gedrückt, während Sie  oder  drücken.

Um Songs zu löschen, markieren Sie sie und drücken auf . Beim Löschen eines Songs wird dieser endgültig von der Speicherkarte und der Gerätespeicher entfernt.

Abspiellisten

Der Musik-Player unterstützt einfache M3U-Abspiellisten. Abspiellisten können mit Musikdateien kopiert oder im Musik-Player erstellt werden.

Um Songs, Alben oder Interpreten zu einer Abspielliste hinzuzufügen, markieren Sie die gewünschten Objekte und wählen **Optionen** > **Zur Liste hinzufügen**. Sie können eine neue Abspielliste erstellen oder eine bestehende Liste erweitern.

Um eine Abspielliste wiederzugeben, wählen Sie **Abspiellisten** und die gewünschte Abspielliste.

Um eine Abspielliste zu löschen, navigieren Sie zu der Mitteilung und drücken auf . Wenn Sie eine Abspielliste löschen, werden die zugehörigen Musikdateien nicht gelöscht.



Favoriten-Schnellzugriffe hinzufügen

Standard-Schnellzugriffe:  öffnet **Kalender**,  öffnet **Eingang** und  öffnet **Notizen**.

Um Schnellzugriffe (Verknüpfungen zu Ihren bevorzugten Bildern, Notizen, Lesezeichen usw.) zu speichern, drücken Sie auf  und wählen **Persönlich** > **Favoriten**.

Schnellzugriffe werden nur aus den einzelnen Anwendungen hinzugefügt. Nicht alle Programme bieten diese Funktion.

- 1 Wählen Sie das Element in der Anwendung, dem Sie einen Schnellzugriff hinzufügen möchten.
- 2 Wählen Sie **Optionen** > **Zu Favoriten hinzuf.** Ein Schnellzugriff in **Favoriten** wird automatisch aktualisiert, wenn das betreffende Element beispielsweise von einem Ordner in einen anderen verschoben wird.

Um das Kennzeichen unten links im Schnellzugriffssymbol zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Schnellzugr.-symbol**.

Schnellzugriff löschen

Wählen Sie den Schnellzugriff, und drücken Sie auf **C**. Die Standard-Schnellzugriffe **Notizen**, **Kalender** und **Eingang** können nicht gelöscht werden.

Wenn Sie eine Anwendung oder ein Dokument entfernen, für die oder das ein Schnellzugriff in den **Favoriten** vorhanden ist, wird das entsprechende Schnellzugriffssymbol in der Ansicht **Favoriten** abgeblendet dargestellt. Der Schnellzugriff kann beim nächsten Start von **Favoriten** gelöscht werden.



Chat (Instant Messaging)

Drücken Sie auf **☞**, und wählen Sie **Persönlich** > **Chat**.

Mit Chat (Netzdienst) können Sie mit anderen Personen unter Verwendung von sofort übermittelten Mitteilungen kommunizieren und an Diskussionsforen (Chat-Gruppen) mit bestimmten Themen teilnehmen. Verschiedene Diensteanbieter bieten Chat-Server an, bei denen Sie sich nach der Registrierung für einen Chat-Dienst anmelden können.

Wählen Sie **Gespräche**, um einen Chat mit einem Chat-Benutzer zu beginnen oder fortzusetzen, **Chat-Kontakte** zum Erstellen, Bearbeiten oder Anzeigen des Online-Status Ihrer Chat-Kontakte, **Chat-Gruppen**

zum Beginnen oder Fortsetzen eines Gruppen-Chats mit mehreren Chat-Benutzern oder **Aufgezeichnete**, um einen gespeicherten Chat anzuzeigen.

Informationen über die Verfügbarkeit von Chat-Diensten, Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder vom Diensteanbieter. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.

Chat-Einstellungen empfangen

Sie müssen die Einstellungen für den Zugriff auf den gewünschten Dienst speichern. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter des Chat-Dienstes als spezielle Kurzmitteilung. Siehe „Daten und Einstellungen“, S. 68. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe „Chat-Server-Einstellungen“, S. 95.

Eine Verbindung mit einem Chat-Server aufbauen

 **Tip:** Um sich beim Starten von **Chat** automatisch anzumelden, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Server-Einstellungen** > **Chat-Login-Typ** > **Bei Prog.-start**.

- 1 Öffnen Sie **Chat**, damit das Gerät den verwendeten Chat-Server anwählt. Um einen anderen Chat-Server auszuwählen und neue Server zu speichern, lesen Sie „Chat-Server-Einstellungen“, S. 95.
- 2 Geben Sie Ihre Benutzerkennung und das Passwort ein, und drücken Sie zum Anmelden auf . Sie erhalten die Benutzerkennung und das Passwort für den Chat-Server von Ihrem Diensteanbieter. Wählen Sie **Abbruch**, um offline zu bleiben. Um sich später am Chat-Server anzumelden, wählen Sie **Optionen** > **Einloggen**. Wenn Sie offline sind, können Sie keine Mitteilungen senden oder empfangen.
- 3 Um sich abzumelden, wählen Sie **Optionen** > **Ausloggen**.

Chat-Einstellungen ändern

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Chat-Einstellungen** und danach eine der folgenden Optionen:

Chat-Namen verw. (wird nur angezeigt, wenn Chat-Gruppen vom Server unterstützt werden) – Um einen Spitznamen einzugeben, wählen Sie **Ja**.

Chat-Anwesenheit – Wenn für andere sichtbar sein soll, ob Sie online sind, wählen Sie **Aktiv für alle**.

Mitteil. erlauben von – Wenn Sie Mitteilungen von allen zulassen möchten, wählen Sie **Alle**.

Einlad. erlauben von – Wenn Sie Einladungen nur von Ihren Chat-Kontakten zulassen möchten, wählen Sie **Nur Chat-Kont.** Chat-Einladungen werden von Chat-Kontakten gesendet, die möchten, dass Sie an ihren Gruppen teilnehmen.

Mitt.-Scrollgeschwind. – Wählen Sie die Geschwindigkeit, mit der neue Mitteilungen angezeigt werden.

Chat-Kont. sortier. – Zum Sortieren Ihrer Chat-Kontakte: **Alphabetisch** oder **Nach Online-Stat.**

Verfügb. neu laden – Um festzulegen, wie die Informationen darüber, ob Ihre Chat-Kontakte online oder offline sind, aktualisiert werden, wählen Sie **Automatisch** oder **Manuell**.

Chat-Gruppen und -Teilnehmer suchen

Um in der Ansicht **Chat-Gruppen** nach Gruppen zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Sie können nach **Gruppenname**, **Thema** und **Teilnehmer** (Benutzerkennung) suchen.

Um in der Ansicht **Chat-Kontakte** nach Teilnehmern zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Chat-Kontakt** > **Suche auf Server**. Sie können nach **Teilnehmername**, **Benutzerkennung**, **Telefonnummer** und **E-Mail-Adresse** suchen.

Einer Chat-Gruppe beitreten und sie verlassen

Um einer gespeicherten Chat-Gruppe beizutreten, navigieren Sie zu dieser Gruppe und drücken auf .

Um einer Chat-Gruppe beizutreten, die nicht in der Liste enthalten ist, deren Gruppenkennung Sie jedoch kennen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Gr. beitreten**. Geben Sie die Gruppenkennung ein, und drücken Sie auf .

Um die Chat-Gruppe zu verlassen, wählen Sie **Optionen** > **Chatgruppe verlass..**

Chat

Nachdem Sie einer Chat-Gruppe beigetreten sind, können Sie die dort ausgetauschten Mitteilungen anzeigen und eigene Mitteilungen senden.

Um eine Mitteilung zu senden, verfassen Sie diese im Editorfeld für Mitteilungen und drücken auf .

Um eine private Mitteilung an einen Teilnehmer zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Private Mitt. senden**, wählen den Empfänger aus, schreiben die Mitteilung und drücken .

Um auf eine empfangene private Mitteilung zu antworten, wählen Sie die Mitteilung aus und wählen dann **Optionen** > **Antworten**.

Um Chat-Kontakte, die online sind, zur Teilnahme an der Chat-Gruppe einzuladen, wählen Sie **Optionen** > **Einladung senden**, wählen die Kontakte aus, die Sie einladen möchten, verfassen die Einladungsmitteilung und drücken auf .

Um den Empfang von Mitteilungen bestimmter Teilnehmer zu verhindern, wählen Sie **Optionen** > **Sperroptionen** und die gewünschte Option.

Chats aufzeichnen

Um die während eines Gesprächs oder der Teilnahme an einer Chat-Gruppe ausgetauschten Mitteilungen in einer Datei aufzuzeichnen, wählen Sie **Optionen** > **Chat aufzeichnen**, geben Sie einen Namen für die Gesprächsdatei ein, und drücken Sie auf . Wählen Sie zum Beenden der Aufzeichnung **Optionen** > **Aufzeichn. beenden**.

Die aufgenommenen Gesprächsdateien werden automatisch unter **Aufgezeichnete** gespeichert.

Um die aufgezeichneten Chats anzuzeigen, wählen Sie in der Hauptansicht **Aufgezeichnete**, wählen das Gespräch und drücken auf .

Chats anzeigen und beginnen

Öffnen Sie die Ansicht **Gespräche**, um eine Liste der Chat-Teilnehmer anzuzeigen, mit denen Sie derzeit chatten.

Um einen aktuellen Cha anzuzeigen, navigieren Sie zu dem entsprechenden Teilnehmer und drücken auf .

Um den Chat fortzuführen, verfassen Sie eine Mitteilung und drücken auf .

Um zu der Liste der Chats zurückzukehren, ohne den Chat zu beenden, wählen Sie **Zurück**.

Um den Chat zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Gespräch beenden**. Wenn Sie das Programm **Chat** beenden, werden aktuelle Chats automatisch beendet.

Um einen neuen Chat zu beginnen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Gespräch** und dann eine der folgenden Optionen:

Empfänger auswählen. – Um eine Liste Ihrer Chat-Kontakte anzuzeigen, die aktuell online sind. Navigieren Sie zu dem Kontakt, mit dem Sie einen Chat beginnen möchten, und drücken Sie auf .

Ben.-kenn. eingeb. – Um die Benutzerkennung des Teilnehmers einzugeben, mit dem Sie einen Chat beginnen möchten. Drücken Sie dann .

 **Glossar**: Die Benutzerkennung wird vom Diensteanbieter an Personen vergeben, die sich bei dem Dienst registrieren.

Um einen Chat-Teilnehmer in der Liste Ihrer Chat-Kontakte zu speichern, navigieren Sie zu dem Teilnehmer und wählen **Optionen** > **Zu Ch.-Kont. hinzuf.**

Wenn auf eingehende Mitteilungen automatisch Antworten gesendet werden sollen, wählen Sie

Optionen > **Autom. Aw. aktivier.** Geben Sie den Text ein, und drücken Sie auf **OK**. Sie können empfangene Mitteilungen weiterhin anzeigen.

Chat-Kontakte

Öffnen Sie **Chat-Kontakte**, um Chat-Kontaktlisten vom Server abzurufen oder einen neuen Chat-Kontakt zu einer Kontaktliste hinzuzufügen. Wenn Sie sich am Server anmelden, wird automatisch die zuvor verwendete Kontaktliste vom Server abgerufen.

Chat-Gruppen verwalten

Öffnen Sie die Ansicht **Chat-Gruppen**, um eine Liste der Chat-Gruppen anzuzeigen, die gespeichert sind oder denen Sie im Moment angehören.

Chat-Server-Einstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Server – Einstellungen**: Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter des Chat-Dienstes als spezielle Kurzmitteilung. Sie erhalten die Benutzerkennung und das Passwort von Ihrem Diensteanbieter, wenn Sie sich für diesen Dienst registrieren. Wenn Sie Ihre Benutzerkennung oder Ihr Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Um einen anderen Chat-Server auszuwählen, mit dem eine Verbindung aufgebaut werden soll, wählen Sie **Standardserver**.

Um der Liste der Chat-Server einen neuen Server hinzuzufügen, wählen Sie **Server > Optionen > Neuer Server**. Geben Sie folgende Einstellungen an:

Servername – Geben Sie einen Namen für den Chat-Server ein.

Verwend. Zug.-punkt – Wählen Sie den für den Server zu verwendenden Zugangspunkt aus.

Web-Adresse – Geben Sie die URL-Adresse des Chat-Servers ein.

Benutzerkennung – Geben Sie Ihre Benutzerkennung ein.

Passwort – Geben Sie Ihr Anmelde-Passwort an.

Verbindungen



Bluetooth Verbindung

Sie können mit Bluetooth Funktechnik eine kabellose Verbindung zu anderen kompatiblen Geräten herstellen. Kompatible Geräte umfassen beispielsweise Mobiltelefone, Computer und Zubehör wie Headsets oder Kfz-Einbausätze. Sie können die Bluetooth Funktechnik zum Senden von Fotos, Videoclips, Musik und Soundclips sowie Notizen oder für Funkverbindungen zu Ihrem kompatiblen PC (z. B. zur Dateiübertragung) verwenden. Oder stellen Sie eine Verbindung zu einem kompatiblen Drucker her, um Fotos mit **Fotodrucker** zu drucken. Siehe „Fotodrucker“, S. 55.

Da Geräte mit Bluetooth Funktechnik mittels Funkwellen kommunizieren, muss zwischen Ihrem und dem anderen Gerät keine direkte Sichtverbindung bestehen. Die beiden Geräte müssen lediglich weniger als zehn Meter voneinander entfernt sein. Allerdings kann die Verbindung durch Hindernisse wie Wände oder durch andere elektronische Geräte beeinträchtigt werden.

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0. Folgende Profile werden davon unterstützt: Basic Printing Profile, Generic Access Profile, Serial Port Profile, Dial-up

Networking Profile, Headset Profile, Handsfree Profile, Generic Object Exchange Profile, Object Push Profile, File Transfer Profile und Human Interface Device Profile.

Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, damit das problemlose Funktionieren mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, gewährleistet ist. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

 **Glossar:** Ein Profil gehört zu einem Dienst oder einer Funktion und legt fest, wie unterschiedliche Geräte miteinander verbunden werden. Das Handsfree Profile wird beispielsweise zwischen der Freisprecheinrichtung und dem Telefon verwendet. Um die Kompatibilität von Geräten zu gewährleisten, müssen sie dieselben Profile unterstützen.

An manchen Orten kann es Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth Funktechnik geben. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden oder Ihrem Diensteanbieter.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Geräts.

Wenn das Gerät gesperrt ist, können Sie keine Bluetooth Verbindung nutzen. Unter „Sicherheit“ auf S. 115 finden Sie weitere Informationen zum Sperren von Geräten.

Bluetooth Verbindungseinstellungen

Drücken Sie auf , und wählen Sie **Verbind.** > **Bluetooth**. Beim erstmaligen Öffnen der Anwendung werden Sie aufgefordert, einen Namen für Ihr Gerät festzulegen. Wenn Sie die Bluetooth Verbindung aktiviert und **Sichtbarkeit des Tel.** auf **Für alle sichtbar** eingestellt haben, sind Ihr Gerät und dieser Name für andere Benutzer von Bluetooth Geräten sichtbar.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Bluetooth – Wählen Sie **Ein** oder **Aus**. Um eine Funkverbindung mit einem anderen kompatiblen Gerät herzustellen, aktivieren Sie zuerst die Bluetooth Funktion (**Ein**) und stellen Sie anschließend die Verbindung her.

Sichtbarkeit des Tel. – Damit Ihr Gerät von anderen Geräten mit Bluetooth Funktechnik erkannt wird, wählen Sie **Für alle sichtbar**. Mit **Verborgen** können Sie Ihr Telefon vor anderen Geräten verbergen.

Name meines Telef. – Bearbeiten Sie den Namen für Ihr Gerät.

Sicherheitstipps

Wenn Sie die Bluetooth Funktechnik nicht verwenden, deaktivieren Sie die Bluetooth Funktion (**Aus**), oder wählen Sie **Sichtbarkeit des Tel.** > **Verborgen**.

Stellen Sie keine Kopplung zu einem unbekannten Gerät her.

Daten über eine Bluetooth Verbindung senden

Es können mehrere Bluetooth Verbindungen zur selben Zeit aktiv sein. Wenn Sie beispielsweise mit einem Headset verbunden sind, können Sie gleichzeitig Dateien an ein anderes kompatibles Gerät übertragen.

Bluetooth Verbindungsanzeigen

- Wenn in der Ausgangsanzeige  angezeigt wird, ist die Bluetooth Verbindung aktiv.
- Wenn () blinkt, versucht Ihr Gerät, die Verbindung mit dem anderen Gerät aufzubauen.
- Wenn ununterbrochen () angezeigt wird, ist die Bluetooth Verbindung aktiv.

 **Tipp:** Um Text über die Bluetooth Verbindung (statt als Kurzmitteilung) zu senden, öffnen Sie **Notizen**, schreiben Sie den Text und wählen Sie **Optionen** > **Senden** > **Via Bluetooth**.

- 1 Öffnen Sie die Anwendung, in der das zu sendende Element gespeichert ist. Um beispielsweise ein Bild an ein anderes kompatibles Gerät zu senden, öffnen Sie die **Galerie**.
- 2 Wählen Sie ein Objekt (z. B. ein Bild) aus und anschließend **Optionen** > **Senden** > **Via Bluetooth**. Geräte, die über Bluetooth Funktechnik verfügen und sich innerhalb der Reichweite befinden, werden nacheinander angezeigt. Es wird ein Gerätesymbol, der Name des Geräts, der Gerätetyp oder ein Kurzname angezeigt.

 **Tipp:** Wenn Sie schon nach Geräten gesucht haben, wird zunächst eine Liste der bereits gefundenen Geräte angezeigt. Um eine neue Suche zu starten, wählen Sie **Mehr Geräte**. Wenn Sie das Gerät ausschalten, wird die Liste gelöscht.

Gerätesymbole:

 – Computer,  – Telefon,  – Audio oder Video,  – Headset,  – Sonstige.

Um die Suche zu unterbrechen, drücken Sie auf **Stop**. Die Geräteliste bleibt unverändert.

- 3 Wählen Sie das gewünschte Gerät für die Verbindung.
- 4 Wenn das andere Gerät eine Kopplung erfordert, bevor Daten übermittelt werden können, ertönt ein Signal, und Sie werden zur Eingabe eines Passcodes aufgefordert. Siehe „Geräte koppeln“, S. 99.
- 5 Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau wird **Daten werden gesendet** angezeigt.

Im Ordner **Gesendet** der Ansicht **Mitteil.** werden keine über eine Bluetooth Verbindung gesendeten Mitteilungen gespeichert.

 **Tipp:** Bei der Suche nach Geräten zeigen einige Geräte nur die eindeutigen Adressen (Geräteadressen) an. Um die eindeutige Adresse Ihres Geräts zu ermitteln, geben Sie in der Ausgangsanzeige den Code ***#2820#** ein.

Geräte koppeln

 **Glossar:** Kopplung bedeutet Authentifizierung. Die Benutzer der beiden Geräte mit Bluetooth Funktechnik müssen sich auf einen gemeinsamen Passcode einigen und diesen für beide Geräte zur Kopplung verwenden. Bei Geräten ohne Benutzerschnittstelle ist der Passcode werkseitig eingestellt.

Drücken Sie in der Hauptansicht **Bluetooth** auf , um die Ansicht gekoppelter Geräte () anzuzeigen.

Erstellen Sie vor der Kopplung einen eigenen Passcode (1 – 16 Ziffern), und einigen Sie sich mit dem Besitzer des anderen Geräts auf die Verwendung dieses Codes. Der Passcode wird nur einmal verwendet.

Um die Kopplung zu einem Gerät herzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues gekopp. Ger.** Geräte, die über Bluetooth Funktechnik verfügen und sich innerhalb der Reichweite befinden, werden nacheinander angezeigt.

Wählen Sie das Gerät aus, und geben Sie den Passcode ein. Auf dem anderen Gerät muss derselbe Passcode eingegeben werden. Nach der Kopplung wird das Gerät in der Ansicht gekoppelter Geräte gespeichert.

Gekoppelte Geräte werden bei der Gerätesuche mit  gekennzeichnet.

 **Tip:** Um einen Kurznamen (Chat-Namen, Alias) für ein gekoppeltes Gerät festzulegen, blättern Sie in der Ansicht gekoppelter Geräte zu dem Gerät und wählen **Optionen > Kurzname zuweisen**. Bei der Gerätesuche oder beim Anfordern einer Verbindung durch ein Gerät können Sie Geräte anhand ihrer Kurznamen erkennen.

Um ein Gerät als autorisiert bzw. nicht autorisiert festzulegen, navigieren Sie zu dem Gerät, wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Autorisiert – Verbindungen zwischen Ihrem Gerät und diesem Gerät können ohne Ihr Wissen aufgebaut werden. Es ist keine separate Bestätigung oder Autorisierung nötig. Verwenden Sie diesen Status für Ihre eigenen Geräte, z. B. ein kompatibles Funk-Headset oder Ihren Computer, oder für Geräte, die einer Person Ihres Vertrauens gehören.  zeigt autorisierte Geräte in der Ansicht gekoppelter Geräte an.

Nicht autorisiert – Verbindungsanforderungen von diesem Gerät müssen jedes Mal separat akzeptiert werden.

Um die Kopplung abzubrechen, navigieren Sie zu dem entsprechenden Gerät und wählen **Optionen > Löschen**. Wenn Sie alle Kopplungen aufheben möchten, wählen Sie **Optionen > Alle löschen**.

 **Tip:** Wenn Sie gerade mit einem Gerät verbunden sind und die Kopplung dieses Geräts aufheben, wird die Kopplung sofort entfernt und die Verbindung getrennt.

Daten über eine Bluetooth Verbindung empfangen

Beim Empfang von Daten über eine Bluetooth Verbindung ertönt ein Signal, und Sie werden gefragt, ob Sie die Mitteilung annehmen möchten. Wenn Sie annehmen, wird  angezeigt und das Element im Ordner **Eingang** der Ansicht **Mitteil** angezeigt. Über eine Bluetooth Verbindung empfangene Mitteilungen werden durch  gekennzeichnet. Siehe „Eingang – Mitteilungen empfangen“, S. 67.

Bluetooth Funktion deaktivieren

Um die Bluetooth Funktion zu deaktivieren, wählen Sie **Bluetooth > Aus**.

PC-Verbindungen

Sie können Ihr Gerät mit einer Vielzahl von PC- und Datenverbindungsprogrammen nutzen. Mit der Nokia PC

Suite können Sie Kontakte, Kalendereinträge und Aufgabennotizen synchronisieren sowie Fotos zwischen Ihrem Gerät und einem kompatiblen Computer übertragen.

Stellen Sie eine Verbindung vom PC aus her, um diesen mit dem Gerät zu synchronisieren.

Weitere Informationen zur Installation der Nokia PC Suite (mit Windows 2000 und Windows XP kompatibel) finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Nokia PC Suite und in der Nokia PC Suite-Hilfe im Abschnitt zur Installation der CD-ROM.

CD-ROM

Die CD-ROM sollte nach dem Einlegen in das CD-ROM-Laufwerk eines kompatiblen PC automatisch starten. Gehen Sie andernfalls folgendermaßen vor: Öffnen Sie Windows-Explorer, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das CD-ROM-Laufwerk, in das Sie die CD eingelegt haben, und wählen Sie die Funktion für die automatische Wiedergabe.

Verwendung des Geräts als Modem

Sie können Ihr Gerät als Modem verwenden, um E-Mails zu senden oder zu empfangen oder um mit einem kompatiblen PC über eine Bluetooth Verbindung oder ein Datenkabel eine Verbindung zum Internet herzustellen. Detaillierte Installationsanleitungen finden Sie auf der CD-ROM in der Bedienungsanleitung zur Nokia PC Suite in den Modemoptionen.

 **Tipp:** Wenn Sie die Nokia PC Suite zum ersten Mal verwenden möchten, um das Gerät an einen kompatiblen PC anzuschließen, führen Sie den Verbindungsassistenten der Nokia PC Suite aus. Weitere Informationen finden Sie auf der im Lieferumfang des Geräts enthaltenen CD-ROM.



Verbindungs-Manager

Sie können gleichzeitig mehrere aktive Datenverbindungen nutzen, wenn Sie das Gerät in GSM- und UMTS-Netzen einsetzen. Drücken Sie auf , und wählen Sie **Verbind.** > **Verb.-Mgr.**, um den Status verschiedener Datenverbindungen sowie Details zur Menge gesendeter und empfangener Daten anzuzeigen oder Verbindungen zu beenden. Wenn Sie den **Verb.-Mgr.** öffnen, wird Folgendes angezeigt:

- Geöffnete Datenverbindungen: Datenanrufe (**D**) und Paketdatenverbindungen () oder ()
- Status der einzelnen Verbindungen
- Umfang der für jede Verbindung herauf- und heruntergeladenen Daten (nur für Paketdatenverbindungen angezeigt)
- Dauer der einzelnen Verbindungen (nur für Datenanrufverbindungen)

 **Hinweis:** Die tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Zeit für Anrufe kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsroundung usw. variieren.

Um eine Verbindung zu beenden, navigieren Sie zu einer Verbindung und wählen **Optionen** > **Verbindung trennen**.

Wählen Sie **Optionen** > **Alle Verb. trennen**, um alle aktuell geöffneten Verbindungen zu schließen.

Datenverbindungs-Details anzeigen

Um die Details einer Verbindung anzuzeigen, navigieren Sie zu der gewünschten Verbindung und wählen **Optionen** > **Details**.

Name – Der Name des verwendeten Internet-Zugangspunkts (IAP) oder der Modemverbindung, falls die Verbindung über eine Einwahlverbindung erfolgt.

Datentr. – Der Datenverbindungstyp: **Datenanruf**, **Hochg.-GSM** oder **Paketdaten**.

Status – Der aktuelle Status der Verbindung: **Verb.-aufbau**, **Verb. (inakt.)**, **Verb. (aktiv)**, **Gehalten**, **Vb.-trennung** oder **Vb. getrennt**.

Empf. – Das auf dem Gerät empfangene Datenvolumen in Byte.

Gesend. – Das von dem Gerät gesendete Datenvolumen in Byte.

Dauer – Die Zeitdauer, für die die Verbindung geöffnet war.

Geschw. – Die aktuelle Geschwindigkeit, mit der Daten gesendet und empfangen werden, in KByte/s.

Einw.-Nr. – Die verwendete Einwahlnummer.

Name – Name des verwendeten Zugangspunktes.

Gemeins. (wird nur angezeigt, wenn es sich um eine gemeinsame Verbindung handelt) – Die Anzahl der Programme, die dieselbe Verbindung verwenden.



Remote-Synchronisation

Drücken Sie auf , und wählen Sie **Verbind.** > **Synchron.** **Synchron.** ermöglicht die Synchronisation Ihres Kalenders bzw. Ihrer Kontakte oder Notizen mit verschiedenen Kalender- und Adressbuchprogrammen auf einem kompatiblen Computer oder über das Internet.

Das Synchronisationsprogramm verwendet die SyncML-Technik für die Synchronisation. Weitere Informationen zur Kompatibilität von SyncML erhalten Sie vom Lieferanten der Kalender- bzw. der Adressbuchprogramme, welche Sie zur Synchronisation Ihrer Daten verwenden möchten.

Die Synchronisationseinstellungen werden möglicherweise in einer speziellen Kurzmitteilung übermittelt. Siehe „Daten und Einstellungen“, S. 68.

Neues Synchronisationsprofil erstellen

- 1 Wenn keine Profile definiert wurden, werden Sie gefragt, ob Sie ein neues Profil erstellen möchten. Wählen Sie **Ja**.
Wenn Sie zusätzlich zu bereits vorhandenen Profilen ein neues Profil erstellen möchten, wählen Sie **Optionen > Neues Sync.-Profil**. Wählen Sie, ob Sie die Standardeinstellungswerte verwenden oder die Werte der bereits vorhandenen Profile als Grundlage für das neue Profil kopieren möchten.
- 2 Definieren Sie Folgendes:
Name d. Sync.-Profils – Geben Sie für das Profil einen beschreibenden Namen ein.
Datenträger – Wählen Sie den Verbindungstyp aus: **Web** oder **Bluetooth**.
Zugangspunkt (wird nur angezeigt, wenn **Datenträger** auf **Web** eingestellt ist) – Wählen Sie einen Zugangspunkt für die Datenverbindung aus.
Serveradresse – Geben Sie die IP-Adresse für den Host-Server ein. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter oder Systemadministrator, um den korrekten Wert zu erfragen.
Port (wird nur angezeigt, wenn **Datenträger** auf **Web** eingestellt ist) – Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter oder Systemadministrator, um den korrekten Wert zu erfragen.
Benutzername – Ihre Benutzerkennung für den Synchronisations-Server. Wenden Sie sich an Ihren

Diensteanbieter oder Systemadministrator, um die korrekte ID zu erfragen.

Passwort – Geben Sie Ihr Passwort an. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter oder Systemadministrator, um den korrekten Wert zu erfragen.

Sync-Anfr. erlauben – Wählen Sie **Ja**, damit der Server eine Synchronisation starten kann.

Alle Sync-Anfr. ann. – Wählen Sie **Nein**, wenn das Gerät eine Bestätigung einer vom Server initialisierten Synchronisation anfordern soll.

Netzauthentifizier. (wird nur gezeigt, wenn **Datenträger** auf **Web** steht) – Wählen Sie **Ja**, um einen Netz-Benutzernamen und ein Passwort einzugeben. Drücken Sie auf , um die Felder für Benutzernamen und Passwort anzuzeigen. Drücken Sie auf , und wählen Sie **Kontakte**, **Kalender** oder **Notizen**.

- Wählen Sie **Ja**, wenn Sie die gewählte Datenbank synchronisieren möchten.
 - Geben Sie unter **Externe Datenbank** den korrekten Pfad zur Remote-Kalender-, Remote-Adressbuch- oder Remote-Notizdatenbank des Servers ein.
 - Wählen Sie den **Synchronisationsart: Normal** (Zweiwege-Synchronisation), **Nur an Server** oder **Nur an Telefon**.
- 3 Wählen Sie **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern und zur Hauptansicht zurückzukehren.

Daten synchronisieren

Im Hauptmenü **Synchron.** können Sie die verschiedenen Synchronisationsprofile und die Art der synchronisierten Daten anzeigen.

- 1 Wählen Sie ein Synchronisationsprofil und dann **Optionen** > **Synchronisieren**. Der Status der Synchronisation wird im unteren Bereich des Bildschirms angezeigt.
Wenn Sie die Synchronisation abbrechen möchten, bevor sie beendet wurde, drücken Sie **Abbruch**.
- 2 Sie werden benachrichtigt, wenn die Synchronisation abgeschlossen ist. Nachdem die Synchronisation abgeschlossen wurde, wählen Sie **Optionen** > **Protokoll ansehen**, um eine Protokolldatei mit dem Synchronisationsstatus (**Fertig** oder **Unvollständig**) anzuzeigen. Sie sehen darin auch, wie viele Kalender- oder Kontakteinträge bzw. Notizen im Gerät oder auf dem Server hinzugefügt, aktualisiert, gelöscht oder übergangen (nicht synchronisiert) wurden.



Geräte-Manager

Drücken Sie auf , und wählen Sie **Verbind.** > **Ger.-Man.** Ihr Netzbetreiber, Diensteanbieter oder die IT-Abteilung Ihres Unternehmens stellt Ihnen

möglicherweise verschiedene Server-Profile und Konfigurationseinstellungen zur Verfügung. Diese Konfigurationseinstellungen können Einstellungen für Zugangspunkte für Datenverbindungen und andere Einstellungen für verschiedene Programme auf Ihrem Gerät enthalten.

Um die Verbindung zu einem Server herzustellen und Konfigurationseinstellungen für Ihr Gerät zu erhalten, navigieren Sie zu einem Profil und wählen **Optionen** > **Konfigur.** **starten**.

Um den Empfang von Konfigurationseinstellungen von Diensteanbietern zu erlauben oder zu sperren, wählen Sie **Optionen** > **Konfigur.** **aktivieren** oder **Konfig.** **deaktivieren**.

Server-Profileinstellungen

Wenden Sie sich bezüglich der korrekten Einstellungen an Ihren Diensteanbieter.

Servername – Geben Sie einen Namen für den Konfigurations-Server ein.

Server-ID – Geben Sie eine eindeutige Kennung für den Konfigurations-Server ein.

Server-Passwort – Geben Sie ein Kennwort ein, mit dem sich Ihr Gerät am Server anmeldet.

Zugangspunkt – Wählen Sie einen Zugangspunkt zum Verbinden mit dem Server.

Serveradresse – Geben Sie die URL-Adresse für den Server ein.

Port – Geben Sie die Portnummer für den Server ein.

Benutzername und **Passwort** – Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort ein.

Konfigurat. erlauben – Wählen Sie **Ja**, um die Konfigurationseinstellungen vom Server zu empfangen.

Alle Auff. autom. akz. – Wenn das Gerät vor dem Übernehmen einer Konfiguration vom Server eine Bestätigung anfordern soll, wählen Sie **Nein**.

Office



Rechner

Um eine Addition, Subtraktion, Multiplikation oder Division durchzuführen bzw. Wurzeln oder Prozente zu berechnen, drücken Sie auf und wählen **Office > Rechner**.

Hinweis: Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Um einen Wert in den Speicher zu übernehmen (symbolisiert durch das **M**), wählen Sie **Optionen > Speicher > Speichern**. Um einen Wert aus dem Speicher abzurufen, wählen Sie **Optionen > Speicher > Speicher auslesen**. Um einen Wert im Speicher zu löschen, wählen Sie **Optionen > Speicher > Löschen**.

Prozentwerte berechnen

- 1 Geben Sie die Zahl ein, für die Sie einen Prozentwert berechnen möchten.
- 2 Wählen Sie , , oder .
- 3 Geben Sie den Prozentwert ein.
- 4 Wählen Sie .



Umrechner

Um Maße wie beispielsweise die **Länge** von einer Einheit (**Yard**) in eine andere (**Meter**) umzurechnen, drücken Sie und wählen **Office > Umrechner**.

Beachten Sie, dass der **Umrechner** eine begrenzte Genauigkeit hat, so dass Rundungsfehler auftreten können.

- 1 Navigieren Sie zum Feld **Art**, und drücken Sie auf , um eine Liste der Maßeinheiten zu öffnen. Navigieren Sie zur gewünschten Maßeinheit, und wählen Sie **OK**.
- 2 Navigieren Sie zum ersten Feld **Einheit**, und drücken Sie auf . Wählen Sie die Einheit, von der Sie umrechnen möchten, und wählen Sie **OK**. Navigieren Sie zum nächsten Feld **Einheit**, und wählen Sie die Einheit, in die Sie umrechnen möchten.
- 3 Navigieren Sie zum ersten Feld **Wert**, und geben Sie den umzurechnenden Wert ein. Das andere Feld **Wert** ändert sich automatisch und zeigt den umgerechneten Wert an.

Drücken Sie auf **#** , um einen Dezimalpunkt hinzuzufügen, und auf ***** für die Symbole **+**, **-** (bei Temperaturen) sowie **E** (Exponent).

 **Tip:** Um die Umrechnungsrichtung zu ändern, geben Sie den Wert in das zweite Feld **Wert** ein. Das Ergebnis wird im ersten Feld **Wert** angezeigt.

Eine Grundwährung und Wechselkurse festlegen

Bevor Sie Währungen umrechnen können, müssen Sie eine Basiswährung wählen und Wechselkurse hinzufügen. Der Kurs der Basiswährung ist immer 1. Die Basiswährung bestimmt die Wechselkurse der anderen Währungen.

- 1 Wählen Sie **Umrechner** > **Optionen** > **Wechselkurse**. Es wird eine Liste der Währungen mit der aktuellen Basiswährung an erster Stelle angezeigt.

 **Tip:** Um eine Währung umzubenennen, öffnen Sie die Wechselkursansicht, navigieren zur betreffenden Währung und wählen **Optionen** > **Währung umbenenn**.

- 2 Um die Basiswährung zu ändern, navigieren Sie zur gewünschten Währung und wählen **Optionen** > **Als Basiswährung**.
- 3 Wechselkurse hinzufügen. Navigieren Sie zur Währung, und geben Sie einen neuen Kurs ein, also die Anzahl von Währungseinheiten, die einer Einheit der von Ihnen gewählten Basiswährung entspricht.

Nachdem Sie alle benötigten Wechselkurse eingefügt haben, können Sie Währungsumrechnungen vornehmen.

 **Hinweis:** Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie die Wechselkurse neu eingeben, da alle vorher angegebenen Kurse gelöscht werden.



Aufgabe

Drücken Sie auf , und wählen Sie **Office** > **Aufgabe**, um Notizen zu verfassen und die Aufgabenliste zu verwalten.

Drücken Sie zum Hinzufügen einer Aufgabe eine beliebige Taste, um die Aufgabe in das Feld **Betreff** einzugeben.

Um den Termin für die Aufgabe festzulegen, navigieren Sie zum Feld **Fällig am** und geben ein Datum ein.

Um die Priorität für die Notiz **Aufgabe** festzulegen, navigieren Sie zum Feld **Priorität**, drücken auf  und wählen dann die Priorität. Die Prioritätssymbole sind **!** (**Hoch**) und **↓** (**Niedrig**). Für **Normal** gibt es kein Symbol.

Um eine Aufgabe als erledigt zu kennzeichnen, navigieren Sie in der Liste **Aufgabe** zu dieser Aufgabe und wählen **Optionen** > **Erledigt**.

Um eine Aufgabe wiederherzustellen, navigieren Sie in der Liste **Aufgabe** zu dieser Aufgabe und wählen **Optionen** > **Nicht erledigt**.



Notizen

Drücken Sie auf , und wählen Sie **Office** > **Notizen**, um Notizen zu verfassen. Sie können Notizen an kompatible Geräte senden und empfangene Standardtextdateien (TXT-Format) als **Notizen** speichern.



Aufnahme

Drücken Sie auf , und wählen Sie **Office** > **Aufnahme**, um Telefonate und Sprachmemos aufzuzeichnen. Wenn Sie ein Telefongespräch aufnehmen, hören beide Gesprächspartner während der Aufnahme alle fünf Sekunden ein akustisches Signal.

System

Medientaste (Nokia N70 (Original Edition))

In diesem Abschnitt wird die Medientaste des Nokia N70 (Original Edition) beschrieben.

Drücken Sie auf , um den Schnellzugriff zu öffnen, mit dem die Medientaste belegt ist. Drücken Sie  erneut, um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren. Um einen neuen Schnellzugriff zuzuweisen, drücken Sie  und wählen **System** > **MM-Taste** > **Optionen** > **Ändern**. Wählen Sie eine Anwendung aus der Liste und danach **OK**.

Der Schnellzugriff ist bei jedem Drücken von  verfügbar.

Musiktaste (Nokia N70 Music Edition)

In diesem Abschnitt wird die Musiktaste der Nokia N70 Music Edition beschrieben.

Mit der Musiktaste erhalten Sie schnell Zugriff auf **Musik** und **Radio**.

Um **Musik** zu öffnen, drücken Sie . Informationen zum Erstellen von Wiedergabelisten und zum Abspielen von Musik finden Sie unter „Musik-Player“ auf Seite 90.

 **Tipp:** Um **Musik** geöffnet zu lassen und im Hintergrund Musik wiederzugeben, drücken Sie , um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren.

Um **Radio** zu öffnen, halten Sie die Taste  gedrückt. Informationen zu **Radio** und zum Konfigurieren der Einstellungen finden Sie unter „Radio“ auf Seite 78. Um **Radio** zu schließen, wählen Sie **Schließen**.



Einstell.

Drücken Sie zum Ändern der Einstellungen auf , und wählen Sie **System** > **Einstell.**. Navigieren Sie zu einer Einstellungsgruppe, und drücken Sie auf , um sie zu öffnen. Navigieren Sie zu der zu ändernden Einstellung, und drücken Sie auf .



Telefon-einstellungen

Allgemein

Display-Sprache – Wenn Sie die Sprache der Display-Texte im Gerät ändern, wirkt sich dies auch auf das Format für Datum und Uhrzeit sowie die Trennzeichen aus, die beispielsweise bei Berechnungen verwendet

werden. **Automatisch** wählt die Sprache abhängig von den Informationen auf der SIM-Karte. Nach dem Ändern der Display-Sprache wird das Gerät neu gestartet.

Das Ändern der Einstellungen für **Display-Sprache** oder **Eingabesprache** hat Auswirkungen auf alle Programme Ihres Geräts, und die Änderungen bleiben so lange wirksam, bis Sie diese Einstellungen erneut ändern.

Eingabesprache – Wenn Sie die Sprache ändern, wirkt sich dies auf die bei der Texteingabe und der automatischen Worterkennung verfügbaren Zeichen und Sonderzeichen aus.

Wörterbuch – Sie können die automatische Worterkennung für alle Editoren des Geräts auf **Ein** oder **Aus** stellen. Die automatische Worterkennung ist nicht für alle Sprachen verfügbar.

Begrüßung oder Logo – Die Begrüßung bzw. das Logo wird jedes Mal kurz angezeigt, wenn Sie das Gerät einschalten. Wählen Sie **Standard**, um das Standardbild zu verwenden, **Text**, um eine Begrüßung (bis zu 50 Zeichen) zu verfassen oder **Foto**, um ein Foto oder Bild aus der **Galerie** auszuwählen.

Original-Telefoneinst. – Sie können einige Einstellungen auf die ursprünglichen Werte zurücksetzen. Dazu benötigen Sie den Sperrcode. Siehe „Telefon und SIM“, S. 116. Nach dem Zurücksetzen der Einstellungen dauert der nächste Einschaltvorgang möglicherweise länger. Dokumente und Dateien sind davon nicht betroffen.

Ausgangsanzeige

Aktiver Standby – Rufen Sie Programme in der Ausgangsanzeige auf dem Hauptdisplay mit Schnelzugriffen auf. Siehe „Aktive Ausgangsanzeige“, S. 25.

Linke Auswahl Taste – Weisen Sie der linken Auswahl Taste () in der Ausgangsanzeige einen Schnelzugriff zu, indem Sie ein Programm aus der Liste auswählen.

Rechte Auswahl Taste – Weisen Sie der rechten Auswahl Taste () in der Ausgangsanzeige einen Schnelzugriff zu, indem Sie ein Programm aus der Liste auswählen.

Progr. im akt. Modus – Wählen Sie die Schnelzugriffe für Anwendungen aus, die in der aktiven Ausgangsanzeige erscheinen sollen. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn **Aktiver Standby** aktiviert ist.

Sie können auch der Navigationstaste verschiedene Tastenkombinationen zuweisen, indem Sie ein Programm aus der Liste auswählen. Diese Schnelzugriffe über die Navigationstaste sind in der aktiven Ausgangsanzeige nicht verfügbar.

Betreiberlogo – Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn Sie ein Betreiberlogo empfangen und gespeichert haben. Sie können dieses Logo anzeigen lassen oder nicht.

Display

Helligkeit – Sie können die Display-Helligkeit erhöhen oder verringern. Die Helligkeit des Displays wird automatisch an die Umgebung angepasst.

Zeit b. Energiesparm. – Am Display wird nach Ablauf eines festgelegten Zeitlimits der Energiesparmodus aktiviert.

Beleuchtungsdauer – Wählen Sie die Dauer, nach der die Beleuchtung des Hauptdisplays ausgeschaltet wird.



Anrufeinstellungen

Eigene Nr. senden – Sie können festlegen, ob Ihre Telefonnummer dem Angerufenen angezeigt (**Ja**) oder nicht angezeigt (**Nein**) wird oder ob die Einstellung netzabhängig vorgenommen werden soll (**Netzabhängig**) (Netzdienst).

Anklappen – Wenn Anklappen (Netzdienst) aktiviert wurde, erhalten Sie während eines Anrufs vom Netz eine Benachrichtigung über ein neu ankommendes Gespräch. Wählen Sie **Aktivieren**, um die Aktivierung der Anklopf-Funktion beim Netz anzufordern, **Deaktivieren**, um die Deaktivierung der Anklopf-Funktion anzufordern, oder **Status prüfen**, um zu prüfen, ob die Funktion aktiviert ist.

Anr. ablehnen m. SMS – Wählen Sie **Ja**, um dem Anrufer eine Kurzmitteilung zu senden, in der erklärt wird, warum Sie den Anruf nicht annehmen können. Siehe „Anruf entgegennehmen oder ablehnen“, S. 32.

Mitteilungstext – Geben Sie hier den Text für die Abweisungsnachricht ein.

Foto in Videoanruf – Sie können das Senden von Videos beim Empfang eines Videoanrufes unterdrücken. Wählen Sie ein Standbild, das anstelle des Videos angezeigt wird.

Automat. Wiederwahl – Wenn Sie **Ein** wählen, werden nach einem erfolglosen Wahlversuch maximal zehn Versuche unternommen, die Verbindung herzustellen. Zum Beenden der automatischen Wiederwahl drücken Sie auf .

Anrufinformationen – Aktivieren Sie diese Einstellung, um die ungefähre Dauer des letzten Anrufs kurz einzublenden.

Kurzwahl – Wenn Sie **Ein** wählen, können die den Kurzwahltasten (**2** - **9**) zugeordneten Nummern durch Drücken und Halten der Taste gewählt werden. Siehe auch „Kurzwahl einer Telefonnummer“, S. 27.

Antw. mit jeder Taste – Wenn Sie **Ein** wählen, können Sie einen ankommenden Anruf durch Drücken einer beliebigen Taste (außer , ,  und ) entgegennehmen.

Verwendete Leitung – Diese Einstellung (Netzdienst) ist nur verfügbar, wenn die SIM-Karte zwei Teilnehmernummern, also zwei Telefonleitungen, unterstützt. Legen Sie die Telefonleitung fest, die für abgehende Anrufe und Kurzmitteilungen verwendet werden soll. Unabhängig von der gewählten Leitung können auf beiden Leitungen Anrufe entgegengenommen werden. Wenn Sie **Leitung 2** wählen und dieser Netzdienst nicht freigeschaltet ist, können Sie keine Anrufe tätigen. Wenn Leitung 2 gewählt ist, wird **2** in der Ausgangsanzeige angezeigt.

 **Tipp:** Um die Telefonleitung zu wechseln, halten Sie in der Ausgangsanzeige **#** gedrückt.

Leitungswechsel – Um die Leitungsauswahl (Netzdienst) zu verhindern, wählen Sie **Deaktivieren**, sofern Ihre SIM-Karte diese Funktion unterstützt. Zum Ändern dieser Einstellung benötigen Sie den PIN2-Code.



Verbindungseinstellungen

Datenverbindungen und Zugangspunkte

Ihr Gerät unterstützt Paketdatenverbindungen () , wie beispielsweise GPRS im GSM-Netz.

 **Glossar:** GPRS (General Packet Radio Service) nutzt Paketdatenübertragung, d. h., Informationen werden paketweise in kleinen Einheiten über das Mobilfunknetz gesendet.

Zum Erstellen einer Datenverbindung ist ein Zugangspunkt erforderlich. Sie können verschiedene Zugangspunkte definieren:

- MMS-Zugangspunkt, um Multimedia-Mitteilungen zu senden und zu empfangen
- Zugangspunkt für eine Internetanwendung, um WML-oder XHTML-Seiten anzuzeigen
- Internetzugangspunkt (IAP), um E-Mails zu senden und zu empfangen

Fragen Sie Ihren Diensteanbieter, welcher Zugangspunkt für den gewünschten Dienst erforderlich ist. Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Paketdatenverbindungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Paketdatenverbindungen in GSM- und UMTS-Netzen

Wenn Sie Ihr Gerät in GSM- und UMTS-Netzen verwenden, können Sie gleichzeitig mehrere Datenverbindungen offen halten, und mehrere Zugangspunkte können eine Datenverbindung gemeinsam verwenden. Im UMTS-Netz bleiben Datenverbindungen bei Sprachanrufen aktiv. Zum Überprüfen aktiver Datenverbindungen siehe „Verbindungs-Manager“, S. 101.

Die folgenden Anzeigen können je nach verwendetem Netz unter der Signalanzeige erscheinen:

 GSM-Netz, Paketdaten verfügbar.

 GSM-Netz, Paketdatenverbindung aktiv, Daten werden übertragen.

 GSM-Netz, mehrere Paketdatenverbindungen aktiv.

 GSM-Netz, Paketdatenverbindung wird gehalten.
(zum Beispiel während eines Sprachanrufs)

 UMTS-Netz, Paketdaten verfügbar.

 UMTS-Netz, Paketdatenverbindung aktiv, Daten werden übertragen.

 UMTS-Netz, mehrere Paketdatenverbindungen aktiv.

 UMTS-Netz, Paketdatenverbindung wird gehalten.

Zugangspunkteinstellungen empfangen

Möglicherweise erhalten Sie Einstellungen für Zugangspunkte als Kurzmitteilungen von einem Diensteanbieter, oder diese Einstellungen wurden bereits im Gerät eingerichtet. Siehe „Daten und Einstellungen“, S. 68.

Um einen neuen Zugangspunkt zu erstellen, drücken Sie , und wählen Sie **System** > **Einstellungen** > **Verbindung** > **Zugangspunkte**.

Ein Zugangspunkt kann vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter geschützt () werden. Geschützte Zugangspunkte können nicht bearbeitet oder gelöscht werden.

Zugangspunkte

 **Tipp:** Siehe auch „MMS- und E-Mail-Einstellungen empfangen“, S. 67, „E-Mail“, S. 75 und „Internetzugriff“, S. 84.

Befolgen Sie die Anweisungen des Diensteanbieters.

Verbindungsname – Geben Sie einen beschreibenden Namen für die Verbindung ein.

Datenträger – Je nach gewählter Datenverbindung sind nur bestimmte Felder verfügbar. Füllen Sie alle mit **Definition nötig** oder einem roten Sternchen markierten Felder aus. Andere Felder können Sie leer lassen, sofern Ihr Diensteanbieter nichts anderes vorgibt.

Eine Datenverbindung kann nur verwendet werden, wenn diese Funktion vom Netzbetreiber unterstützt und ggf. für Ihre SIM-Karte aktiviert wird.

Name v. Zugangspkt. (nur für Paketdaten) – Der Name des Zugangspunktes (auch Access Point Name oder APN genannt) ist für den Aufbau einer Verbindung mit dem Paketdaten- und UMTS-Netz erforderlich. Sie erhalten diesen Namen von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Benutzername – Der Benutzername wird ggf. für das Herstellen einer Datenverbindung benötigt und in der Regel vom Diensteanbieter zur Verfügung gestellt. Beim Benutzernamen wird oft die Groß-/Kleinschreibung beachtet.

Passwort abfragen – Wenn Sie bei jedem Anmeldevorgang auf einem Server ein neues Passwort eingeben müssen oder Ihr Passwort nicht speichern möchten, wählen Sie **Ja**.

Passwort – Ein Passwort wird ggf. für das Herstellen einer Datenverbindung benötigt und in der Regel vom Diensteanbieter zur Verfügung gestellt. Beim Passwort ist meistens die Groß-/Kleinschreibung zu beachten.

Authentifizierung – Wählen Sie zwischen **Normal** und **Gesichert**.

Startseite – Je nach der Funktion, die Sie einrichten, geben Sie die Internetadresse oder die Adresse der Multimedia-Mitteilungszentrale ein.

Wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstell.**, um folgende Einstellungen zu ändern:

Netztyp – Wählen Sie das zu verwendende Internetprotokoll: **IPv4-Einstellungen** oder **IPv6-Einstellungen**. Die anderen Einstellungen hängen von dem Netztyp ab, der ausgewählt wurde.

Telefon-IP-Adresse (für IPv4) – Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.

Namensserver – Geben Sie im Feld **Primärer DNS** die IP-Adresse des primären DNS-Servers ein. **Sekundärer DNS** – Geben Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers ein. Fragen Sie Ihren Internetdienstanbieter nach diesen Daten.

 **Glossar:** DNS (Domain Name Service) ist ein Internetdienst, der Domännennamen wie **www.nokia.com** in IP-Adressen wie beispielsweise **192.100.124.195** übersetzt.

Proxyserver-Adr. – Geben Sie die Adresse des Proxyservers an.

Proxy-Portnummer – Geben Sie die Portnummer des Proxyservers ein.

Paketdaten

Die Paketdaten-Einstellungen gelten für alle Zugangspunkte mit Paketdatenverbindung.

Paketdatenverbind. – Wenn Sie **Wenn verfügbar** auswählen und das Netz Paketdaten unterstützt, bucht sich das Gerät beim Paketdaten-Netz ein. Außerdem wird eine aktive Paketdatenverbindung, etwa zum Senden und Empfangen von E-Mails, schneller aufgebaut. Wenn Sie **Wenn nötig** auswählen, wird nur dann eine Paketdatenverbindung verwendet, wenn Sie eine Anwendung bzw. Aktion starten, die diese benötigt. Wenn keine Paketdaten verfügbar sind und Sie **Wenn verfügbar** ausgewählt haben, versucht das Gerät immer wieder eine Paketdatenverbindung aufzubauen.

Zugangspunkt – Der Name des Zugangspunktes ist erforderlich, wenn das Gerät als Paketdatenmodem für Ihren Computer eingesetzt werden soll.

Konfigura-tionen

Möglicherweise erhalten Sie gesicherte Server-Einstellungen vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter in einer Konfigurationsmitteilung. Die Einstellungen können auch bereits auf der SIM- oder USIM-Karte definiert sein. Sie können diese Einstellungen im Gerät speichern und in den **Konfigura-tionen** anzeigen oder löschen.



Datum und Uhrzeit

Siehe „Uhrzeiteinstellungen“, S. 17.

Siehe auch Spracheinstellungen unter „Allgemein“, S. 109.



Sicherheit

Telefon und SIM

PIN-Code-Abfrage – Wenn aktiviert, wird der Code beim Einschalten des Geräts jedes Mal abgefragt. Die Abfrage der PIN (Personal Identification Number) kann bei einigen SIM-Karten nicht deaktiviert werden. Siehe „Glossar für PIN- und Sperrcodes“, S. 116.

PIN-Code, PIN2-Code und Sperrcode – Sie können Sperrcode, PIN-Code und PIN2-Code ändern. Diese Codes dürfen nur die Ziffern **0** bis **9** enthalten. Siehe „Glossar für PIN- und Sperrcodes“, S. 116.

Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Zugriffscodes, um ein versehentliches Wählen der Notrufnummern zu vermeiden.

Wenn Sie einen dieser Codes vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Zeit bis aut. Sperre – Sie können eine Zeitspanne festlegen, nach deren Ablauf das Gerät automatisch gesperrt wird und erst nach Eingabe des Sperrcodes wieder benutzt werden kann. Geben Sie eine Zahl für die Zeitspanne in Minuten ein, oder wählen Sie **Keine**, um die automatische Sperre zu deaktivieren.

Um die Sperre aufzuheben, geben Sie den Sperrcode ein.

Wenn das Gerät gesperrt ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

 **Tipp:** Um das Gerät manuell zu sperren, drücken Sie auf **(i)**. Eine Liste von Befehlen wird geöffnet. Wählen Sie **Telefon sperren**.

Sperrern bei SIM-Änd. – Sie können das Gerät so einstellen, dass der Sperrcode abgefragt wird, sobald eine unbekannte SIM-Karte in das Gerät eingesetzt wird. Im Gerät wird eine Liste von SIM-Karten geführt, die als Karten des Besitzers erkannt werden.

Geschl. Benutzergrp. – Sie können eine Gruppe von Personen festlegen, die Sie anrufen und deren Anrufe Sie entgegennehmen können (Netzdienst).

Wenn Anrufe auf geschlossene Benutzergruppen beschränkt sind, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

SIM-Dienste bestätigen. – Legen Sie fest, ob bei Verwendung eines SIM-Kartendienstes Bestätigungsmeldungen angezeigt werden (Netzdienst).

Glossar für PIN- und Sperrcodes

Wenn Sie einen dieser Codes vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

PIN (Personal Identification Number) – Dieser Code schützt die SIM-Karte gegen unbefugte Benutzung. Sie erhalten die PIN (4 bis 8 Ziffern) zusammen mit der SIM-Karte. Nach drei aufeinander folgenden falschen PIN-Eingaben wird der PIN-Code blockiert. Sie müssen die Blockierung aufheben, bevor die SIM-Karte wieder benutzt werden kann. Siehe hierzu die Informationen über den PUK-Code in diesem Abschnitt.

UPIN – Diesen Code erhalten Sie zusammen mit der USIM-Karte. Die USIM-Karte ist eine Erweiterung der SIM-Karte und wird von UMTS-Mobiltelefonen unterstützt. Der UPIN-Code schützt die USIM-Karte gegen unbefugte Benutzung.

PIN2-Code – Dieser Code (4 bis 8 Ziffern) wird bei einigen SIM-Karten benötigt, um auf bestimmte Funktionen zuzugreifen.

Sperrcode (auch als Sicherheitscode bekannt) – Dieser Code (5 Ziffern) kann zum Sperren des Geräts gegen unbefugte Benutzung verwendet werden. Die Voreinstellung für den Sperrcode ist **12345**. Ändern Sie den Sperrcode, um eine unbefugte Benutzung Ihres Geräts zu vermeiden. Halten Sie den neuen Code geheim, und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Gerät auf.

PUK (Personal Unblocking Key) und PUK2 – Diese Codes (8 Ziffern) werden benötigt, um die Blockierung eines PIN-Codes bzw. PIN2-Codes aufzuheben. Falls die Codes nicht der SIM-Karte beiliegen, wenden Sie sich an den Betreiber, dessen Karte in Ihr Gerät eingesetzt ist.

UPUK-Code – Dieser Code (8 Ziffern) wird zum Ändern eines gesperrten UPIN-Codes benötigt. Falls der Code der USIM-Karte nicht beiliegt, wenden Sie sich an den Betreiber, dessen USIM-Karte in Ihr Gerät eingesetzt ist.

Zertifikatsverwaltung

Digitale Zertifikate gewährleisten keine Sicherheit. Sie werden zum Überprüfen der Herkunft von Software verwendet.

 **Glossar:** Digitale Zertifikate dienen zur Überprüfung der Herkunft von XHTML- oder WML-Seiten und installierter Software. Ein Zertifikat ist jedoch nur dann vertrauenswürdig, wenn die Authentizität der Zertifikatsherkunft gewährleistet ist.

In der Ansicht für Zertifikatsverwaltung wird eine Liste der Zertifikate von Zertifizierungsstellen angezeigt, die in Ihrem Gerät gespeichert wurden. Drücken Sie auf , um eine Liste der persönlichen Zertifikate zu öffnen, falls vorhanden.

Digitale Zertifikate sollten verwendet werden, wenn Sie eine Verbindung zum Online-Dienst einer Bank bzw. zu anderen Internetseiten oder Remote-Servern, bei denen vertrauliche Informationen übertragen werden, herstellen möchten. Sie sollten sie auch verwenden, um sich vor Viren oder gefährlicher Software zu schützen, und wenn Sie sicherstellen möchten, dass die Software, die Sie herunterladen und installieren, keine Fälschung ist.

 **Wichtig:** Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, **Abgelaufenes Zertifikat** oder **Zertifikat noch nicht gültig** angezeigt wird, prüfen Sie, ob die Einstellungen für Datum und Uhrzeit in Ihrem Gerät richtig sind.

Zertifikat-Details anzeigen – Authentizität prüfen

Sie können sich der Identität eines Servers nur sicher sein, wenn die Signatur und die Laufzeit des entsprechenden Zertifikats überprüft wurden.

Sie werden auf dem Gerätedisplay informiert, wenn die Identität des Servers nicht authentifiziert ist oder das Gerät nicht über das richtige Sicherheitszertifikat verfügt.

Um die Zertifikatsdetails zu prüfen, navigieren Sie zu einem Zertifikat und wählen **Optionen** > **Zertifikat-Details**. Beim Öffnen von Zertifikat-Details wird die Gültigkeit des Zertifikats überprüft und ggf. einer der folgenden Hinweise angezeigt:

- **Zertifikat nicht beglaubigt** – Sie haben keine Anwendung festgelegt, die das Zertifikat verwenden soll. Siehe „Beglaubigungseinstellungen ändern“, S. 117.
- **Abgelaufenes Zertifikat** – Die Gültigkeitsdauer für das gewählte Zertifikat ist abgelaufen.
- **Zertifikat noch nicht gültig** – Die Gültigkeitsdauer für das gewählte Zertifikat hat noch nicht begonnen.
- **Zertifikat fehlerhaft** – Das Zertifikat ist nicht verwendbar. Wenden Sie sich an den Aussteller.

Beglaubigungseinstellungen ändern

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Navigieren Sie zum Zertifikat einer Zertifizierungsstelle, und wählen Sie **Optionen** > **Beglaubig.-einstell.** Je nach Zertifikat wird eine Liste von Programmen angezeigt, die das markierte Zertifikat verwenden können. Beispiel:

- **Symbian-Installation: Ja** – Das Zertifikat kann die Herkunft der neuen Symbian-Betriebssystemsoftware zertifizieren.
- **Internet: Ja** – Das Zertifikat kann zur Zertifizierung von Servern verwendet werden.
- **Programminstallation: Ja** – Das Zertifikat kann die Herkunft einer neuen Java-Anwendung zertifizieren.
- **Online-Zert.-prüfung** – Hiermit prüfen Sie vor der Installation eines Programms die Online-Zertifikate.

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellung ändern**, um den Wert zu ändern.



Rufumleitung

Rufumleitung ermöglicht das Umleiten ankommender Anrufe an Ihre Sprachmailbox oder eine andere Nummer. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

- 1 Drücken Sie auf , und wählen Sie **System** > **Einstellungen** > **Rufumleitung**
- 2 Wählen Sie, welche Anrufe umgeleitet werden sollen: **Sprachanrufe** oder **Daten- und Videoanrufe**.

- 3 Wählen Sie die gewünschte Umleitungsoption. Um Sprachanrufe umzuleiten, wenn Ihre Nummer besetzt ist oder wenn ankommende Anrufe abgewiesen werden, wählen Sie **Wenn besetzt**.
- 4 Schalten Sie die Umleitungsoption ein (**Aktivieren**) oder aus (**Aufheben**), oder prüfen Sie, ob die Option aktiviert ist (**Status prüfen**). Es können mehrere Rufumleitungen gleichzeitig aktiv sein.

Wenn alle Anrufe umgeleitet werden, wird in der Ausgangsanzeige  angezeigt.

Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.



Anrufsperrung

Anrufsperrung (Netzdienst) ermöglicht Ihnen, aus- und eingehende Anrufe auf Ihrem Gerät zu beschränken. Zum Ändern der Einstellungen benötigen Sie von Ihrem Diensteanbieter das Passwort für die Sperrung. Wählen Sie die gewünschte Sperroption, und schalten Sie sie ein (**Aktivieren**) oder aus (**Aufheben**), oder prüfen Sie, ob die Option aktiviert ist (**Status prüfen**). **Anrufsperrung** betrifft alle Anrufe, auch Datenanrufe.

Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Wenn die Anrufsperrung aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe zu bestimmten offiziellen Notrufnummern getätigt werden.



Netz

Das Gerät kann automatisch zwischen GSM- und UMTS-Netzen wechseln. Das GSM-Netz wird in der Ausgangsanzeige mit  gekennzeichnet. Das UMTS-Netz wird mit **3G** gekennzeichnet.

Netzmodus (nur angezeigt, wenn vom Betreiber unterstützt) – Wählen Sie das zu verwendende Netz aus. Wenn Sie **Dualmodus** wählen, verwendet das Gerät automatisch entsprechend den Netzparametern und den Roaming-Vereinbarungen zwischen den Netzbetreibern ein GSM- oder UMTS-Netz. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Betreiberauswahl – Wählen Sie **Automatisch**, um das Gerät auf die automatische Suche und Auswahl eines Mobilfunknetzes in Ihrer Umgebung einzustellen, oder **Manuell**, wenn Sie das Netz manuell aus einer Liste von Netzen auswählen möchten. Falls die Verbindung zum manuell ausgewählten Netz abbricht, wird ein Signalton ausgegeben, und Sie werden aufgefordert, erneut ein Netz auszuwählen. Für das gewählte Netz muss eine Roaming-Vereinbarung mit Ihrem Heimnetz, also mit dem

Betreiber, dessen SIM-Karte Sie auf Ihrem Gerät verwenden, vorliegen.



Glossar: Eine Roaming-Vereinbarung ist ein Abkommen zwischen mehreren Diensteanbietern, um Benutzern des einen Diensteanbieters die Nutzung der Dienste eines anderen Diensteanbieters zu ermöglichen.

Zelleninfo – Wenn Sie **Ein** wählen, können Sie abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber empfangen (Netzdienst).



Zubehör-einstellungen

Folgende Anzeigen sind in der Ausgangsanzeige sichtbar:



Ein Headset ist angeschlossen.



Eine induktive Schleifeneinheit ist angeschlossen.



Das Headset ist nicht verfügbar, oder die Bluetooth Verbindung zu einem Funk-Headset ist verloren gegangen.

Wenn Sie **Headset**, **Induktive Schleife** oder **Bluetooth-Freispr.** wählen, sind folgende Optionen verfügbar:

Standardprofil – Legt das Profil fest, das immer aktiviert werden soll, wenn ein bestimmtes Zubehörteil an Ihr Gerät angeschlossen wird. Siehe „Profile– Töne einstellen“, S. 22.

Autom. Rufannahme – um das Gerät auf die automatische Beantwortung eines ankommenden Anrufs nach fünf Sekunden einzustellen. Wenn die Klingeltonart auf **Einzelton** oder **Lautlos** gesetzt ist, kann die automatische Anrufannahme nicht verwendet werden.



Sprachbefehle

Sie können Ihr Gerät mithilfe von Sprachbefehlen bedienen. Weitere Informationen über die von Ihrem Gerät unterstützten nutzerunabhängigen Sprachbefehle finden Sie unter „Sprachwahl“, S. 27.

Um nutzerunabhängige Sprachbefehle beim Starten von Anwendungen oder Profilen verwenden zu können, müssen Sie die Anwendung **Sp.-befehl** und den dazugehörigen Ordner **Profile** öffnen. Drücken Sie auf , und wählen Sie **System** > **Sp.-befehl.** > **Profile**; es werden Anrufnamen für Anwendungen und Profile vom Gerät erstellt. Um erweiterte Sprachbefehle zu verwenden, halten Sie  gedrückt, und sprechen Sie einen Sprachbefehl. Der Sprachbefehl entspricht dem Namen der Anwendung oder des Profils, die oder das in der Liste angezeigt wird.

Um weitere Anwendungen zur Liste hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Programm**. Um einen zweiten Sprachbefehl zum Starten der Anwendung hinzuzufügen, navigieren Sie zu ihm, wählen Sie **Optionen** > **Befehl**

ändern, und geben Sie den neuen Sprachbefehl als Text ein. Vermeiden Sie die Eingabe von sehr kurzen Namen, Abkürzungen und Akronymen.

Um die Einstellungen für Sprachbefehle zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**. Um den Synthesizer, der erkannte Anrufnamen und Befehle in der ausgewählten Display-Sprache abspielt, auszuschalten, wählen Sie **Synthesizer** > **Aus**. Um die Stimmerkennung zurückzusetzen, wenn beispielsweise der Hauptbenutzer gewechselt hat, wählen Sie **Anpass. zurücksetzen**.



Programm-Manager

Drücken Sie auf , und wählen Sie **System** > **Manager**. Auf dem Gerät können Sie zwei Arten von Programmen und Software installieren:

- Java-Anwendungen (J2ME™) mit der Erweiterung JAD oder JAR ().
- Andere Anwendungen und Software, die für das Symbian-Betriebssystem geeignet sind (). Die Erweiterung der Installationsdateien lautet SIS. Installieren Sie nur speziell für das Nokia N70 bestimmte Software. Softwareanbieter verwenden häufig die offizielle Modellnummer dieses Produkts: Nokia N70-1.

Sie können Installationsdateien von einem kompatiblen Computer auf Ihr Gerät übertragen, aus dem Internet herunterladen oder in einer Multimedia-Mitteilung, z.B. als E-Mail-Anhang, bzw. über eine Bluetooth Verbindung erhalten. Mit dem Nokia Application Installer aus der Nokia PC Suite können Sie eine Anwendung auf dem Gerät oder einer kompatiblen Speicherkarte installieren. Wenn Sie die Datei mit dem Microsoft Windows Explorer übertragen, speichern Sie die Datei auf eine compatible Speicherkarte (lokaler Datenträger).

 **Beispiel:** Wenn Sie die Installationsdatei als E-Mail-Anhang erhalten haben, wechseln Sie zu Ihrer Mailbox, öffnen Sie die E-Mail und dann die Anhangsansicht, navigieren Sie zur Installationsdatei, und drücken Sie auf , um die Installation zu starten.

Anwendungen und Software installieren

 **Tipp:** Sie können auch den Nokia Application Installer aus der Nokia PC Suite zum Installieren von Programmen verwenden. Weitere Informationen finden Sie auf der im Lieferumfang des Geräts enthaltenen CD-ROM.

Folgende Programmsymbole stehen zur Verfügung:

 – SIS-Anwendung,  – Java-Anwendung,

 – unvollständig installierte Anwendung,  – auf einer Speicherkarte installierte Anwendung.

 **Wichtig:** Installieren und verwenden Sie nur Programme aus Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Beachten Sie vor der Installation Folgendes:

- Wählen Sie **Optionen > Details zeigen**, um den Typ, die Versionsnummer und den Lieferanten oder Hersteller des Programms anzuzeigen.
- Wählen Sie vor der Installation **Optionen > Zertifikat anzeigen**, um die Details des Sicherheitszertifikats der Anwendung anzuzeigen. Siehe „Zertifikatsverwaltung“, S. 116.
- Wenn Sie eine Datei installieren, die eine Aktualisierung bzw. Reparatur eines vorhandenen Programms enthält, können Sie das ursprüngliche Programm nur mithilfe der Original-Installationsdatei oder einer vollständigen Sicherungskopie des entfernten Softwarepakets wiederherstellen. Um das ursprüngliche Programm wiederherzustellen, entfernen Sie zunächst das Programm, und installieren Sie es dann erneut von der Original-Installationsdatei bzw. der Sicherungskopie.
- Die JAR-Datei wird zum Installieren von Java-Anwendungen benötigt. Wenn diese fehlt, werden Sie möglicherweise aufgefordert, sie herunterzuladen. Falls für die Anwendung kein Zugangspunkt definiert

ist, werden Sie aufgefordert, einen auszuwählen. Zum Herunterladen der JAR-Datei benötigen Sie möglicherweise einen Benutzernamen und ein Passwort, um auf den Server zuzugreifen. Diese erhalten Sie vom Lieferanten bzw. Hersteller der Anwendung.

- 1 Öffnen Sie den **Manager**, und navigieren Sie zu einer Installationsdatei. Suchen Sie alternativ dazu im Gerätespeicher oder auf einer Speicherkarte in **Dateiman.**, oder öffnen Sie in **Mitteil.** > **Eingang** eine Mitteilung, die eine Installationsdatei enthält. Wählen Sie die Anwendung, und drücken Sie , um die Installation zu starten.

 **Tipp:** Sie können während des Surfens eine Installationsdatei herunterladen und installieren, ohne die Verbindung zu trennen.

- 2 Wählen Sie **Optionen** > **Installieren**. Während der Installation werden Informationen über den Fortschritt des Installationsvorgangs angezeigt. Wenn Sie ein Programm ohne digitale Signatur oder Zertifizierung installieren, wird eine Warnmeldung angezeigt. Setzen Sie die Installation nur fort, wenn Sie Herkunft und Inhalt des Programms mit Sicherheit kennen.

Um eine installierte Anwendung zu starten, gehen Sie zum entsprechenden Menüpunkt und drücken auf .

Um eine Netzverbindung aufzubauen und zusätzliche Informationen über die Anwendung anzuzeigen, navigieren Sie zu der Anwendung und wählen **Optionen** > **Web-Adresse öffnen**, falls verfügbar.

Wählen Sie **Optionen** > **Protokoll ansehen**, um festzustellen, welche Softwarepakete wann installiert oder deinstalliert wurden.

Um das Installationsprotokoll an einen Helpdesk zu senden, damit dort ermittelt werden kann, welche Anwendungen installiert oder entfernt wurden, wählen Sie **Optionen** > **Protokoll senden** > **Via Kurzmitteilung** oder **Via E-Mail** (nur verfügbar, wenn die richtigen E-Mail-Einstellungen vorliegen).

Anwendungen und Software entfernen

Navigieren Sie zu einem Softwarepaket, und wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**. Wählen Sie zum Bestätigen des Vorgangs **Ja**.

Wenn Sie Software entfernen, können Sie diese anschließend nur über die Originaldatei des Softwarepakets oder über eine vollständige Sicherungsdatei des entfernten Softwarepakets wiederherstellen. Wenn Sie ein Softwarepaket deinstallieren, können Sie Dokumente, die mit dieser Software erstellt wurden, unter Umständen nicht mehr öffnen.

Wenn ein anderes Softwarepaket von der entfernten Software abhängt, kann dieses Softwarepaket unter Umständen nicht mehr ausgeführt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zur installierten Software.

Anwendungseinstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** sowie aus den folgenden Optionen:

Software-Installation – Wählen Sie diese Option, wenn Symbian-Software installiert werden kann: **Ein, Nur signierte** oder **Aus**.

Online-Zert.-prüfung – Hiermit prüfen Sie vor der Installation eines Programms die Online-Zertifikate.

Standard-Web-Adr. – Legt die Standardadresse zur Prüfung von Online-Zertifikaten fest.

Einige Java-Anwendungen erfordern u. U. einen Anruf, eine Nachricht oder eine Netzverbindung zu einem bestimmten Zugangspunkt, damit zusätzliche Daten oder Komponenten heruntergeladen werden können. Navigieren Sie in der Hauptansicht von **Manager** zu einer Anwendung, und wählen Sie **Optionen** > **Suite-Einstellungen**, um anwendungsbezogene Einstellungen zu ändern.



Aktivierungsschlüssel – Arbeit mit urheberrechtlich geschützten Dateien

Ein Copyright-Schutz kann das Kopieren, Ändern, Übertragen und Weiterleiten bestimmter Bilder, Musik (einschließlich Klingeltöne) und anderer Inhalte verhindern.

Drücken Sie auf , und wählen Sie **System** > **Aktivierungsschlüssel**, um die in Ihrem Gerät gespeicherten Aktivierungsschlüssel für digitale Nutzungsrechte anzuzeigen:

- Gültige Schlüssel () sind mit einer oder mehreren Mediendateien verbunden.
- Abgelaufene Schlüssel () zeigen an, dass die Nutzungsdauer oder der Nutzungszeitraum für die Mediendatei abgelaufen ist. Drücken Sie zum Anzeigen der **Abgelaufen** Aktivierungsschlüssel auf .

Um mehr Nutzungszeit zu erwerben oder den Nutzungszeitraum einer Mediendatei zu verlängern, wählen Sie den jeweiligen Aktivierungsschlüssel und dann **Optionen** > **Inhalt aktivieren**. Aktivierungsschlüssel können nicht aktualisiert werden, wenn der Empfang von Internetdienst-Mitteilungen deaktiviert ist. Siehe „Internetdienst-Mitteilungen“, S. 77.

Um die derzeit nicht benutzten Schlüssel anzuzeigen (**Nicht verw.**), drücken Sie zweimal . Für nicht benutzte Aktivierungsschlüssel existiert keine Mediendatei im Gerät.

Um detaillierte Informationen wie Gültigkeitsstatus und Senderechte anzuzeigen, wählen Sie einen Aktivierungsschlüssel, und drücken Sie auf .

Fehlerbehebung

Häufig gestellte Fragen

Bluetooth Verbindung

- F:** Warum findet mein Telefon das Gerät meines Bekannten nicht?
- A:** Prüfen Sie, ob bei beiden Geräten die Bluetooth Funktion aktiviert ist. Achten Sie darauf, dass die Distanz der beiden Geräte maximal 10 Meter beträgt und keine Mauern oder anderen Hindernisse dazwischen liegen. Stellen Sie sicher, dass sich das andere Gerät nicht im verborgenen Modus befindet. Prüfen Sie, ob die beiden Geräte kompatibel sind.
- F:** Warum kann ich eine Bluetooth Verbindung nicht beenden?
- A:** Wenn die Verbindung zu Ihrem Gerät von einem anderen Gerät aus hergestellt wurde, können Sie die Verbindung entweder mit dem anderen Gerät oder durch Deaktivieren der Bluetooth Funktion trennen. Drücken Sie auf , und wählen Sie **Verbind.** > **Bluetooth** > **Bluetooth** > **Aus**.

Multimedia-Mitteilung

- F:** Was kann ich tun, wenn das Gerät eine Multimedia-Mitteilung nicht empfangen kann, weil der Speicher voll ist?
- A:** Die benötigte Speichermenge wird in folgender Fehlermeldung angegeben: **Nicht genügend Speicher zum**

Abrufen der Mitteilung. Erst einige Daten löschen. Um eine Übersicht über die Speicherbelegung und die Art der vorliegenden Daten im Telefon zu gewinnen, drücken Sie , und wählen **System** > **Dateiman.** > **Optionen** > **Speicherdetails**.

- F:** Der Hinweis **Mitteilung wird abgerufen** wird kurz angezeigt. Was passiert hier?
- A:** Das Gerät versucht, eine Multimedia-Mitteilung aus der Multimedia-Mitteilungszentrale abzurufen. Prüfen Sie, ob die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen richtig definiert sind und die Telefonnummern oder Adressen korrekt eingegeben wurden. Drücken Sie , und wählen Sie **Mitteilungen** > **Optionen** > **Einstellungen** > **MMS**.
- F:** Wie kann ich die Datenverbindung beenden, wenn das Gerät immer wieder erneut eine Datenverbindung herstellt?
- A:** Um das erneute Herstellen einer Datenverbindung zu verhindern, drücken Sie  und wählen **Mitteilungen** > **Optionen** > **Einstellungen** > **MMS**. Um alle eingehenden Multimedia-Mitteilungen zu ignorieren, wählen Sie **Multimedia-Abruf** > **Aus**. Nach dieser Änderung stellt das Gerät keine Netzverbindungen in Bezug auf Multimedia-Mitteilungen her.

Mitteilungen

F: Warum kann ich keinen Kontakt auswählen?

A: Die Kontaktkarte besitzt möglicherweise keine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse. Fügen Sie der Kontaktkarte die fehlenden Informationen unter **Kontakte** hinzu. Einträge, die nur auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden im Kontaktverzeichnis nicht angezeigt. Um Kontakte von der SIM-Karte in die **Kontakte** zu kopieren, lesen Sie „Kontakte kopieren“, S. 38.

Kamera

F: Warum sehen Bilder fleckig aus?

A: Stellen Sie sicher, dass das Schutzfenster des Kameraobjektivs sauber ist.

Kalender

F: Warum werden keine Wochennummern angezeigt?

A: Wenn Sie die Kalendereinstellungen so geändert haben, dass die Woche an einem anderen Tag als Montag beginnt, werden keine Wochennummern angezeigt.

Internetzugang

F: Was unternehme ich, wenn folgende Meldung angezeigt wird: **Kein gültiger Zugangspunkt definiert. Punkt in Web-Einstellungen definieren.?**

A: Fügen Sie die richtigen Browsereinstellungen ein. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Diensteanbieter.

Protokoll

F: Warum erscheint das Protokoll leer?

A: Möglicherweise haben Sie einen Filter aktiviert, und es wurden keine Kommunikationsereignisse protokolliert, die diesem Filter entsprechen. Drücken Sie zum Anzeigen aller Ereignisse , und wählen Sie **Persönlich** > **Protokoll**. Navigieren Sie zur Registerkarte **Protokoll**, und wählen Sie **Optionen** > **Filter** > **Alle Verbindungen**.

F: Wie lösche ich meine Protokollinformationen?

A: Zum Löschen des Protokolls drücken Sie  und wählen **Persönlich** > **Protokoll**. Navigieren Sie zur Registerkarte **Protokoll**, und wählen Sie **Optionen** > **Protokoll löschen**. Um den Inhalt des Protokolls, der Liste der letzten Anrufe und der Sendeberichte für Mitteilungen dauerhaft zu löschen, drücken Sie , und wählen Sie **Persönlich** > **Protokoll** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Protokollgültigkeit** > **Keine Protokolle**.

PC-Verbindung

F: Warum kann ich das Gerät nicht mit meinem PC verbinden?

A: Stellen Sie sicher, dass die Nokia PC Suite auf Ihrem PC installiert und aktiviert ist. Siehe Bedienungsanleitung für die Nokia PC Suite auf der CD-ROM. Wenn die Nokia PC Suite installiert ist und ausgeführt wird, können Sie den Nokia Verbindungsassistenten der Nokia PC Suite verwenden, um eine Verbindung mit dem PC herzustellen.

Weitere Informationen zur Verwendung der Nokia PC Suite finden Sie in der Hilfe zur Nokia PC Suite oder auf den Support-Seiten unter www.nokia.com.

Zugriffscodes

- F:** Wie lautet mein Passwort für den Sperr-, PIN- oder PUK-Code?
- A:** Der Standard-Sperrcode ist **12345**. Wenn Sie den Sperrcode vergessen oder verloren haben, wenden Sie sich an Ihren Händler. Wenn Sie einen PIN- oder PUK-Code vergessen oder verloren oder keinen Code erhalten haben, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber. Informationen zu Passwörtern erhalten Sie von Ihrem Zugangspunktanbieter, beispielsweise einem kommerziellen Internetdiensteanbieter (ISP), Diensteanbieter oder Netzbetreiber.

Anwendung reagiert nicht

- F:** Wie schließe ich eine Anwendung, die nicht reagiert?
- A:** Öffnen Sie das Fenster für den Anwendungswechsel, indem Sie  gedrückt halten. Navigieren Sie dann zur entsprechenden Anwendung, und drücken Sie auf , um die Anwendung zu schließen.

Display

- F:** Warum werden bei jedem Einschalten des Geräts fehlende, verfärbte oder helle Punkte auf dem Bildschirm angezeigt?
- A:** Dies ist eine typische Eigenschaft von Displays dieser Art. Einige Displays können Pixel oder Bildpunkte enthalten, die aktiviert oder deaktiviert bleiben. Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

Speicher fast voll

F: Was kann ich tun, wenn der Gerätespeicher fast voll ist?

A: Sie können regelmäßig folgende Elemente löschen, um Speicherplatz frei zu geben:

- Mitteilungen in den Ordnern **Eingang**, **Entwürfe** und **Gesendet** unter **Mitteil.**
- Abgerufene E-Mails im Gerätespeicher
- Gespeicherte Internetseiten
- Bilder und Fotos in der **Galerie**

Löschen Sie Kontaktinformationen, Kalendernotizen, Anrufdaueranzeigen, Telefonkostenzähler, Spielstände oder andere Daten in der jeweiligen Anwendung. Wenn mehrere Elemente gelöscht werden und eine der folgenden Meldungen angezeigt wird: **Nicht genügend Speicher. Erst einige Daten löschen.** oder **Speicher fast voll. Einige Daten löschen.**, löschen Sie Elemente einzeln (beginnend mit dem kleinsten Element).

F: Wie kann ich meine Daten vor dem Löschen speichern?

A: Verwenden Sie zum Speichern Ihrer Daten eine der folgenden Methoden:

- Erstellen Sie mit der Nokia PC Suite eine Sicherungskopie aller Daten auf einem kompatiblen Computer.
- Senden Sie Bilder an Ihre E-Mail-Adresse, und speichern Sie sie anschließend auf Ihrem Computer.
- Senden Sie Daten über eine Bluetooth Verbindung an ein kompatibles Gerät.
- Speichern Sie Daten auf einer kompatiblen Speicherkarte.

Akku-Informationen

Laden und Entladen

Ihr Gerät wird von einem aufladbaren Akku gespeist. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Falls ein Ersatzakku zum ersten Mal zum Einsatz kommt oder der Akku längere Zeit nicht in Gebrauch war, muss ggf. das Ladegerät angeschlossen, getrennt und dann erneut angeschlossen werden, damit der Akku geladen wird.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benötigt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Akkus oder Akkuzellen dürfen nicht zerlegt, gewaltsam geöffnet oder zerkleinert werden. Achten Sie bei Auslaufen des

Akkus darauf, dass die Flüssigkeit nicht auf die Haut oder in die Augen gelangt. Suchen Sie bei Gefahr umgehend einen Arzt auf.

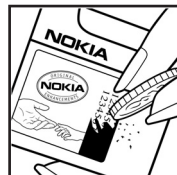
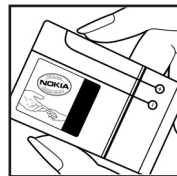
Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler, suchen Sie nach dem Logo „Nokia Original Enhancements“ auf der Verpackung und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand der vier Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

Überprüfen des Hologramms

- 1 Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.
- 2 Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.
- 3 Rubbeln Sie an der Seite des Aufklebers den 20-stelligen Code frei, zum Beispiel 12345678919876543210. Halten Sie den Akku so, dass die Ziffern nach oben zeigen. Der 20-stellige Code beginnt in der oberen Zeile und setzt sich in der unteren Zeile fort.



- 4 Stellen Sie sicher, dass der 20-stellige Code gültig ist, indem Sie die unter www.nokia.com/batterycheck beschriebenen Anweisungen befolgen.



Um eine Kurzmitteilung zu erstellen, geben Sie den 20-stelligen Code (z. B. 12345678919876543210) ein und senden die Mitteilung an +44 7786 200276.

Für die Übermittlung fallen nationale und internationale Gebühren an.

Sie erhalten eine Mitteilung darüber, ob der Code authentifiziert werden konnte.

Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original Akku erweist?

Wenn nicht sichergestellt werden kann, dass es sich bei dem Nokia Akku mit dem Hologramm-Aufkleber um einen Nokia Original-Akku handelt, verwenden Sie den Akku nicht, sondern bringen ihn zum Nokia Kundendienst oder Fachhändler in Ihrer Nähe. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche

elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.

- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie das Glas von Objektiven und Sensoren (Kamera, Näherungssensor und Lichtsensor) mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unerlaubte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Nehmen Sie immer eine Sicherung wichtiger Daten (wie Kontakte und Kalendernotizen) vor, bevor Sie Ihr Gerät an den Kundendienst übergeben.
- Führen Sie von Zeit zu Zeit einen Reset des Geräts durch, um die Leistung zu optimieren. Schalten Sie dazu das Gerät aus und entnehmen Sie den Akku. Erstellen Sie eine Sicherungskopie von allen wichtigen Daten.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn es durch das Gerät zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann. Halten Sie das Gerät stets in seiner vorgesehenen Bedienungsposition. Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 1,5 cm (5/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Einige Teile des Geräts sind magnetisch. Metallgegenstände können vom Gerät angezogen werden. Legen Sie keine Kreditkarten oder andere Medien mit Magnetspeicher neben das Gerät, da die darauf gespeicherten Informationen gelöscht werden könnten.

Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Herzschrittmacher Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um eventuelle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless

Technology Research überein. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten;
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren und
- das Gerät an das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.

Wenn Sie eine Störung vermuten, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Gerät aus Ihrer Nähe.

Hörgeräte Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Fahrzeugs oder jeglichen Zubehörs oder an den jeweiligen Vertreter.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung

führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn Mobiltelefon und Kfz-Zubehör nicht ordnungsgemäß im Fahrzeug installiert sind und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen

Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

Notrufe



Wichtig: Mobiltelefone wie dieses Gerät arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

- 1 Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt ist.

- 2 Drücken Sie Taste zum Beenden so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.
- 3 Geben Sie die für das Mobilfunknetz, mit dem Sie gerade verbunden sind, gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
- 4 Drücken Sie die Anruftaste.

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie in dieser Anleitung oder von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES MOBILE GERÄT ENTSPRICHT DEN RICHTLINIEN ZUR ABSCHIRMUNG ELEKTROMAGNETISCHER STRAHLUNG.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Abgabe elektromagnetischer Strahlung nicht überschreitet. Dieses Regelwerk wurde von der unabhängigen Kommission ICNIRP

aufgestellt und beinhaltet einen großen Sicherheitsspielraum, um die Sicherheit aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Die Grenzwerte für die Belastung durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Richtlinien dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann, um jeweils nur die Sendeleistung zu nutzen, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Diese Leistung kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel der Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Richtlinien für die Verwendung des Geräts am Ohr ist 0,95 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen über SAR-Werte finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

A

Aktivierungsschlüssel 123

Anrufe

- Dauer 34
- Durchstellen 33
- Einstellungen 111
- Einstellungen für die
Rufumleitung 118
- Empfangen 34
- Gewählte Nummern 34
- International 26

Anruflisten

Siehe *Protokoll*

Anrufnamen 120

Anrufen 28

Anzeige löschen

Siehe *Ausgangsanzeige*

Auflösung, Glossarerklärung 44

Ausgangsanzeige 21

Ausschneiden von Text 64

B

Bluetooth 97

- Deaktivieren 100
- Geräteadresse 99

Headset 119

Koppeln 99

Passcode, Glossarerläuterung 99

Sicherheit 98

Werkseitig eingestellter

Passcode 99

Zwei Geräte verbinden, koppeln 99

C

Cache leeren 88

CD-ROM 101

Chat 92

- Benutzerkennung,
Glossarerläuterung 95
- Chat-Mitteilungen senden 94
- Gruppen 95
- Nachrichten aufzeichnen 94
- Siehe *Instant Messaging*
- Sperren 94
- Verbinden mit einem Server 92

Codes 115

- PIN2-Code 116
- PIN-Code 116
- Sicherheitscode 116
- Sperrcode 116

Computerverbindungen 100

D

Dateiformate

- .SIS 120
- JAD-Datei 120
- JAR 121
- JAR-Datei 120
- RealPlayer 56

Dateimanager 18

Datenverbindungen

- Beenden 102
- Details 102

Datum 16

Dienstbefehle 61

Digital Rights Management, DRM

Siehe *Aktivierungsschlüssel*

DNS, Domain Name Service, Glossarerläuterung 114

E

Einfügen von Text 64

Einstellungen

- Anrufsperre 118
- Bildschirmschoner 111
- Bluetooth Verbindung 98
- Chat 92, 93, 95
- Datenverbindungen 112

Datum und Uhrzeit 115
Display 111
Headset 119
Induktive Schleifeneinheit 119
Kalender 82
PIN-Code 116
Rufumleitung 118
Sperrcode 116
Sprache 109
Telefon individualisieren 21
UPIN-Code 116
UPUK-Code 116
Ursprüngliche Einstellungen 110
Zertifikate 116
Zugangspunkte 113
Zugriffscodes 115
E-Mail 65
Anhänge anzeigen 70
Automatischer Abruf 71
Einstellungen 75
Offline 72
Öffnen 70
Remote-Mailbox 69
von der Mailbox abrufen 70
Erinnerung
siehe *Kalender, Erinnerung*
Erinnerungen
Kalender 82
Wecker 16

F

Filme, muvees

Eigene muvees 58
Schnellmuvees 58

Freisprechbetrieb

Siehe *Lautsprecher*

G

Galerie

Anzeigen von Bildern und Videos 52
Dateien in Alben ordnen 54
Erstellen eines neuen Albums 54
Hinzufügen von Dateien zu einem Album 54

H

Headset-Einstellungen 119

Helligkeit

Display 111
Einstellen für Kamera 47

Hilfeanwendung 14

Hinzufügen von Text 50

I

Induktive Schleifeneinstellungen 119

Internet

Browser 84
Zugangspunkte, siehe
Zugangspunkte

Internetzugangspunkte (IAP)

Siehe *Zugangspunkte*

IP-Adresse, Glossarerläuterung 114

J

Java

Siehe *Programme, Java*

K

Kalender

Einträge erstellen 81
Erinnerung 81
Synchronisieren, Nokia PC Suite 82

Kamera

Bilder senden 15, 42
Blitzlicht 43
Blitzlicht-Einstellungen 41
Farb- und
Belichtungsanpassung 44
Foto-Einstellungen 41, 44
Hauptkamera-Einstellungen 43
Helligkeit einstellen 41, 47
Modi 44
Selbstausröser 43
Serienbildfunktion 43
Speichern von Videoclips 47
Videoaufnahme-Einstellungen 48
Videos bearbeiten 49

Kameras 41

Klingeltöne

in einer Kurzmitteilung
empfangen 69

Persönlicher Klingelton 39

Konferenzschaltung 27

Kontakte 37

Bilder einfügen 37

Senden 38

Kontaktkarten

DTMF-Töne speichern 34

Kopieren

Kontakte zwischen SIM-Karte und
Telefonspeicher 38

Text 64

Kurzmitteilungen 65

Kurzmitteilungszentrale

Neue hinzufügen 73

Kurzwahl 27

L

Lautsprecher 18

Lautstärkeregelung 17

Lautsprecher 18

Während eines Anrufs 26

Lesezeichen 85

M

Mailbox 69

Automatischer Abruf 71

Mediendateien

Dateiformate 56

Ton ausschalten 57

Vorwärtsspulen 57

Zurückspulen 57

Menü neu ordnen 22

Mitteilungen

E-Mail 65

Kurzmitteilungen 65

Multimedia-Mitteilungen 65

Modi

Bildmodi 45

Videomodi 45

Multimedia-Mitteilungen 65

Musik-Player 90

Musiktaste 109

N

Nokia PC Suite

Bilder auf PC übertragen 52

Gerätespeicherdaten anzeigen 18

Kalenderdaten 82

Mediendateien übertragen 19

Musikdateien auf die Speicherkarte
übertragen 56

Synchronisation 100

P

Paketdatenverbindungen 101

Einstellungen 114

GPSS, Glossarerläuterung 112

PC-Verbindungen

Über Bluetooth oder
USB-Kabel 100

Personalisierung 24

PIN-Code 116

Profile 22

Programme

Installation 121

Programme, Java 120

Protokoll

Filtern 35

Inhalte löschen 35

Protokollgültigkeit 35

R

Radio 78

Remote-Mailbox 69

Rufnummernbeschränkung 39

S

SAR (Spezifische Absorptionsrate) 134

Schlummern 16

Schnellzugriff 14

Senden

Bilder 15, 42

Kontaktkarten, Visitenkarten 38

Videoclips 51

Sicherheitscode

Siehe *Sperrcode*

Sichern 19

SIM-Karte

Mitteilungen 73

Namen und Nummern 39

Namen und Rufnummern zum
Gerät kopieren 38

SIS-Datei 120

SMS-Zentrale,

Kurzmitteilungszentrale 73

Software

Datei an das Gerät übermitteln 121

Soundclips 52

Speicher

Speicher leeren 19, 34

Speicherbelegung anzeigen 18

Speicherkarte 19

Sperrcode 116

Sprachwahl 27

Sprachbefehle 120

Sprachmailbox 26

Ändern der Telefonnummer 26

Anrufe zur Sprachmailbox umleiten
118

Sprachmitteilungen 26

Synchronisation 102

T

Telefonbuch

Siehe *Kontakte*

Themen 24

Ton ausschalten 57

Töne

Klingelton stumm schalten 32

Töne aufnehmen 108

U

Übertragen von Inhalten eines anderen
Geräts 23

Uhr 16

Einstellungen 17

Erinnerung 16

Uhrzeit 16

UKW-Radio 78

UPIN-Code 116

UPUK-Code 116

Urheberrechtsschutz

Siehe *Aktivierungsschlüssel*

USB-Kabel 100

USSD-Befehle 61

V

Verbindungseinstellungen 112

Videoanruf 28

Abweisen 32

Entgegennehmen 32

Videoclips 52

Video-Player

Siehe *RealPlayer*

Videos bearbeiten

Effekte hinzufügen 49

Eigene Videoclips 49

Soundclips hinzufügen 49

Übergänge hinzufügen 49

Visual Radio 78

Inhalte anzeigen 79

Visual-Radio-ID 79

W

Web

Siehe *Internet*

Z

Zertifikate 116

Zugangspunkte 112

Einstellungen 113